

kontinuierlich verflohen die Stunden, gern würde der ehemalige Lehrer, von denen selber die meisten bereits der grünen Alten bedrängt, einem von allen alten Kennenlernen hochverehrten Lehrer, dem jetzt noch amtierenden Konrektor Professor Dr. Heise, wurde unter allgemeiner Beteiligung ein schriftlicher Antrag gestellt. Nur ungern schieden die alten Freunde voneinander, um auch am nächsten Tage noch einige gemeinsame Stunden zu verleben.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen.

Der Verkauf von Pflanzen und Blumen bleibt für den Karfreitag und die beiden Bußtage unterlag, ist für den Totensonntag, den ersten Oster- und ersten Weihnachtstag während der fünf Stunden von 11 Uhr vormittags bis 4 Uhr nachmittags, für den ersten Pfingstfesttag aber nur während der drei Stunden von 11 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags gestattet.

Alljährlich ist eine statistische Aufnahme der Taubstummen vorzunehmen, bei welcher jedes taubstumme oder der Taubstummheit verdächtige Kind bei seinem Eintritt in das schulpflichtige Alter der Volljährigen, sowie bei seiner nach diesem Zeitpunkt erfolgten Aufnahme in eine Taubstummen-Anstalt gezählt wird. Es werden deshalb alle Eltern, Pfleger oder Vormünder von taubstummen oder der Taubstummheit verdächtigten Kindern, welche das schulpflichtige Alter erreicht haben und sich nicht in einer Taubstummen-Anstalt befinden, aufgefordert, diese Kinder unter Angabe des Namens und Alters, sowie des Aufenthaltsortes derselben zur Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 30 Mark oder im Falle der Unbringlichkeit Haftstrafe bis zu vier Tagen sofort oder längstens bis zum 20. d. Mts. bei der nächsten Wochensitzung der Inspektion schriftlich oder mündlich anzumelden.

Mit der Dichtmachung des Kanals, Befestigung und Verbreiterung der Gangbahn, sowie Neuanpflanzung in der Brühlischen Gasse, zwischen Auguststraße und Terrastengasse, soll am 23. April begonnen werden.

Handelsregister. Eingetragen wurde: das Aktiengesellschaft Sächsische Industrie- und Bau-Gesellschaft, Aktien-Gesellschaft in Dresden Profura erteilt hat dem Kaufmann Rudolf Sturm in Dresden; — das die Firma Dresdner Filiale der Deutschen Bank in Dresden, Zweigniederlassung der in Berlin unter der Firma Deutsche Bank bestehenden Aktiengesellschaft, Profura erteilt hat dem Kaufmann Otto Kumpelt, Edwin Wenzel und Wilhelm Häßelmann, sämtlich in Dresden; — betreffend die Firma Oesterreichische Nordwest-Panama-Schiffahrts-Gesellschaft in Dresden, Zweigniederlassung der in Wien unter der gleichen Firma bestehenden Aktiengesellschaft, das Georg Wilhelm Kraus ist nicht mehr Mitglied des den Vorstand bildenden Verwaltungsrats ist und das zum Mitgliede des den Vorstand bildenden Verwaltungsrats bestellt ist der R. und A. Kömmerer und Major B. Anton Schabalski in Dresden; — die Firma Hugo Schöneberg in Dresden und als Inhaber der Kaufmann Max Otto Schöneberg in Dresden (angegebener Geschäftsräum: Weißgärtnerstr. 10); — das die offene Handelsgesellschaft Eugen Wolfram in Dresden aufgesetzt, Carl Gottfried Jentich ausgedehnt und das der Kaufmann Ernst Emil Bökel das Handelsregister und die Firma fortgesetzt (angegebener Geschäftsräum: Postgartenstraße 9); — das die Firma Paul Wendt Kaufmann in Dresden erloschen ist.

Untergerichtsregister. Eingetragen wurde: das der Besitzer einer Annoncenfabrik Richard Max Marcus Brand hier, Geleitstraße 11, und dessen Ehefrau Anna Christiana Brand geb. Sander die Vererbung und Ausübung des Namens am Vermögen der Frau ausgetauscht haben; — das der Agent Friedrich Ludovik Otto Paul Fels hier, Lindenaustraße 7, und dessen Ehefrau Ida Fels geb. Vogel Gütertrennung vereinbart haben.

Konkurse. Nachlassversteigerungen u. s. w. Im Dresdner Amtsgerichtsbezirk: Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Bernhard Louis Schud in Dresden, Blafenberger Straße 28, ist aufgehoben.

Zwangsvollstreckungen. Im Dresdner Amtsgerichtsbezirk sollen zwangsweise veräußert werden: das im Grundbuche für Plauen Blatt 980 auf den Namen des Baumeisters Max Adolph Hermann Schud eingetragene Grundstück am 28. Mai, vormittags 9 Uhr. Das Grundstück ist nach dem Grundbuche 6,4 Hektar groß und auf 28 000 M. geschätzt. Es besteht aus einem unvollständigen Wohngebäude, Hofraum und Garten und liegt in Dresden, Kietmannsbergstraße 3; — das im Grundbuche für Cositz Blatt 624 auf den Namen Friedrich Wilhelm Klobische eingetragene Grundstück am 30. Mai, vormittags 9 Uhr. Das Grundstück ist nach dem Grundbuche 7,2 Hektar groß und auf 41 333 M. 20 Pf. geschätzt. Es besteht aus Wohnhaus mit Hofraum und Gartenland und liegt Altsiedlerstraße 31 hier.

Auf Seite 27 und 28 der heutigen Nummer finden unsere Leser die

7. Verlosungsliste von Effekten.

Verein für Schulreform.

Unter zahlreicher Beteiligung hervorragender Pädagogen aus allen Teilen Deutschlands begann am Sonnabend abend in Stuttgart die 17. Hauptversammlung des Vereins für Schulreform. Nachdem der Vorsitzende, Landtags-Abgeordneter Konrad Knorr, die Versammlung mit Worten der Begrüßung eröffnet und Professor Dr. Ulrich-Stettin die Eröffnungsreden im Namen der Stuttgarter Versammlung bewillkommnet hatte, sprach Professor Dr. Bierck-Braunichweig über die Frage: „Warum brauchen wir Realschulen, Oberrealschulen und Reformschulen?“ Seit den letzten 50 Jahren ist ein vollständiger Umbruch im staatlichen und öffentlichen Leben eingetreten. Die Schule habe die Pflicht, sich diesen veränderten Verhältnissen anzupassen. Die alten humanistischen Gymnasien seien wohl in der Lage, diejenigen vorzubilden, die sich einem klassischen Studium widmen wollen, die realen Bedürfnisse des Volkes erforderten aber eine anders vorgedachte Jugend. Handel, Industrie, Schifffahrt, Handwerk und Kunst, sowie die internationalen Beziehungen der Völker untereinander machten es erforderlich, daß junge Leute vorzubereitet würden, die sich im praktischen Leben betätigen könnten. Die fortschreitenden Zeitverhältnisse verlangen, daß die jungen Leute ein möglichst großes Wissen in der Mathematik, allen Fächern der Naturkunde, der vaterländischen Geschichte und den modernen Sprachen hätten. Diese Dinge könnten in umfassender Weise auf den Realschulen bzw. Oberrealschulen gelehrt werden, da letztere nicht nötig hätten, sich mit den alten Sprachen zu beschäftigen. Die sogenannten humanistischen Gymnasien gäben zu weit noch von ihrem alten Rahm, da es vielen Eltern als vornehm dünkte, ihre Söhne das Gymnasium besuchen zu lassen. Diese veraltete Anschauung verliere aber immer mehr an Boden, die Realschulen bzw. Oberrealschulen ertränken sich immer größerer Beliebtheit. 1890/91 gab es in Preußen 56 lateinische Realschulen mit 19 334 Schülern, 1904: 158 lateinische Realschulen mit 37 138 Schülern. Die Zahl der lateinischen Realschulen habe sich also in der angegebenen Zeit um fast 150 Prozent, die der betreffenden Schüler um fast 100 Prozent vermehrt. Das Gymnasium oder Realgymnasium sei nicht im Stande, die soziale Kluft zwischen Volk und höherer Schule zu überbrücken, dies vermöge aber die Realschule bzw. Oberrealschule. Eine sehr große Schülerzahl besuche die höhere Lehranstalt, um den Berechtigungschein für den einjährig-freiwilligen Militärdienst zu erhalten. Dieser Berechtigungschein werde auch von für den Militärdienst Unzulänglichen zu erlangen gesucht, weil viele Konkrete nur Verträge annehmen, die den Berechtigungschein haben. Jungen Leute, die nur den Berechtigungschein haben wollen, sei jedenfalls anzutreten eine Realschule bzw. Oberrealschule zu besuchen, weil sie auf einer solchen Lehranstalt eine bedeutend bessere Vorbereitung für das praktische Leben erhalten, als auf einem Gymnasium. Mathematik reize zum mindesten ebenso zum Denken an, wie das Studium der alten Sprachen. Nicht der Akademiker, sondern der Mann der Praxis schaffe den Staat die Werte, daß er seine mannigfachen Kulturaufgaben lösen könne. Um dem Handwerker den erforderlichen Nachwuchs zuzuführen, empfehle ich neben den Realschulen die Erhaltung der Mittelschulen. Er unterschätze keineswegs die Kenntnis von Latein und Griechisch; unsere gesamten Verhältnisse verlangen aber, daß junge Leute vor-

gebildet werden, die sich im praktischen Leben betätigen können. Deshalb empfehle ich die Errichtung von Reformschulen, von denen es in Deutschland bereits über 100 gebe, und zwar auch in kleineren Städten. Auf dem lateinischen Zweig der Reformschule sei die Oberrealschule anzubauen. Die höhere Lehranstalt der Zukunft werde die Oberrealschule sein. (Beifolger Beifall.) — Am Sonntag wurden die Verhandlungen fortgesetzt. Nach längerer Erörterung gelangten folgende von Professor Dr. Peng beantragte Leitsätze zur Annahme: 1. Der Verein erkennt die Wichtigkeit der Gymnasien und Distrikter über die Beschränkung des geschichtlichen Unterrichts in dem Lehrpläne der Reformgymnasien auf zwei Stunden als berechtigt an. Er spricht den Wunsch aus, daß eine dritte Stunde für Geschichte und eine eigene Stunde für Erdkunde aus dem Bestande des altprovinzialen Unterrichts herangezogen werde. Der vom Vereine bereits 1904 geforderte Verzicht auf das lateinische Abiturienten-Extemporale, der wiederholt geordert wird, ist im Stande, die Erfüllung des Wunsches zu ermöglichen, ohne die eigentlichen Ziele des altprovinzialen Unterrichts zu verändern. Die Durchführung des geographischen Unterrichts bis zur Prima wird auch für die alten Gymnasien als bringend nötig anesehen. 2. Der Verein empfiehlt, nach dem Vorgehens des Vereins für Schulgesundheitspflege, ausgewählte Schulplanänderungen in der Richtung vorzunehmen, 6 Vorklassen in 5 Klassen zu erteilen, wodurch es ermöglicht würde, den gesamten Unterricht am Vormittag zu erledigen. Im Interesse einer Hebung des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts ist es erwünscht, ferner Gymnasialdirektor Professor Dr. Trautwein-Karlruhe folgende Erklärung zuzusenden: „Die Hauptaufgabe der Reformschulen liegt in der Förderung der geistigen Entwicklung der Schüler. Die Hauptaufgabe der Reformschulen liegt in der Förderung der geistigen Entwicklung der Schüler. Die Hauptaufgabe der Reformschulen liegt in der Förderung der geistigen Entwicklung der Schüler.“ (Beifolger Beifall.) — Oberbürgermeister Dr. Lange-Verein beifolger Beifall. — Oberbürgermeister Dr. Lange-Verein beifolger Beifall. — Oberbürgermeister Dr. Lange-Verein beifolger Beifall.

Tagesgeschichte.

Die Personalien-Reform.

Nur Personalien-Reform der deutschen Eisenbahnen wird gemeint, daß bei der färschlich in Berlin stattgefundenen Konferenz der Vertreter sämtlicher deutschen Eisenbahn-Direktionen die Vorläufe des preussischen Eisenbahnministeriums im Prinzip angenommen wurden. Sie betreffen in der Hauptsache die Herabsetzung der Fahrpreise bei gleichzeitiger Fortfall der Retourbillette und einem Ausgleich für die eigentlichen Schnellzüge, zu denen in erster Linie die D-Züge gehören. Die Sonntagsfahrten und Nudereilbillette bleiben bestehen. Von den sächsischen Staatsbahnen stimmten die sächsischen und badischen Vertreter bereits der Einführung des Zweifelhinst-Tarifs für die billige Wagenklasse zu: doch soll sie nicht „4. Klasse“, sondern „Klasse 3b“ heißen. In beiden Staaten wird eine entsprechende Vorlage alsbald an die Parlamente gelangen. Auf den Reichseisenbahnen in Elsaß-Lothringen wird die 4. Klasse wie auf den preussischen Staatsbahnen eingeführt. Die württembergischen Vertreter konnten eine definitive Erklärung noch nicht abgeben, da der zuständige Minister angeblich schwer erkrankt ist. Am 24. April wird aber noch eine Konferenz von Vertretern der Eisenbahndirektionen in Stuttgart zusammenzutreten, die noch einige sachliche Fragen zu erledigen hat, wobei dann auch die Erklärung der württembergischen Staatsbahnen abgegeben werden wird.

Interdessen beginnen bereits die eigentlichen, sehr umfangreichen Arbeiten der Eisenbahndirektionen, die in der Hauptsache in der Berechnung der Tarife für alle Stationen und Klassen bestehen. Sobald diese vollendet ist, soll mit der Durchrechnung der neuen Fahrkarten begonnen werden. Wie auch diese Arbeit ist, geht daraus hervor, daß eine einzelne preussische Eisenbahndirektion bereits feststellt hat, daß sie allein im Moment der Einführung der neuen Tarife über 20 Millionen neue Billette braucht. Von großer Wichtigkeit werden dann die Vorbereitungen zum Wechsel des schienen mit dem neuen Tarif sein, der in ganz Deutschland in ein und derselben Mitternachtsstunde durchgeführt werden soll. Der Tarif ist kaum im Stande, zu beurteilen, welche Vorarbeiten dazu gehören, damit das Schalterpersonal ebenso wie die Billettschaffner im richtigen Moment keinen Fehler begehen. Die Einführung des neuen Tarifs ist daher vor dem 1. April 1907 nicht zu erwarten. Deren Einheitslichkeit in ganz Deutschland wird ein neuer Beweis der deutschen Einigkeit sein.

Der Schluß der Marokko-Konferenz

Ist am Sonnabend erfolgt. Gegen Ende der letzten Sitzung sprachen die marokkanischen Delegierten noch den Wunsch aus, daß das Protokoll über die Sitzung eines Vorbehalts in bezug der Arbeiten in den Häfen von Tanger, Larache, Salablanca und Saffi Erwähnung tue, da diese Arbeiten, die bereits an besondere Unternehmungen vergeben seien, der Verbindung nicht unterworfen sein können. Der Präsident Herzog von Almódovar erwiderte, von dieser Erklärung werde Akt genommen werden. Alsdann ergriff der Präsident das Wort zu der Schlusssprache: In dem Augenblicke, wo unsere Beratungen ihr Ende erreichen und unser Auseinandergehen bevorsteht, vermag ich in mir ein Gefühl sehr lebhaften Bedauerns mit der Befriedigung, die uns das vollkommene Gelingen unserer Arbeiten bereitet. Die Monate, die wir in dieser Stadt verbracht haben, deren Name färschlich auf die Internationale Konferenz über Marokko gebunden bleibt, sind der Beratung von Fragen gewidmet gewesen, welche die öffentliche Meinung allgemach nicht ohne Bedauern betrachte. Der Geist der Eintracht hat in glücklicher Weise über alle Hindernisse gesiegt, und nicht einen Augenblick ist das glückliche Gelingen unserer Aufgabe bedroht gewesen. Ihre einstimmige Uebereinstimmung bildet die beste Gewähr für die Entwicklung des Reiches des Sultan und die Aufrechterhaltung des dreifachen Grundgesetzes der Souveränität des Sultan, der Integrität seines Gebietes und der wirtschaftlichen Freiheit ohne jegliche Ungleichheit für sämtliche Staaten. Nachdem nunmehr unsere Aufgabe beendet ist, erkläre ich die Internationale Konferenz für geschlossen. — Hiernach erwiderte der Alcalde von Algiciras mit Vertretern der Stadt, nämlich mit Abzeichen ihrer Würde angetan, und verlas eine Anrede, in der er mitteilte, die Stadt habe beschloffen, zur Erinnerung an die historische und für Algiciras so glückliche Begegnung der Konferenz in dem Sitzungssaale des Ayuntamiento, in dem die Konferenz tagte, eine marmorene Gedenktafel anzubringen, auf der die Namen der bei der Konferenz versammelten Delegierten verzeichnet werden sollen. Marquis Visconti-Venosta erwiderte dem Alcalde in herzlichen Worten, in denen er der Dankbarkeit für die von der Stadt Algiciras bewiesene Gastlichkeit Ausdruck verlieh.

Nach der Sitzung vereinigten sich die Mitglieder der Konferenz im Hotel Reina Christina zum Frühstück, bei dem Trinksprüche nicht gehalten wurden. Nach diesem begaben sich die Delegierten in den Marachalon, wo die Musik nacheinander die Nationalhymnen der verschiedenen Länder spielte. Nach jeder Hymne vereinigten sich die Delegierten vor dem ersten Delegierten des Landes, dessen Hymne gespielt worden war, und tauchten mit ihm herzliche Händebrücke aus.

Der von dem amerikanischen Delegierten White gemachte Vorbehalt lautet folgendermaßen: Die Regierung der Vereinigten Staaten, die keine völkischen Interessen in Marokko hat und, als sie an dieser Konferenz teilnahm, von solchen anderen Wünschen und Absichten befreit war, als allen Nationen in Marokko ausgeübte Gleichheit zu sichern bezüglich

des Handels, der Befahrung und der Prärogative und die Einführung von Reformen in Marokko zu erleichtern, deren Ergebnis allgemein, auf völliger Gerechtigkeit und auf friedlichen Beziehungen gegnerischer Völkern und Stabilität im Inneren wäre, erklärt, daß sie, indem sie den Reglements und Erklärungen der Konferenz durch Unterzeichnung der Generalakte — vorbehaltend der Ratifikation gemäß den konstitutionellen Gesetzen — und des Zusatzprotokolls beiträgt, und indem sie in deren Anwendung auf amerikanische Bürger und Interessen in Marokko einwilligt, keinerlei Verpflichtung oder Verantwortlichkeit bezüglich der Maßregeln übernimmt, die für die Ausführung der genannten Reglements und Erklärungen nötig sein können. Vor ihre Unterzeichnung setzte die amerikanische Delegation auf die Generalakte die Worte: Unter Vorbehalt der in der Ratifikation der Konferenz am 7. April 1906 abgegebenen Erklärung. Der Schwedische Delegierte Saga schloß sich dem Vorbehalt Er. Excellenz des Herrn White an, soweit er sich auf den Wunsch des Königs von Schweden bezieht, keinerlei Verantwortlichkeit zu übernehmen bezüglich Maßregeln, die die schwedische Regierung veranlassen könnten, aus der Befahrung herauszutreten, in welcher sie sich in allen Dingen zu halten beabsichtigt hat, die nicht den Grundlag der offenen Tür betreffen.

Die Rede Visconti Venosta, in welcher er dem Präsidenten der Konferenz den Dank der Mitglieder ausdrückte, lautete folgendermaßen: „Dem Borzuge des Alters und der Gefälligkeit des ersten Delegierten des Reiches wie meiner Kollegen verbanke ich die Ehre, unter diesem Umfange des Wortes sprechen zu dürfen. In dem Augenblicke, wo wir unsere Vorkämpfer unter die Generalakte legen, die die glücklichen Ergebnisse unserer Bestrebungen und unsere guten Willens darstellt, bin ich sicher, mich zum Dolmetscher ihrer einmütigen Gesühle zu machen, wenn ich Ihnen vorlege, dem hervorragenden Staatsmannen unseren Dank darzubringen, der der Konferenz mit hoher Weisheit präsiert und unsere Arbeiten gleichartig so sicher und so wohlwollende Leitung hat angeleitet. Sein unerschütterliches Vertrauen in ein schickliches Einvernehmen hat unser Vertrauen aufrechterhalten. Wir sind glücklich, anzuerkennen, wie sehr das persönliche Verhalten des Präsidenten der Konferenz zu der Vollendung des internationalen Verständigungswerkes, das wir gemeinsam unternommen haben, beigetragen hat. Gestatten Sie mir deshalb, in Ihrem Namen Er. Excellenz dem Herzog von Almódovar bei Rio unseren wärmsten Dank auszusprechen. Ich bin auch sicher, Ihren Bemühungen zu entsprechen, wenn ich, ehe wir uns trennen, unseren Präsidenten bitte, unsere ehrenvollsten und dankbaren Glückwünsche dem erhabenen Herrscher darzubringen, der uns eine so lebenswichtige Gastfreundschaft zu erwirken gerührt hat, und unsere Wünsche für die Zukunft und die Wohlfahrt des großen, edlen Landes Algiciras, dessen Geschichte er leitet.“

Der Herzog von Almódovar antwortete mit folgender Rede: „Die Worte, die ich eben Er. Excellenz der erste Delegierte Algiciras gesprochen, haben mich tief bewegt. Das Ansehen, das ein solches, den glänzendsten öffentlichen Funktionen gewähltes Leben umgibt, verleiht keinen Worten den kostbarsten Wert. Ich verhehle mir übrigens nicht, welchen Anteil an dieser so schicklichen Anerkennung die Glücke fremdbürgerlichen Wohlwollens haben, welche die Vertreter der Mächte mir zu erweisen die Güte haben, und die dem Dolmetscher der Marquis Visconti Venosta sich soeben gemacht hat. Ich kann die Gründe für den glücklichen Ausgang der Arbeiten, die wir jetzt beenden, nicht anders finden, als in dem einmütigen Streben nach Verständlichkeit, das unsere Welt hier belebt hat, und in der vollendeten Courtoisie unserer Verhandlungen. Wenn die hohe Weisheit, die unsere Verhandlungen und anvertraut hatten, Erfolg gehabt hat, und wenn die internationale Marokko-Konferenz in dieser feierlichen Sitzung ihr Ziel beenden kann, so danke ich es sicherlich dem ständigen guten Willen, den alle hier bewiesen haben, und wenn der Präsident dieser erhabenen Versammlung von Anfang an einen unerschütterlichen Glauben in den Abgang eines schicklichen Einvernehmens gehabt hat, so ist das der Fall, weil er ständig eine wirksame Unterstüßung gefühlt hat, ehe die er die hohen und bestateten Autoritätsfunktionen, die Sie ihm übertragen hatten nicht hätte erfüllen können, und weil er seine ganze Kraft aus der ehernen Weisheit geschöpft hat, die alle ihm in so weitem Maße haben zu teil werden lassen. Ich möchte Ihnen dafür, meine Herren Delegierten, meinen lebhaftesten Dank ausdrücken im Namen Er. Majestät des Königs, meines erhabenen Herrschers und seiner Regierung und im Namen des ganzen spanischen Volkes. Ich bin glücklich, hier öffentlich Zeugnis von der Befriedigung ablegen zu können, die Spanien darüber empfindet, daß es den illustren Vertretern der Mächte Gastfreundschaft bieten und ihnen zu ermöglichen konnte, hier ein Werk des Friedens und des Fortschritts zu verwirklichen, dessen Ergebnisse sich bald in allen Er. Scheitlichen Majestät untergebenen Gebieten sichtbar machen werden.“

Mit dem marokkanischen Delegierten schiffen sich Sonntag nachmittag nach Tanger auf dem spanischen Kanonenboot „Maria Dolmar“ auch Graf und Gräfin Sternbach, sowie die Vertreter der in Tanger residierenden Gallen ein. Außer dem türkischen Delegierten und Nicolson sind nur noch Nevill und Walmisli in Algiciras.

Deutsches Reich. Das Befinden des Reichskanzlers ist andauernd sehr gut. Es liegen zahlreiche Glückwunschtelegramme zur Genesung von hervorragenden Personen ein, darunter eine sehr herzliche Depesche des Königs von England, die er bei der Abreise von Biarritz überbrachte.

Beim Krönungsfest von Preußen in Kiel fand zu Ehren der chinesischen Studienkommission Tafel statt. Auf der Konferenz der Vertreter sämtlicher Eisenbahn-Direktionen in Berlin wurden die Vorläufe des preussischen Eisenbahnministeriums im Prinzip angenommen. Die Einführung eines neuen Tarifs ist vor dem 1. April 1907 nicht zu erwarten.

Ueber die Stellung der Bezirksoffiziere schreibt man der Neuen post. Karlsruhe: „Es wäre nur gerecht und billig, diese Offiziere zu reaktivieren und einen Teil von ihnen zum Majoratbestand zuzulassen. Es handelt sich um eine Reihe langgedienter Offiziere, die zwar die Qualifikation zur höheren Charge nicht erlangt, bis dahin aber doch zum Teil 30 Jahre lang ihre volle Pflicht und Schulpflicht getan haben. Und auch ihre neue Stellung ist arbeitsreich und mühevoll, dabei wird ihnen in der Zeit, wo ihre Familienangehörigen heranwachsen sind und die Bedürfnisse sich dadurch bedeutend vergrößert haben, das Übergehalt, mit dem sie naturgemäß schon Jahre lang gerechnet haben, entzogen. Die Pension des Stabschiffers hat in nach dem neuen Pensionsgesetz eine beträchtliche Höhe erreicht; trifft die Pensionierung aber einen abgedienten Hauptmann, der z. B. 27 Dienstjahre hinter sich hat, so erscheint die Pension von 270 M. viel zu gering. Bei den Unteroffizieren ist man im Begriff, den 9 Jahre gedienten die Besoldung des Nebwebers zu geben. Warum könnte man nicht entsprechend bei den Bezirks-offizieren Jahresklassen festsetzen und etwa den Bezirkschiffieren mit 16 Dienstjahren das Hauptmannsgehalt II. Klasse, mit 20 Dienstjahren das Hauptmannsgehalt I. Klasse und denen mit 28 bis 29 Dienstjahren das Stabschiffiersgehalt gewähren? Auf diese Weise würden sie mit viel mehr Lust und Liebe ihrer neuen wichtigen Tätigkeit entgegengehen.“

Infolge des Hamburger Seemannsstreiks mußten die Dampfer „Andros“ und „Wibros“ Hamburg ohne genügende Mannschaften verlaten. „Andros“ erhielt in Ruxleben von Weiermünde 7 Mann, für „Wibros“ war die erwartete Mannschaft ausgeblieben. Der Dampfer mußte daher in Ruxleben liegen bleiben.

Der Ausstand der Malerarbeiten in Berlin, der jetzt eine Woche dauert, wird wahrscheinlich vor dem Einigungsamte des Gewerbegerichts ein Ende finden. Beide Parteien sind im Prinzip dafür, die Differenzen dort auszugleichen.

In zwei Fabriken in Breslau legten die Formner und Gießer die Arbeit nieder. Falls diese bis nächsten Mittwoch nicht wieder aufgenommen wird, werden am Donnerstag die Breslauer Gießereien für sämtliche organisierten Arbeiter gesperrt werden. Bei etwaiger Rücklosigkeit der Maßnahmen werden sämtliche Fabriken des Verbandes der sächsischen Metallindustriellen am 19. April ihre organisierten Arbeiter ausbessern.

Ungarn. Nach Ableistung des Eides, die am Sonntag nachmittag in Wien stattfand, richtete der ungarische Ministerpräsident Wekerle eine Anrede an den

Monarchen, in der er im Namen des Kabinetts für die Ernennung und das dem Kabinetts entgegengebrachte Vertrauen dankte.

Das Amtsblatt veröffentlicht ein an Baron Fejervary gerichtetes und in den kühnsten Ausdrücken abgefaßtes Dankschreiben des Königs, in welchem Fejervary seiner Stellung als ungarischer Ministerpräsident entloben wird.

Italien. Im Senat zu Rom fand am Sonntag aus Anlaß der Eröffnung der nach König Humbert benannten Pölklinik eine feierliche zu Ehren des früheren Ministers Professors Guido Bacelli statt.

Frankreich. Bei Beratung des Heeres-Etats im Senat erklärte Kriegsminister Clémenceau in Erwiderung auf Bemerkungen, die im Verlaufe der Debatte gefallen waren, er werde alles tun, was erforderlich sei, um die Politik von den Kationen fern zu halten.

Der „Eclair“ behauptet, daß zwischen dem Arbeitsminister Barthou und den Ministern Clémenceau und Thomson wegen der gegen die Streikbewegungen eingeleiteten gerichtlichen Unterdrückung ein scharfes Zwist ausgebrochen sei.

Es heißt, daß die Gewerkschaften im Revier von Lens beschlossen haben, die Hauptforderungen der Arbeiter betr. die Kontrolle der Löhne durch die Arbeiter zu bewilligen.

Abfälle und sozialistische Blätter erklären die Behauptung der regierungsfreundlichen Presse, daß das sogenannte Arbeitermanifest für den 1. Mai eine große revolutionäre Bewegung, ja sogar verschiedene Attentate vorbereitet hätte, für eine tendenziöse Erfindung, die lediglich zu Wahlzwecken verbreitet würde.

England. Von 80 in Rica gewählten Wahlmännern gehören 70 den progressivsten Gruppen, nämlich der konstitutionell-demokratischen, und 10 der konstitutionellen heilighen Partei an.

Grüchland. Soweit die Ergebnisse der Wahlen für die Deputiertenkammer bekannt geworden sind, haben die Theotolisten den Sieg davongetragen.

Japan. Der japanische Marschall Oyama, der scheinbar Oberbefehlshaber der japanischen Landtruppen im Kriege mit Rußland, beabsichtigt, aus Altersrücksichten von der Stellung als Leiter des japanischen Generalstabes zurückzutreten.

Japan. Der japanische Marschall Oyama, der scheinbar Oberbefehlshaber der japanischen Landtruppen im Kriege mit Rußland, beabsichtigt, aus Altersrücksichten von der Stellung als Leiter des japanischen Generalstabes zurückzutreten.

Kunst und Wissenschaft.

Im Residenztheater gehen heute die Komödie „Augen rechts“ und „Die schöne Galathea“ in Szene.

Im heutigen Konzert der Gewerkschafts-Kapelle (Richt. Wagner) kommen zum Vortrag: 1. Eine Faust-Quartette; 2. Albumblatt für Violine (Hilf. Konstm. d. Kreisler); 3. Ländler aus „Sobranita“; 4. Walzer zum 3. Akt der Oper „Lauden“; 5. Wechsels „Kreuz“ für Violone (Hilf. d. Bolms); 6. „Gymn. der Götter in „Wallst.“; 7. Das Dreierstück der Koppel (1. Mal); 8. Kasztelngaugaber und 9. Norpiel aus dem Wägenstückspiel „Bachstel“.

Residenztheater. Die alte Fäße, die in sechs „Wägen“ und fünf entzogenen Rollen die Geschichte des „armen Wäbels“ erzählt, wie sie sich in den Wägen der Herren Leopold Streun und Carl Lindau malt, hat am Sonntagabend die Reihe der Schauspiel-Abendmahl-Vorstellungen geschlossen.

besten Willen die Freude über das Ausgraben des alten Coups, das man längst im Oclus der Theaterbibliothek für ewige Zeiten vergraben glaubte, nicht ganz teilen kann.

Der Chor der Chorleiterinnen des „Lieders Niedergarten“ ist ein sehr gut beachtetes Konzert im „Mühlentempel“ ab. Es war eine Freude, die schon ausgegliederten Stimmen im Zusammenhang zu hören.

Der auch in Dresden vielfach bekannte Komponist Oskar Nedbal, Mitglied des böhmischen Streichquartetts, ist seit einiger Zeit aus Prag spurlos verschwunden.

In Düsseldorf ist nunmehr mit dem Umbau der Bühne des Stadttheaters begonnen worden.

Während des Druckes eingegangene Neueste Drahtmeldungen. Reapel. Seit heute vormittag fällt in Reapel keine Asche mehr.

Bermischtes.

Humoristisches aus der Schweiz. Schweizer spotten gern über die Schwächen ihrer Nachbarn, namentlich der Deutschen, aber sie schonen auch ihre eigenen nicht.

Wetterbericht des Kgl. Schif. Meteorolog. Instituts in Dresden vom 9. April 8 Uhr morgens (Temperatur nach Celsius).

Table with 4 columns: Station, Direction, Wind, and other weather data for various locations.

Witterungsverlauf in Sachsen am 8. April.

Table with 4 columns: Station, Temp., Wind, and other weather data for various locations in Saxony.

Wetterprognose für den 9. April.

Zunehmende Bewölkung. Temperatur: Normal. Windrichtung: Nordwind. Barometer: Hoch.

Wasserstand der Elbe und Moldau.

Table with 2 columns: Station and Water level data for Elbe and Moldau.

Der Chor der Chorleiterinnen des „Lieders Niedergarten“ ist ein sehr gut beachtetes Konzert im „Mühlentempel“ ab. Es war eine Freude, die schon ausgegliederten Stimmen im Zusammenhang zu hören.

Der auch in Dresden vielfach bekannte Komponist Oskar Nedbal, Mitglied des böhmischen Streichquartetts, ist seit einiger Zeit aus Prag spurlos verschwunden.

In Düsseldorf ist nunmehr mit dem Umbau der Bühne des Stadttheaters begonnen worden.

Während des Druckes eingegangene Neueste Drahtmeldungen. Reapel. Seit heute vormittag fällt in Reapel keine Asche mehr.

Bermischtes.

Humoristisches aus der Schweiz. Schweizer spotten gern über die Schwächen ihrer Nachbarn, namentlich der Deutschen, aber sie schonen auch ihre eigenen nicht.

Wetterbericht des Kgl. Schif. Meteorolog. Instituts in Dresden vom 9. April 8 Uhr morgens (Temperatur nach Celsius).

Table with 4 columns: Station, Direction, Wind, and other weather data for various locations.

Witterungsverlauf in Sachsen am 8. April.

Table with 4 columns: Station, Temp., Wind, and other weather data for various locations in Saxony.

Wetterprognose für den 9. April.

Zunehmende Bewölkung. Temperatur: Normal. Windrichtung: Nordwind. Barometer: Hoch.

Wasserstand der Elbe und Moldau.

Table with 2 columns: Station and Water level data for Elbe and Moldau.

Familiennachrichten.

Geboren: D. A. H. Werner, Arbeiters T.; R. Konicana, Fabrikarb. T.; G. W. H. Hartels, Dr. med., Augenarzt T.; J. W. Martin, Buchhalter S.; J. M. Claus, Lagerverw. T.; B. D. Adelt, Wollwerkfabr. T.; O. B. Köhler, Geschäftsbieners T.; R. G. H. Heinsje, Wollwerkfabr. T.; R. M. Wollweber, Arbeiters S.; R. M. Vanden, Baubeamten S.; H. H. Meyer, Bademstr. S.; H. A. Peimert, Anstalters S.; G. D. Marx, Kleiderm. S.; G. W. Lange, Schloßers S.; G. O. Schulze, Kausant. S.; H. G. Schön, Baubeamten T.; H. H. Müller, Industriellen T.; A. D. Rimmel, Schriftf. T.; H. D. Schiffer, Modelleurs T.; A. D. Schröder, Viehhändl. S.; R. D. Trischler, Uhrmacherstr. T.; R. J. E. Grundner, Tischler T.; M. Rajowicz, Danaberm. S.; S. H. Biebig, Def.-Werkst. T.; J. W. E. Hoffmann, Tischlerarb. T.; A. H. Höfner, Werkst. S.; D. E. Debig, Kleidermstr. T.; A. G. Günther, Schirmstr. S.; R. T. Müge, Tisch- u. Futterhändl. T.; A. E. H. Rodan, Porzellanmalers T.; C. Rigo, Danbarb. S.; E. H. Hoffmann, Anstalters S.; H. D. Grünh, Architektens T.; A. H. Rood, Marktbehlers T.; A. H. Köhler, Anstalters S.; W. T. Raul, Bäckers S.; W. C. Kurth, Arbeiters S.; A. H. M. Deh, Marktbehlers S.; H. D. Steiger, Sattlers S.; C. G. Föhner, Schneidermstr. S.; A. H. M. Dünia, Schornsteinfegermstr. S.; A. H. Weise, Wollwerkfabr. T.; A. H. Adam, Steingutbrenners S.; H. D. Geisler, Exped. S.; R. D. Starke, Metallschleifers S.; H. D. Paul, Himmern. S.; H. Dorowan, Putzm. T.; G. O. Müller, Kontoristens S.; H. P. Pippmann, Marktbehlers T.; H. W. G. Höpfer, Arbeiters T. u. S.; G. W. H. Ribus, Tischlers T.; A. H. C. Reichardt, Arbeiters S.; R. E. Blah, Arbeiters T.; R. D. Grimmer, Barbiers T.; H. M. E. Blumhagen, Kaufm. T.; H. H. Wilhelm, Arbeiters T.; H. A. Rodner, Arbeiters T.; G. D. Brenzel, Schuhm. T.; W. A. Franke, Anstalters T.; S. D. Zimmermann, Schneiders S.; E. H. H. P. Hartung, Viehhändl. webers S.; A. D. V. Arenkin, Eisenhändlers S.; Baron A. C. v. Ramm, Gutsbes. S.; H. H. Schade, Bademstr. T.; A. H. Weibner, Gutm. T.; D. H. Göhlich, Trompeter-Organisten S.; A. H. Krause, Arbeiters S.; B. W. Berends, Fleischers T.; H. H. Küppers, Kochers T.; M. H. Schiffer, Fleischer S.; A. Jersch, Stellmacherstr. S.; E. H. H. Starke, Musikers T.; H. A. Dieckler, Ingen. T.; H. D. Köhler, Danbarb. S.; H. A. Rüdner, Maschinenhändlers S.; H. A. Dillner, Schmieds S.; H. A. Weber, Stadtbau-Oberaufs. T.; H. D. H. Thomas, Tischlers S.; J. Blah, Bürgerhändlers S.; H. A. Nadel, Fabrikarb. S.; A. H. Händler, Kellers T.; E. A. Hausfelder, Bäckers T.; H. A. Jahn, Gärtners S.; A. W. Bergmann, Danlungsbeg. T.; H. C. Claus, Schuhm. T.; G. E. Kugel, Steinbrucharb. T.; A. H. Räder, Privatass. T.; H. C. C. Schaper, Schneiders T.; A. H. H. Hoffmann, Kaufm. T.; A. D. Claus, Kleidermstr. T.; M. W. Danisch, Laternenn. T.; M. Konek, Eisenarb. T.; A. H. Walthert, Schneidermstr. T.; A. Juna, Tischlers S.; C. H. Wogantien, Arbeiters S.; R. A. Lampe, Anstalters T.; A. H. Schramm, Stadtbauratass. S.; A. Neuber, Politischaffners S.; E. H. M. Tibe, Schloßers T.; A. H. Poigt, Sattlergeb. S.; A. H. Brendler, Bierausg. S.; H. D. Gottlieb, Anstalters S.; H. H. Blum, Konditors T.; A. D. H. Meisler, Schloßers S.; A. D. Nam, Def.-Malers S.; F. Rüstke, Danbarb. S.; A. H. Uhlmann, Kleidermstr. T.; H. H. H. Schumachermstr. T.; S. Kurawa, Riegelarb. S.; D. H. Lange, Anstalters S.; H. D. Hoffm, Schneidemühlensarb. S.; A. H. A. Wohlgenuth, Klempnerarb. T.; G. D. Köstlich, Maschinenfabrikarb. S.; C. H. Wunderlich, Dienstheizers T.; M. H. Teufcher, Steingutschleifers T.; E. D. Seider, Schneidermstr. S.; H. Schenk, Kaufm. S.; A. H. Haupt, Gelehrtenass. T.; Pastor T. A. H. Hensler, Schuhm. T.; H. H. Hader, Kochers S. — sämtlich in Dresden. — Major A. D. Wilhelm S. Dippoldswalde; Lehrer Max Starke T. Leipzig b. Leipzig; Regierungsrat a. D. Dr. Schönfelds S. Leipzig; Wolf Riis S. Götting; Professor Bih S. Eibenstadt; Johannes Hennekeras T. Großenhain; Gustav Holweck S. Leipzig; Straßes T. Leipzig-Volkersdorf.

Verlobt: Libby Herzog geb. Schulte, Leipzig-Lindenau m. Gutsbesitzer Max Herzog, Gadenitz bei Döbeln; Marie Hoffmann, Nicolaus m. Alfred Strobel, Leipzig; Gertrud Steinert m. Paul Meyer, Goldau; Gertrud Reubert m. Bergingenieur und opt. Marktbehler Karl Vandgraf, Delitzsch i. Erzgeb.

Aufgeboten: J. A. Schöde, Lehrer m. A. H. J. Barsh; R. D. Schauer, Fabrikarb. m. R. W. M. Hölled; H. D. Dorn, Danbarb. m. J. M. Schaub; H. D. Wächler, Oberfeldner m. E. F. C. G. Giele; A. G. Rämisch, Kausant. m. G. W. R. Merbach; G. H. Fagelle, Lagerist m. A. A. Waagner; E. R. Lehmann, Bildhür. m. A. G. M. Hofmann; D. R. E. Schelle, Danbarbier m. M. J. H. Dachschild; R. G. A. Baum, Schuhm. m. M. T. Tröger; H. W. Dietz, Schloßer m. A. Bäuerle; E. R. Raake, Marktbehler m. A. A. Jahn; A. H. Garton, Maurer m. J. M. Jente; R. A. Berner, Dekor.-Maler m. H. C. Schumann; E. W. Tringer, Kaufm. m. D. A. Sperling; M. D. Berner, Photograph. m. O. H. W. Webe; H. D. Schneider, Feijer m. R. Georgi; H. B. Schüttenhelm, Kaufm. m. J. M. Köhlig; H. G. Salzmann, Elektrotechn. m. J. M. Hofmann; G. A. Kaul, Kaufm. m. A. M. Hartzel; G. D. Weigold, Krankenpfleger m. H. M. Meier; H. B. Gage, Gerbereiarb. m. A. M. H. Derrmann; A. W. Menzel, Schloßer m. D. A. Rathsch; A. E. H. Schuppiel, Zimmerer m. D. M. H. Hertz geb. Rödel; H. A. Schumann, Arbeiter m. S. W. Köhlig; A. Pans, Danlungsbeg. m. D. H. J. Anderlich; D. Kitemann, Schuhm. m. J. M. Büchener; M. A. Lohmann, Malerstr. m. W. E. Tausch; P. D. Dommabich, Baumstr. m. E. C. Schneider; Dr. jur. H. D. Müller, Mediz. m. M. A. Traeger; C. H. Reich, Kausant. m. E. H. D. Meyer; E. H. Schneider, Lithograph m. M. R. Stöckner; R. A. Hierzig, Postbote m. A. D. Thomas; A. H. Diege, Dekor.-Maler m. A. M. Rogner; G. D. Dorn, Schloßer m. S. D. Pivinsky; H. A. A. Uhlig, Reiserelofomotiv. m. H. D. Conrad; R. H. A. Schaller, Postbote m. A. D. Sommer; P. Kriegs, Inspektor m. A. M. Müller; J. B. Möhren, Musterzeichner m. E. H. A. derw. Paul geb. Sonntag. — sämtlich in Dresden. — J. P. Lehnert, Kaufmann, Drehbach m. W. A. Wilhelm, Dresden; H. G. M. Kühnau, Schlachthofdirektor, Köln m. S. C. Bernhardt, Dresden; O. Hecht, Uhrmacher, Wilhelmshagen m. H. M. Schleinig, Dresden; A. H. Franz, Feijer, Strehla m. E. H. Hill, Dresden; G. H. Dietrich, Schloßer, Dresden m. H. A. Reimann, Briesnitz; E. C. Seidel, Buchhalter, Grünberg m. E. F. Linde, Dresden; J. H. D. Friebe, Postpraktikant, Chemnitz m. A. A. Weise, Dresden; C. D. Schöne, Sattler u. Tapezier, Dippoldswalde m. A. M. Frensch, Dresden; W. G. A. Gentner, Anstaltsbeamter, Waldheim m. J. M. Jugmann, Dresden.

Vermählt: J. R. E. S. Conrad, Kontorist m. E. D. Grobmann; O. H. Göhler, Postbote m. A. A. B. A. Schwanndes; E. E. Flor, Plattierer m. V. Langner; J. J. Hermann, Tapezier m. E. A. Meyer; R. Berner, Klempner m. J. S. Bäuerle; H. D. Bopp, Schuhmacherstr. m. J. R. verw. Dore geb. Schödel; H. D. Köhner, Schloßer m. R. Jeltnek; G. R. Junack, Arbeiter m. M. A. H. verw. Weller geb. Swoboda; M. B. Bachmann, Schloßer m. M. B. Wehle; E. D. Fiedel, Musiker m. A. Dentert; G. H. Schulz, Tischler m. A. A. Brantner; A. Sterned, Architekt u. Baumeist. m. A. R. E. Müller; G. G. Vertbold, Postschaffner m. A. M. Ritter; R. A. Wohlke, Marktbehler m. E. U. J. Gortloff; B. D. Bernert, Postbote m. A. M. Ritter; H. W. A. Wille, Schloßer m. J. C. Conrad; A. Schmitzer, Schuhm. m. A. J. R. Kros; E. H. Hofmann, Installateur m. W. V. Kocher; A. H. Hoffel, Tischler, Schornsteinfeger m. H. D. Dietrich; M. A. Göffel, Holzringsenl. m. E. U. Uhlmann; H. B. Köhler, Mechan. m. A. C. Fischer; E. A. H. Hachow, Kaufm. m. A. A. Stopp; J. C. Baumgart, Schuhmacherstr. m. R. B. A. Geschwinde; J. A. Göderich, Blagarenhändl. m. A. D. D. Fiege. — sämtlich in Dresden. — S. M. G. Freyher v. Verdingen, Rittergutsbes., Jagthausen m. A. D. H. G. v. Bedtlow, Duppau; D. R. Gallisch, Eisenbahnwollh. Bühlau m. W. A. Arnold, Dresden; Dr. phil. E. D. W. Schmidt, Marine-Arzt, Wilhelmshaven m. M. H. Gode, Dresden; G. J. A. Jahn, Stationsass. T.; G. H. Schömann m. E. Fieble, Dresden; W. Maslonska, Bildh. Dresden; H. H. A. Friedrich, Dresden; Amtsrichter Karl Schilling, Witten m. A. H. Bunder, Leipzig.

Gestorben: Olga Selme Sorfert geb. Köhner aus Thum, Heran (Aral); Anna Schlotter geb. Frieblender, Klein-Corbus; Buchhalter Walter Köhner, 80 J., Leipzig.

Verstorben: Baron und Stadtrat a. D. Friedrich Hertel, 80 J., Plauen i. B.; Amalie Henriette verw. Köhler geb. Arras, 82 J., Plauen i. B.; Christiane Friederike Brinzel geb. Ganga, 64 J., Plauen i. B.; Amalie Schöner geb. Weber, 65 J., Annaberg; August verw. Schmalz, Freiberg; Prionius Job. Gottlieb Thierbach, 84 J., Kleinböhla; Schuhmachermeister

Michael Jannak, Wauhen; Magdalena verw. Mehnert geb. Kalich, 76 J., Oberseibau; Gustav Moriz Weinbach aus Rina, Angela; Amalie Anna Meyer geb. Burke, 65 J., Leipzig; Elise Martha Gese, 27 J., Chemnitz; Prionius Richard Friedrich Heufel, 67 J., Glauchau; Marie Hedwig Sänich geb. Büntigam, 36 J., Plauen i. B.

Sonntag abend 1/11 Uhr verschied sanft nach kürzeren Leiden mein innigstgeliebter guter Mann

Herr Johann Carl Gustav Herrmann

Kaufmann und Fabrikbesitzer

im Alter von 64 Jahren.

Lieben Verwandten und Freunden dies nur hierdurch zur Kenntnis.

Dresden, Reissigerstrasse 7, prt, den 10. April 1906.

Die tieftrauernde Witwe
Emma Herrmann geb. Stephan.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 11. April e. nachmittags 5 Uhr von der Poren-tationshalle des Johannsfriedhofes in Tolkowitz aus statt.

Sonntag mittag 1 Uhr verschied plötzlich in München auf der Heimreise nach Dresden unser lieber, guter, treuer Vater, Bruder und Onkel

Herr Baumeister

Friedrich Hermann Melzer

im Alter von 61 Jahren. Dies zeigen tieferschüttert an

Dresden, Hamburg, Oschatz,
den 9. April 1906.

Margarethe Teschner geb. Melzer,
Lisbeth Schönberg geb. Melzer,
Paul Teschner,
Philipp Schönberg,
Charlotte verw. Enger geb. Melzer,
Karl Melzer,
Henriette verw. Scheider geb. Melzer mit Töchtern.

Tag und Stunde des Begräbnisses werden noch bekannt gegeben.

Heute früh 1/5 Uhr entschlief nach längerem schweren Leiden mein innigstgeliebter, unvergesslicher Mann, unser bezugsgeuer Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel

Herr

Ernst Alfred von Röder,

Inhaber des Ral. Sächs. Verdienstkreuzes etc.,
Inspektor der Psychiatrischen und Nervenklinik der Universität Leipzig.

Leipzig, Dresden, Lützenau u. Carlsbad,
den 7. April 1906.

Im tiefsten Schmerze

Käthe von Röder geb. Forst,
im Namen der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Dienstag den 10. April nachm. 2 Uhr von der Poren-tationshalle des Johannsfriedhofes aus statt.

Lieben Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Mitteilung, daß meine liebe, gute Frau und treuzorgende Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Hedwig Kotte

geb. Jähnich

unerwartet in dem Dorn entschlafen ist.

Dresden, Circusstraße 1, den 8. April 1906.

Kanzleirat Kotte nebst Tochter.

Die Beerdigung erfolgt Mittwoch den 11. April nachm. 1/3 Uhr vom Trauerhause aus auf dem Trinitatisfriedhofe.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß am Sonntag abend 1/10 Uhr mein innigstgeliebter Gatte, unser treuzorgender Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Hermann Böhne,
Hauptmann der Jevro. Feuerwehr und stellw. Branddirektor,

nach schwerer Krankheit sanft entschlafen ist.

Dies zeigen schmerzerfüllt an

Ramens i. Sachsen, d. 7. April 1906
im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen
Marie Böhne geb. Biras,
Arthur Böhne.

Die Beerdigung findet Dienstag nachm. 1/4 Uhr statt.

Heute abend entschlief sanft nach längerem Leiden unsere gute Mutter

Frau Erbrichter

Emma Müller
geb. Müller

im 74. Lebensjahre.

Dresden, Dürerstraße 61, 2,
den 8. April 1906.

Im Namen der Hinterbliebenen

Eugenie Elise Kattentidt
geb. Müller.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 12. d. M. nachm. 4 Uhr von der Poren-tationshalle des Trinitatis-friedhofes aus statt.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß Montag früh 1/6 Uhr unser innigstgeliebter Gatte, Sohn, Bruder, Schwager, Schwiegersohn und Onkel, der Postbote

Herr Arthur Matzke

nach schwerer Krankheit sanft verschieden ist.

Dresden-N., Sebnitzer Str. 3, pt.

Im tiefster Trauer

Helene Matzke geb. Krause,
nebst allen Angehörigen.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachm. 3 Uhr von der Halle des St. Pauli-Friedhofes aus statt.

Allen Verwandten, Bekannten, Freunden die be-trübende Nachricht, daß unser lieber Sohn, Bruder, Schwager, Onkel

Hugo Arthur Adam,
Tapezierer,

am Palmsonntag früh 5 Uhr nach langen, schweren Leiden sanft verschieden ist. Dies zeigen tiefbetrübt an

Dresden, Bismarckstraße 3

Die tieftrauernden Eltern

zugleich im Namen der trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 4 Uhr von der Poren-tationshalle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Heute nachmittag 1/4 Uhr verschied nach langem
schweren Leiden unser innigstgeliebter Vater
Amtsgerichtsrat
Carl Constantin.
Dies zeigt im tiefsten Schmerze an
Anna Constantin
geb. Geller
zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen
Dresden, Vorschbergstraße 7, 2,
den 8. April 1906.
Die Beerdigung findet Mittwoch den 11. April a. c.
nachmittags 1/3 Uhr in Neufalka statt.

Herzlichen Dank
sagen hierdurch allen Verwandten, Freunden und Be-
kannnten für die herzliche Teilnahme durch Zuschrift und
reichen Blumenbesand beim Beimgange unseres lieben
Vaters, des Herrn
Braumelkers
Traugott Gäbler.
Insbesondere Dank Herrn Pastor Siebert für die
tröstlichen Worte.
Dresden, 6. April 1906.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Allen, die uns beim Selmaange unserer guten,
trauernden Mutter, Schwester, Schwieger- und
Großmutter, der Frau
Christiane Auguste verw. Köhrhorn
geb. Sparmann
in Wort und Schrift, durch Blumenbesand und
Trauergeleite in teilnehmender Liebe und Freundschaft
Tröst spendet haben, sagen hierdurch
herzlichsten Dank
Blankenstein, im April 1906
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Herzlichen Dank für die vielen Beweise der Liebe und
Teilnahme von nah und fern, welche uns beim Hinscheiden und
Begräbnisse unseres lieben, teuren Onkelchens,
Herrn **Gustav Moritz Weispach,**
zu Teil geworden sind. Besonderen Dank noch der wertigen Schwen-
gilde zu Pirna. In tiefer Trauer
Frau **Selma verw. Weispach geb. Hofmann,**
im Namen der übrigen Hinterbliebenen.
Rügeln, den 7. April 1906.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme und
den herrlichen Blumenbesand beim Hinscheiden unseres
lieben Sohnes, Bruders und Schwagers
Willy Galle
sagen wir allen Verwandten und Bekannten, sowie
Herrn Pastor Schindler für seine tröstlichen Worte
unsern herzlichsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Verloren & Gefunden.
Hils-Bon
Sonn. nachm. Oberkühn verl.
Geg. Bel. ob. g. Waldauer Str. 32/2
Schirm verloren im Hoch-
haus, St. Bräutig. Abg. u.
geg. Belohn. Wettsteinstraße 42
(Baden).
Wagenkapsel,
besitzt, gestern mittag ver-
loren. Gegen Belohnung ab-
zugeben Palmstraße 8.

Für Anfänger!
Solide, gebielte
Pianinos
mit pracht. Ton unter Garantie
von **320 M.** an empfiehlt
H. Wolfram,
Victoriahaus, II.

**Polz-
Kapseln,**
sicherster Schutz gegen
Wotten.
Gebr. Glesse,
Dresden-N.,
Markt 7.
Gut erhaltene
Fischnetze,
Rebenes, Garnack usw. bill. zu
verf. Paul Ostmann, Klein-
schachwitz b. Dresden.

Oster-Hüte
und alle Neuheiten der Früh-
jahrsaison in Filzhüten,
weich und steif, sind in ganz vor-
züglicher Qualität eingetroffen.
Serner die beliebten feirischen
Vobenhüte u. Mützen in groß.
Auswahl. Nur zu haben in den
altbekanntesten und renommierten
Spezialgeschäft von
Bruno Köberling,
Wallstraße 12.

**Verlobungs-
Ringe
Trauringe**
Meine Ringe sind
ohne Lötung D. R. P.
und an Haltbarkeit
unübertroffen.
Die modernen Breiten
sind in allen Größen
vorrätig das Paar
10, 14, 18, 25, 30 u. 50 M.
Gravierung gratis.
Gustav Smy
Moritzstr. 10
Ecke König-Johannstr.

Gibt den Kindern
Zucker-Honig,
gesund, nahrhaft, wohlschmeckend
1 Pfd.-Trinkglas 45 Pfg.
1 Pfd.-Blechdose 36 Pfg.
Reiner Honig, Gl. 55 Pfg.
Chocol.-Kering.

Pracht., fast neues
Harmonium
v. Hörügel, Leipzig, 3 Spiel,
14 Org., best. 1 sehr schönes für
110 Mk.
empf. gelegentlich. mit Garantie
H. Wolfram,
Victoriahaus, II. Et.

Wiener Damenschneiderei,
Josef Kohl,
Marienstr. 10, 2. Etg.,
früher 11 Jahre bei d. F. Hirsch
& Cie., empfiehlt sich zur Anfertigung
seiner sowie einfacher Damen-
garderobe, als Sträßen-, Gesell-
schafts-, Ball- u. Hochzeitskleid,
Blusen, Jacketts, Kostüme, Schnei-
derkleider. Anproben durch meine
Frau. Für guten Sitz u. Schnitt
wird garantiert.

Wer suchte, durchnähte Woh-
nungs-, Keller- u. Fabrik-
räume, salpeterhaltige Wände
gründlich u. dauernd trocken, wasser-
dicht und infektionsfrei herstellen
will, wo der Fußboden unter dem
Grundwanneispirgel, alle bekannten
Nisternmittel nutzlos und ein zu-
friedenstellendes Resultat nicht zu
erreichen war, verwende den viel-
seitig erproben und bewährten
**Wannerschen
Isoliermörtel.**
Prospekte gratis. Verkaufsstelle
R. Schreiber, Dresden,
Bismarckstr. 26. Teleph. 1540.

Kopfwaschen,
Haarekuppen u. e. hochmod.
Preis kostet alles Preis zu-
sammen 75 Pf. bei **Arthur
Eckoldt, Grunauer Straße 27.**
Frau Marie Uhlig,
heigl. gepörrte Wassercrem,
empfehlen sich in vorzüglicher
Menge, sowie bei vorkommenden
Frauenleiden gewissenhafte Be-
handlung durch Massage nach
System **Thure Brandt.**
In u. auf d. Dausle, Dresden-
Ehrenfeld, Wartburgstr. 16, 1st.
Erstkl. Clichés
fertiggestellt. Rentsch, Marienstr. 1.

Augenläser
in höchster Vollkommenheit,
Brillen, Klemmer
werden sorgfältig angepaßt,
Reisegläser
in allen Preislagen von 6,50 an,
Reisszange
für Schule und Beruf
empfiehlt zu soliden Preisen
Georg Zimmermann,
17 Bismarckstr. 17.

Pferd.
Hart, dunkelbr. Wallach, mittell.
1,70 h., pass. f. Landwirtschaft, mit
Garantie zu verkaufen Dresden,
Völgelstraße 8.
Suche für sofort zu kaufen,
möglichst Wallach, e. garant.
**ganz zuverlässig.
Einspanner,**
event. Doppelpaare, nicht zu
jung. Kommt in gute Hände u.
soll nur zum Spazierenfahren e.
kranken Dame dienen. Gest.
Df. u. A. 3415 Exp. d. Bl.

Reitpferd.
Schwarzbraune Stute, 11jähr.,
1,70 hoch, lammtkomm. für jedes
Gewicht passend, auch gutes
Wagenpferd, ist wegen Aufgabe
des Stalles erbeholdigt
zu verkaufen.
Näheres durch Schloßinspektor
Bremse,
Altstranßen bei Dresden.

**Fohlen
und
Jungvieh**
nimmt auf die Weide
Rittergut Niederrottenhain
bei Löbau (Sa.).

Ein Pferd
wird zu kaufen gesucht, mittelljähr.,
u. fehlerfrei, am liebst. Schimmel,
nicht unter 160 cm hoch, für Land-
wirtschaft. Angebote erbeten an
G. Schneider, Viehhofstr. Dresden.

Starkes Pferd,
5 Jahre alt, Halbblut, einp.
Jedertagswagen sind zu verlauf.
Antonstraße 37, Dinteb. I.
Braunes Pferd,
170 hoch, leicht, 200 M., Strube-
straße 20 zu verkaufen.

Pferde, Kinder und Hunde
werden billig gelehrt
Dresden-Löbau,
Kesselsdorfer Str. 16, Dinteb.
Dachshund,
1 1/2 Jahr alt, schwarzrot, Dedel,
Eltern prämiert, in g. Hände z.
verkaufen. **F. A. Raabe,**
Kunzstr. 6 Ecke Großenhainer Str.

**Zu kaufen
gesucht
Hund,**
mittlerer Größe, kurzhaarig, als
Begleit- und Wächhund. Der-
selbe muß absolut folgsam und
stuhlsicher sein. Angebote mit
Angabe der Rasse, des Alters u.
Preises unter **A. B. 780** an d.
„Invalidendauf“ Dresden.

Seltenheit!
Ang. Schäferhündin
10 Mon. alt, weiß, mit schwarzen
Augen, höchst prägn. Abtammung,
äußerst wachsam und intelligent,
für den billigen Preis v. 75 M.
zu verk. Zu bef. vormittags bis
1 Uhr, nachmitt. von 5-7 Uhr.
Ehrenfeld, Sommerstraße 28,
Ecke Niederwaldstraße.
Hochedle Collies
(Schottische Schäferhunde) reizend
feine, schön gezeichnete, kern-
gehobene Tiere, in nur gute Hände
abzugeben. **Hunde 25 M.,
Hündin 15 M. Villa
Brühl, Niederlöbmitz,
beim Badhotel.**
Zorellen,
harte Haut, hat in großen und
kleinen Quanten abzugeben
Rittergut Berreuth
bei Dippoldiswalde.

Totverbeller,
Hudel, Boiter, 1/4 Jahre alt,
noch roh und unbedarben, sehr
gelehrig, folgsam u. intelligent,
verkauft **Erwin Beyer,** Galt-
hofstraße, Bolenz b. Reuth, S.
Wer liefert wöchentlich
**20-30 Bruteler
Y. Peking-Enten**
zu Ausnahmepreisen? Off. unter
J. N. 508 Exp. d. Bl. erbeten.

Zu kaufen gesucht
gebraucht, aber nur gut-
erhaltener
**Leder-
Landauer
od. Landulet**
Effekten mit Preis u. H. 3108
Exp. d. Bl. erbeten.
**Moderne
Halbchaise**
mit Breisung, zu kaufen gesucht.
Off. u. J. P. 508 Exp. d. Bl.

**Ein
Landauer,**
leicht, gut erhalten, für 550 M.,
4 leichte Halbchaisen u. f. f. f.
u. abnehmbar Bod, Jagdwagen,
Rutschwagen, American,
Parlourwagen, Bond u. Gel-
nagen, 15 Paar gebrauchte, etliche
samt neue Kutschgeschirre,
10 Paar Brustplatt, 8 Rabriol-
letts, 10 Gelpänergeschirre,
Wagenlaternen, sollen billig ver-
kauft werden Rosenstraße 55.
E. Ubricht.

**Sättel und
Geschirre,**
beste Ausführung, in allen Preis-
lagen bei
Sattelmester **Dresdler,**
Ecke Victoriastraße u. Hauptplatz.
1 Paar sehr wenig geb. engl.
Gummegeschirre
mit Goldmetallbeschlag, 1 Paar
mit Silberbeschlag, 1 Paar Brust-
plattgeschirre, 1 Rabriollettschirre
mit Silberbeschlag, sind billig zu
verkaufen im Niermergelsch
Prager Straße 58.

**Kindergarten
zu verk.**
Vöbtau, Reichenhäger Str. 41, 2. r.
Krankenfahrräder,
auch schwerer e. direkt i. d. Fabrik,
Vöbtau, Tharandter Str. 29.

Motorrad,
Wanderer, tadellos funktionierend,
bestens erhalt., 1. 250 M. zu verk.,
Radebeul, Sidontenstr. 22, 6. Port.
**Massiv goldene
Trauringe**
ohne Lötung
(D. R. P.) in allen Preislagen.
Gravierung gratis.

Reinhardt
Uhrmachermeister
Jahrg. 1870
9 Seestraße 9,
renommiertes
ältestes Uhren-Geschäft
der Seestraße.
Bewährte Präzisions- u. courante
Uhren jeder Art, feinste Uhr-
ketten, Ringe u. Goldwaren.
**Konfirmations-
geschenke,**
größte Auswahl in allen
Preislagen.

**1 kl. Kugelflaschen-
Abfall-Apparat**
wird gesucht. Off. mit Preis
u. **W. 3453** Exp. d. Bl. erb.
Edl. Spanische Weine
vom Wingerverein in Malaga,
für Blutarmer, Magenleidende be-
sonders empf., à Fl. 1,10-2 M.
H. Müller, Rossmaringasse 2.

Werkzeuge
für Garten, Haus und Gewerbe.
Arthur Donath,
Martenstr. 19, Ecke Rinaltstraße.

Krankenfahrräder
in verschied.
Ausführungen
f. Männer
u. Frauen,
Stühle,
Räder,
circa
100 Stück
zur Auswahl.
Besuch u. Aus-
wahlung
bereits
**Krankenfahrräder,
Invalidenräder
Katalog gratis**
in unzer-
teilter
Aus-
wahl
empfehl.
Spezial-
fabrik

**Rich. Maune, Tharandter
Str. 29, Tel. 1496. Rat. gratis.
Stroben: Rote Mühle Nr. 22
Witzschlag - Plauen.
Salzsch.: Sobremollerei.**

**Planino, Ruhbaum,
Kreuzsaitig,
reich ge-
schmückte Gehäuse, f. Ton,
pr. Klasse für nur 350 Mk. zu
verk. (sehr Tauch geg. alt. Instr.)
Wartschallstr. 16, II.**

**Unterrichts-
Ankündigungen.**
Zafellieder!
Heslerden, Hochschiffgedichte
vollendet schon u. schnell!
Gesuche, Verträge, Rufe,
Literat. R. Schneider,
Große Brüdergasse 37, 2.

Für Hausfrauen u. Mütter!
Nachmittags-Unterricht!
Monatlich 10 Mark!
Beginn nächsten!

Spezial-Lehrkurse
für Anfänger der gesamten
Kindergarderobe
nach dem vielfach prämierten
Favorit-System.
Prager Str.
H. Welssse, Nr. 1, II.

**Ankunft,
Prospekt
frei.
Telephon
8002.**

**Rackows
Unterr.-Anstalt**
für Schreiben, Handels-
sicher und Sprachen,
Altmarkt 15,
u. Leipzig, Universitätsstr. 2.
Schulle und gründliche Vor-
bildung für den Beruf als Buch-
halt., Korrespond., Stenogr., Re-
schreibschreib. Kurse für Damen
und Herren.
Besähigte und fleißige Schüler
wurden vom Institut direkt
placiert. Im Jahre 1906 wurden
in Dresden allein 240 Ma-
nahmen von Geschäftsinhabern
gemeldet. **Dir. Rackow.**

**Favorit
beste Seemilch**
und elegante, praktische
Damenschneiderei
wird geleitet nur in dem
effektvollsten Lehr-Atelier
von
**H. Welssse,
Prager Str. 1, II.**

Gewerbehaus.
 Heute Dienstag den 10. April Gr. Extra-Konzert:
Richard Wagner-Abend
 Direktion Herr Kapellmeister **Willy Olsen.**
 Anfang 8 1/2 Uhr. Eintritt 1 M.
 Unter anderem kommt zum Vortrag:
 „Das Liebesmahl der Apostel“ (1. Akt).
 „Karfreitagszauber“ } a. d. Bühnenschauspiel
 „Vorspiel“ } „Faschial“.

Donnerstag d. 12. u. Sonnabend d. 14. April kein Konzert
 Am 1. u. 2. Osterfeiertag je 2 Konzerte.
 Anfang 4 und 8 1/2 Uhr.
 Am 3. Osterfeiertag letztes Konzert, Anf. 8 1/2 Uhr.

Victoria-Salon.
 Abends 8 Uhr:
Hartstein
 und die anderen
 neuen Künstler-Spezialitäten!
 Im Tunnel:
 Das neue ital. Ensemble „Arcari“.
 NB. Gründonnerstag, Karfreitag und Sonn-
 abend geschlossen.

Central-Theater.
 Abends 8 Uhr
OLYMPIA
 Theater
**Sensations-
 Gastspiel**
 des
 grössten phantast.
 Etablissements d. Welt
 Dir.: H. Schenk.
 Die imponanten Wasserchauspiele
 300 ehm leuchtende Wasser u. Nischen-Schauspieler 300 ehm
 Wasser in der Tiefe. Wasser
 Die Diamantengrotte.
 Das schönste automatische
 ? ? ? ? ?
 Das Schloss der Musikanten
 Von Dresden nach Paris.
 Die Stadt Central-Theater.
 Ein Abends-Gefängnis.
 Das letzte Weiterkommen.
 Eine Kette durch das
 Unmögliche.
 Direktors Schenk Flug
 über das Publikum.
 Der goldene
 Wundergarten.
 Ein Ideal von Licht und
 Schönheit.
 Täglich am 1., 2. u. 3. Osterfeiertag
 2 Monstre-Vorstellungen:
 Nachm. 4 1/2 Uhr: Kleine Preise.
 Programm prinzipiell ohne Kürzung,
 voraus das auswärtige Publikum und Familien aufmerksam
 gemacht werden.

Variété Königshof.
 Täglich abends 8 Uhr
Pipp ? ? ?
 Montez-Trio, Akrobatische Tänzerinnen,
 Eckert-Schorschl, jüdd. Komiker,
 Louis la Chapelle, der geniale Sentiloquist,
 Nina und Charles Hofmann, Verwandlungen,
 Quertisten,
 und das sonstige brillante Programm.
 Das Theater ist gut geheizt.

**Künstler-Cabaret
 König-Albert-Passage.**
 Allwöchentl. Programmwechsel. — Programm 20 St.
 Anfang Sonntags nachm. 5 Uhr.
 Anfang Wochentags abends 7 Uhr.

Der Frauen-Erwerbs-Verein
 veranstaltet bei freiem Eintritt
 am 9., 10. und 11. April d. J. von 11-5 Uhr
 in seinen Vereinsräumen, Ferdinandstr. 13, 2. u. 3.
eine Ausstellung
 der Arbeiten aus seinen sämtlichen Fachschulen.
 Zum Besuche dieser Ausstellung ladet ergeblich ein
 Der Vorstand.

**Pferde-Rennen
 zu Dresden.**

Ober-Montag den 16. April nachm. 2 1/2 Uhr
6 Rennen = M. 18700,- Preise.

**Fahrplan der Sonderzüge
 zum Rennplatz ab Hauptbahnhof (Südhalle):**
 Einfahrt: 2,00 Uhr bis 2,06 Uhr nachmittags.
 Rückfahrt: 5,35 Uhr bis 5,45 Uhr nachmittags.
 Diezüge 12,57 Uhr mittags aus Schaubau und 6,10 Uhr abends
 aus Dresden halten zum Abgehen u. Aufnehmen von Reisenden
 in Reich (Rennplatz).

Preise der Zuschauerplätze:

Num. Logenst.	Im Vor- schnitt:	An der Kasse:	II Platz (inkl. Trib.)	III. Platz (inkl. Trib.)	IV. Platz (inkl. Trib.)
1. Platz (Sattelst.)	4,50	5,-	1,50	1,00	0,75
do. Trib.	4,-	4,50	1,50	1,00	0,75
do. Damenkarte	2,50	3,-	1,50	1,00	0,75
do. Kinderkarte	1,50	2,00	1,50	1,00	0,75
do. Damenkarte	0,75	1,-	1,50	1,00	0,75

Essentlicher Totalisator auf dem 1., 2. und 3. Platz.
 Wettanfrage für den Totalisator zu Dresden werden an den
 Reagenten im Sekretariat, Dresden, Prager Str. 6, L, vormittags
 von 11-1 Uhr angenommen.
 Alles Nähere siehe Renneprogramm!
 Das Sekretariat des Dresdener Rennevereins.

Bürger-Casino,
 Konzerthaus 1. Ranges,
 Große Brüdergasse.

Täglich
 von vormitt. 11 Uhr bis nachts 11 Uhr
ununterbrochen
 glänzende
Novitäten-u. Monstre-Konzerte

1. Militärmusik-Vorschule,
 Dir. Kapellmeister **Bochnig**
 aus Namslan.

2. Fasolletto-Quartett.
 Die Meister des lyrischen Volksgesangs.
 Künstlerisch hochvollendet!
 Wahre Kunst paart sich mit fröhlichem Gesang.
 Modernstes Schlager-Repertoire
 des Berliner Metropol- u. Apollo-Theaters.

3. Die 9 Grazer Singvögel,
 die beste Steirische Gesellschaft der Welt, übertrifft
 alles, was in ähnlichem Genre in Dresden je ge-
 sehen und gehört wurde.
Herzerquickender, fröhlicher Naturgesang
 verbindet sich mit natürlicher Kunst und Grazie
 zu einem Kunstgenuss 1. Ranges.
 Das Konzert-Etablissement

Bürger-Casino
 bietet keine
Cabaret-Veranstaltungen,
 sondern
angesuchte Kunstgenüsse
 für das
 hochverehrliche Familien-Publikum
 nach dem Motto:
**Wer vieles bringt, bringt
 jedem etwas!**

Darum:
Auf zum Bürger-Casino.
 Die Monstre-Konzerte finden nur im
 Monat April 1906 statt.
 Darum veräume niemand,
 diese Kisten-Veranstaltung zu besuchen.
 Hochachtungsvoll
Clemens Fischer u. Frau.

Der Gedanke meiner künftigen Lehrthätigkeit ist
 mir durch kostbare Gaben, ehrende und herzgewinnende
 Begrüßungen in Wort und Schrift und prächtige
 Blumenpenden verberlicht worden.
 Die große Anzahl bezüglicher Sammtliebwerke
 haben mich hoch erfreut und den mir durch Gottes Gnade
 beschränkten Jubelstag zu einem Tage gemacht, den ich nie
 vergessen werde. Es ist mir eine angenehme Pflicht
 und ein inniger Herzensdrang, für das mir erwiesene
 gütige Wohlwollen meinen unverkündlichen
Dank
 auszusprechen.

Paul Lehmann-Osten,
 Direktor der Ehrlich'schen Musikschule.

**Variété-Theater
 Deutscher Kaiser**

Dresden Pläsch'n, Leipziger Strasse 112.
 Täglich
 Grosser internationaler
Damen-Ringkampf.

Im grossen Ballsaal
 Täglich abends 8 Uhr die original
Farinellis,
8 Universal-Genies 8.
 Vorsugsarten haben Gültigkeit.

Eden-Theater,
 Görlitzer Str. 6.

Der alte Grenadierfeldwibel.
 sowie
„Die Verlobung am Geburtstage“.

BOHÈME-ABEND
 täglich - ausser Sonntags - 9 Uhr
 Dir. u. Leiter Ludwig A. Rosée.
 Jeden Montag neues Programm! Unterhosen Nr. 21 u. 11
 Weinstuben AMARCHI & Co. Seestraße 15!

Anton Müller.
 Feines Wein-Restaurant.
 Grösster Austermarkt am Platze.
Täglich abends Quartett-Konzert.
 Diners zu Mark 1,75 bis Mark 2,50 und höher.

Theodor Gärtner,
 Pianist und Musikdirektor (Telephon 6957),
 bezogen nach Victoriastrasse 27, III.,
 erteilt gründlichen Klavierunterricht und übernimmt
 Klavierbegleitungen prima vista.
 Verantwortl. Redakteur: Hermann Schmidt in Dresden (nachm. 1/2-6)
 Verleger und Drucker: Neudruck & Reichardt in Dresden (Königsstr. 38)
 Eine Gewähr für das Frischehalten der Anzeigen an den vorerwähnten
 Tagen kommt auf bestimmten Seiten nicht zustande.
 Das heutige Blatt enthält 28 Seiten

Seite 8 „Dresdener Nachrichten“ Dienstag, 10. April 1906 Nr. 95

Wahl, früher in Weichen in Stellung und wegen Betrugs schon dreimal davor, wurde am 1. Februar aus dem Gefängnis entlassen und verübte schon nach wenigen Tagen einen neuen Schwindel. Sie erzielte eine Wohnungsgewinnung von einer angesehenen Erbin von 4000 Mk. und einem Lotteriegewinn von 500 Mk. Die andere glaubte den Worten der V. und gab ihr bereitwillig die verlangten 3 Mk. Die Kasse erhielt wegen Rückzahlung 6 Wochen Gefängnis. — Der 1871 in Deuben geborene Schlosserlehrling Johann Dugo Müller, ein ganz erheblich vorbelebter Mensch, sollte am 27. Februar in Weichen für einen Arbeitsgenossen eine Forderung eintreiben. Da der Schuldner nicht zahlte, ließ ihm Müller eine Uhr mit Ketten im Werte von 50 Mk. wurde mit seiner Geliebten flüchtig und stellte sich endlich in Pilsa in Polen freiwillig der Polizei. Das Urteil lautet auf 1 Jahr Zuchthaus und 3 Jahre Ehrverlust. — Der Schlosser Johann Mar Ledner aus Chemnitz ging im vergangenen Herbst einen kleinen Geldmann um zwei Darlehen von zusammen 3000 Mk. an und erzählte bei den Unterhandlungen zu nebenbei, das er demnächst eine reiche Heirat machen werde und das Darlehen nur zur Vergrößerung des Geschäfts benötige. Tatsächlich waren keine demutlichen Verhältnisse durchaus nicht so glänzend, und der Darlehensgeber hat einen großen Teil seines Geldes eingezahlt. Ledner erhält wegen Betrugs 9 Monate Gefängnis. — Die Mitglieder Viehisch, Standfuß und Wäbe sind gestorben; am Sonntag werden wir kollektiv, Doppeldorf, den 24. Dezember 1906. Der Gemeindevorstand. Mit einem Fettel dieses Inhalts kam der Dienstrecht Albin Viktor Schmidt aus Doppeldorf zu den Mitgliedern der dortigen bestehenden Bezirkskommission, deren Vorsitzender der Gemeindevorstand ist. Die Mitglieder nahmen von der Todesanzeige gebührend Kenntnis, und 13 davon zahlten an Schm. den bestimmten Beitrag von 80 bzw. 60 Wa. Groß war das Vertrauen aller, als in der nächsten Vereinsversammlung die Totenkasse aufgeführt und munter erschienen. Schm. hatte die drei Genannten auf eigene Hand „totgeschrieben“ und sich auf diese originelle Urkundenfälschung 680 Mk. verschafft. Ende November ließ er überdies seinem Dienstherrn eine Fenne, schlug sie für 150 Mk. los und kaufte vom Erlös der Mutter ein Paar Winterhüte als Weihnachtsgeschenk. Das Gericht läßt den bisher unehrlichen Angeklagten mit 3 Wochen Gefängnis durch. — Die Strafkammer verhandelt gegen die 18jährige Anna Maria Petrus Müller aus Dresden wegen Diebstahls, gegen deren Eltern, den Stadtbegräbnisführer Emil Otto Müller und Marie Juliane Roslone Emilie Müller geb. Baum, wegen Hehlerei.

Die Wähle jun. war bis Anfang Januar dieses Jahres als Behauptung in einem hiesigen Vorzeig- und Wapitalgeschäft tätig und hat, begünstigt durch mangelhafte Kontrolle, in der Zeit vom August vorigen Jahres an Weichen Vorzeig, teure Weinläufer, Schalen und dergleichen im Einkaufswerte von 700 Mk. gestohlen und zum Teil mit Hilfe ihrer Mutter mit nach Hause gebracht. Der Chemnitz Müller machte mehrere Gegenstände berechnen zu Weichen. Das Mädchen hat den Eltern gegenüber angegeben, das es sich um minderwertige Ausschmuckware handele, welche dem Geschäftspersonal zu billigem Preise abzugeben werde. Die verehel. Müller hat ihrer Tochter auch oft Geld zum Ankauf von Rippjachen gegeben. Der größte Teil der gestohlenen Sachen ist wiedererlangt worden, jedoch das Geschäft keinen bedeutenden Schaden erlitten hat. Die Eltern werden freigesprochen, die Tochter erhält 6 Monate Gefängnis.

Antisagericht. Der Maurer Karl Oscar Hornoff und der Bauarbeiter Ernst Gustav Urban, zwei dem Weichen bereits bekannte Wilderer, haben sich abermals wegen Jagdvergehens zu verantworten. Am 2. Februar traf ein Gutsbesitzer aus Weichen die beiden Angeklagten in der Nähe dieses Ortes; sie kamen vom Walde her, und der Gutsbesitzer glaubte, das sie in dem von ihnen mit sichgeführten Sack ein heimlich erlegtes Reh trügen. Der Klotzger Einwohner stellte sie deshalb zur Rede, erhielt aber von ihnen grobe Redensarten zur Antwort. Ein dritter in ihrer Begleitung befindlicher Mann ergriff die Flucht; dieser hat bisher nicht ermittelt werden können, die Angeklagten verraten ihn nicht. Der Landgericht, dem die Sache alsbald gemeldet wurde, stellte fest, daß die beiden verdächtigen Personen neun wilde Kaninchen in dem Sack trugen, die sie auf fremdem Jagdrevier durch Nachstellen mit Freituchen erlegt hatten. Wilde Kaninchen sind in Sachsen Jagdtiere und dürfen daher nicht von jedermann, sondern nur von den Jagdberechtigten gefangen werden. Den erstrittenen Strafen wählten die Angeklagten mit je 2 Wochen Gefängnis. — Der aus der Galt vorgeführte Arbeiter Adolf Heinrich Schäfer hatte am 26. November d. V. seine geliebte Ehefrau, mit der er damals wieder zusammengekommen, mit Teschlag bedroht, weil sie ihn nach einem mit ihm gehaltenen Wortwechsel nicht wieder in ihre Wohnung ließ. Von der auf 2 Wochen Gefängnis festgesetzten Strafe gilt 1 Woche als verbüßt. — Die 18jährige Arbeiterin Emma Schulze aus Weichen schenkte sich nicht, ihre beiden Bräutigamen zu befehlen, wenn sie bei ihnen auf Besuch erlitten. Sie beugte

diese Diebstähle in 7 Fällen, dabei fielen ihr Beträge von 1 bis 8 Mark in die Hände. Als Weichen gibt die Angeklagte an, daß sie ihren Eltern möglichst viel Geld schicken wollte, weil diese in recht dürftigen Verhältnissen lebten. Das Urteil lautet auf 7 Wochen Gefängnis.

Offentliche Verkündigungen in den Königl. Amtsgerichten. Wilmow, den 11. April. Dresden: August Hermann Viehling 1/2 Anteil an folgenden Grundstücken: 1. Stallgebäude mit Garten (13 1/2 Ar), Hauptstraße 22, 23 1/2 Ar; 2. und 3. Bauellen (4,1 bis 10,1 Ar), Westseite der Hauptstraße, zwischen Konrad- und Oststraße des Rosenzimmers, 21 1/2 Ar, 7 1/2 Ar. Dresden: Gustav Oswald Klotzler Borsdorfergebäude, Bismarckstraße, 61 1/2 Ar. Dresden: Hedwig Wenzel verhebl. Tschigah, Kramm Wohngebäude, Bismarckstraße mit Kalkische, Stahl- und Messinggeschäfte, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Dresdner Bankverein Zweiganstalten: in Dresden: Prager Strasse 12: Hb. Wn. Bassenge & Co. Kreuzstrasse 1: Sächsische Discont.-Bank; in Meissen: Elbstrasse 14: Meissner Bank

verzinst zur Zeit Bareinlagen bei täglicher Verfügung . . mit 2 1/2 %
 „ 1-monatlicher Kündigung „ 3 %
 „ 3-monatlicher Kündigung „ 3 1/2 %
 „ 6-monatlicher Kündigung „ 4 %

Aktionkapital: Mark 21 000 000 Reserven: Mark 2 900 000

Kurzzeitel der Dresdner Börse vom 9. April 1906.

Staatsschätze und Fonds: Preussische Staatsanleihen, Reichsanleihe, Dresdner 1871, 1874, 1879, 1883, 1890, 1900, 1903, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821

Börsen- und Handelsteil.

Berlin. (Priv.-Tel.) An der Börse herrscht bereits Festsitzigkeit. Auch jetzt man bestimmt wegen der geringen Ansprüche...

Dresden und Halle vom 9. April. Die hiesige Börse begann die neue Woche entsprechend der hiesigen Haltung des Berliner Börsen...

Dresden am 10. April. Die hiesige Börse begann die neue Woche entsprechend der hiesigen Haltung des Berliner Börsen...

Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrts-Gesellschaft. Dresden. Der Vorstand schreibt in seinem Bericht für 1906...

Dresden (Fabrikanten-Börse). 9. April. Wetter: Warm. Stimmung: Fester. Um 3 Uhr wurde amtlich notiert: Weizen, meyer...

Dresden (Marktbericht). 9. April. Kartoffeln, per Zentner 184,75, per Juli 188,50, per September 187,00...

Dresden (Marktbericht). 9. April. Roggen, per Zentner 177,00, per Juli 177,00, per September 177,00...

Die Produktion der Konfekt-Fabrikanten in Berlin im ersten Halbjahr zur Stellung kam. Diese Gesellschaft ist zur Verwirklichung...

Berlin, 9. April. (Priv.-Tel.) Der Aufsichtsrat der Heilbrunn-Konzern-Gesellschaft hat, wie verlautet, beschlossen, die Zusammenlegung...

Hafenarbeiten vorm. Hebebr. Bager & Co. in Ebersfeld. Der Aufsichtsrat beschloß die Veräußerung einer Dampfbremse...

Erbschaftsbesitzer Spinneret. In der Generalversammlung verlangte die Opposition Aufklärung über die Verhältnisse...

Rohlenlieferung. In der von einem Breslauer Blatte verbreiteten Mitteilung, daß in der Steuerkommission des Reichstages die Frage einer Lieferung...

New York, Lebensversicherungs-Gesellschaft (New York Life Insurance Company). Wie aus Berlin berichtet wird, beschließt diese Gesellschaft, nachdem sie bereits eine ihrer Berliner Niederlassungen...

Wahl-Direktion. Wahlamt 6 Pros. Kombardung 8 Pros. Amtsbau 3 Pros. Brühl 4 Pros. London 4 Pros. Varta 3 Pros. Vetschburg 4 Pros. Viken 4 Pros.

Table with multiple columns listing various stocks and their prices, including titles like 'Sachl. Preis', 'S. Korbb. God', 'Germania', etc.

Dresden (Fabrikanten-Börse). 9. April. Wetter: Warm. Stimmung: Fester. Um 3 Uhr wurde amtlich notiert: Weizen, meyer...

Dresden (Marktbericht). 9. April. Kartoffeln, per Zentner 184,75, per Juli 188,50, per September 187,00...

Dresden (Marktbericht). 9. April. Roggen, per Zentner 177,00, per Juli 177,00, per September 177,00...

Dresden (Marktbericht). 9. April. Weizen, per Zentner 184,75, per Juli 188,50, per September 187,00...

Dresden (Marktbericht). 9. April. Gerste, per Zentner 145,00, per Juli 145,00, per September 145,00...

Dresden (Marktbericht). 9. April. Hafer, per Zentner 135,00, per Juli 135,00, per September 135,00...

Dresden (Marktbericht). 9. April. Mais, per Zentner 125,00, per Juli 125,00, per September 125,00...

Dresden (Marktbericht). 9. April. Weizen, per Zentner 184,75, per Juli 188,50, per September 187,00...

Dresden (Marktbericht). 9. April. Roggen, per Zentner 177,00, per Juli 177,00, per September 177,00...

Schlusskurse der Berliner Börse.

Table with multiple columns listing various stocks and their closing prices, including titles like 'Berlin, 9. April.', 'Sachl. Preis', 'S. Korbb. God', etc.

Wahl-Direktion. Wahlamt 6 Pros. Kombardung 8 Pros. Amtsbau 3 Pros. Brühl 4 Pros. London 4 Pros. Varta 3 Pros. Vetschburg 4 Pros. Viken 4 Pros.

Dresden (Fabrikanten-Börse). 9. April. Wetter: Warm. Stimmung: Fester. Um 3 Uhr wurde amtlich notiert: Weizen, meyer...

Dresden (Marktbericht). 9. April. Kartoffeln, per Zentner 184,75, per Juli 188,50, per September 187,00...

Dresden (Marktbericht). 9. April. Roggen, per Zentner 177,00, per Juli 177,00, per September 177,00...

Dresden (Marktbericht). 9. April. Weizen, per Zentner 184,75, per Juli 188,50, per September 187,00...

Dresden (Marktbericht). 9. April. Gerste, per Zentner 145,00, per Juli 145,00, per September 145,00...

Dresden (Marktbericht). 9. April. Hafer, per Zentner 135,00, per Juli 135,00, per September 135,00...

Dresden (Marktbericht). 9. April. Mais, per Zentner 125,00, per Juli 125,00, per September 125,00...

Dresden (Marktbericht). 9. April. Weizen, per Zentner 184,75, per Juli 188,50, per September 187,00...

Dresden (Marktbericht). 9. April. Roggen, per Zentner 177,00, per Juli 177,00, per September 177,00...

Dresden (Marktbericht). 9. April. Weizen, per Zentner 184,75, per Juli 188,50, per September 187,00...

Dresden (Marktbericht). 9. April. Gerste, per Zentner 145,00, per Juli 145,00, per September 145,00...

Dresden (Marktbericht). 9. April. Hafer, per Zentner 135,00, per Juli 135,00, per September 135,00...

Dresden (Marktbericht). 9. April. Mais, per Zentner 125,00, per Juli 125,00, per September 125,00...

Dresden (Marktbericht). 9. April. Weizen, per Zentner 184,75, per Juli 188,50, per September 187,00...

Dresden (Marktbericht). 9. April. Roggen, per Zentner 177,00, per Juli 177,00, per September 177,00...

Dresden (Marktbericht). 9. April. Weizen, per Zentner 184,75, per Juli 188,50, per September 187,00...

Dresden (Marktbericht). 9. April. Gerste, per Zentner 145,00, per Juli 145,00, per September 145,00...

Dresden (Marktbericht). 9. April. Hafer, per Zentner 135,00, per Juli 135,00, per September 135,00...

Dresden (Marktbericht). 9. April. Mais, per Zentner 125,00, per Juli 125,00, per September 125,00...

Dresden (Marktbericht). 9. April. Weizen, per Zentner 184,75, per Juli 188,50, per September 187,00...

Dresden (Marktbericht). 9. April. Roggen, per Zentner 177,00, per Juli 177,00, per September 177,00...

Dresden (Marktbericht). 9. April. Weizen, per Zentner 184,75, per Juli 188,50, per September 187,00...

Dresden (Marktbericht). 9. April. Gerste, per Zentner 145,00, per Juli 145,00, per September 145,00...

Dresden (Marktbericht). 9. April. Hafer, per Zentner 135,00, per Juli 135,00, per September 135,00...

Dresden (Marktbericht). 9. April. Mais, per Zentner 125,00, per Juli 125,00, per September 125,00...



Bestehen ohne Nutzen in veredeltem Saucen, Wat und Seifen in Oelen, nordischen Gattungen und Geraniolen. An ruffischen Geraniolen und Beständen war der Absatz mäßig, Kaiserliche traten härter hervor. Salzbrühen wurden ebenfalls mehr verbraucht. Schülisch, Sander, Kologonien, Sandelholz, Sassafras trafen genügend ein. Die Beste waren etwa folgende: Neue Kommoden-Salibringe per Stück von 7 bis zu per Schock 4,50 und 5,40 M., Kattobringe per Schock 15-28 M., Seifebringe per Schock-Dole 2,30 M., per 4 Meter-Dole 1,65 M., ruffische Seifen per 4', Kattobringe 1,70 M. (ohne Steuer 1,65 M.), Schülischbringe per Schock 4,50 und 2,50 M., Bismarckbringe per Schock 1,50 und 2,30 M., Kattobringe per Schock 3 und 5,50 M., echte Schülischbringe per Schock 1,20-2,20 M., per Schock 0,55-0,80 M., echte Schülischbringe per halbes Schock 3 M., per Schock 6 Stück 2,50 M., Kattobringe per halbes Schock 3 M., per 4' Schock 3 M., per Schock 6 Stück 1,30 M., Sassafrasbringe per Schock 8, 9, 10, 11, 12, 14 und 15 M., amerikanischer Strohhalm per Schock 80 M., Dorf-Rasar 80 M.

Ein ganz vorzügliches Familiengetränk empf. in Flaschen Brauerei Silesien, E. Kiepl & Söhne, das seit Jahren bekannt und als Spezialität besonders eingebraute Kiepl'sche Einfach, malzig, inwogepflegt und alkoholfrei, ärztlich als bestes Einfachbier vielfach empfohlen, hell u. dunkel, Ährlich 3112. Weinseitig beste Qualität, mehrfach prämiert, empfohlen Roessler & Cie., Weinbrennerei, Döllitz, Weichen.

Vermischtes.

Aber den Ausbruch des Vesuv

Entsetzten die Nachrichten noch am Sonntag sehr ernst: die Verheerungen nahmen noch immer größere Dimensionen an. Die Lava floh unaufhaltsam auf Torre-Anunziata. Eine schwarze Wolke lagerte über ihr, und kleine, jügelnde Flammen bezeichneten den Weg, den sie durch die Wälder nahm. Der Nebelstrom floh in drei Armen, der mittlere berührte die Via Sepulcro mit der Schnelligkeit von zehn Metern in der Minute. Auf ein verlassenes Haus stieß die Lava, öffnete sich den Zugang, Rauch drängte aus den Fenstern, dann stieß es in Flammen. Ein dumpfes Geräusch und Wehen, von rechts und links fallen die Mauern - eine Rauchwolke bedeckt das West des Unterganges. Die Lava steigt weiter. Um die Stadt zu retten, sind Kioniere beschäftigt, im geeigneten Augenblick die Eisenbahnlinie in die Luft zu sprengen, um so die Lava ins Meer zu leiten. Um 1 Uhr in der Nacht zum Sonntag telegraphierte der Bürgermeister von Portici: Der Vesuv des Vesuv ist völlig verunsichert. Von Ateio del Casallo wendet sich die Lava in der Richtung Torre-Anunziata. Die Carabinieri-Kommando zum Observatorium wurde verlassen werden. Die Lage ist bezweifelt. - Im Centrum von Vesuvoteorecalle öffnete sich unter starken Explosionen eine neue Spalte, während an der Westseite die Lava bereits ihr Fortschreiten begonnen hatte. In Torre-Anunziata hatte die Lava nicht das Aussehen eines Flusses, der sich zwischen den Felsen bewegt; es ist eine kolossale Masse rotglühender Steine, die aus dem Boden 2 1/2 Meter hoch emporgehoben zu sein scheinen. Dieser Strom, der 150 Meter hoch über dem Meerespiegel ist, hatte die Richtung auf den Kirchhof genommen, von dem er 1/2 Meter entfernt vor der Kirche stehen blieb, obwohl der Boden dort leicht abfällt. Dann umhüllte er die Mauer und erreichte die Bahn-Kingbahn, deren Gleise er überdeckte. In San Giuseppe und Celano wurden zehn Personen unter den Trümmern zusammenbrechender Häuser begraben.

Wie bereits berichtet, ist Vesuvoteorecalle von der Lava fast gänzlich vernichtet worden. Die Einwohner konnten sich zwar rechtzeitig retten; sie wandten sich aber unglücklichweise unachtsam nach Torre-Anunziata, das jetzt der gleichen Gefahr ausgesetzt ist. Die Schilderung des Unterganges von Vesuvoteorecalle übermittelte folgender Bericht aus Neapel, den 5 April: Gestern abend hielt 100 Meter vor Vesuvoteorecalle, gerade vor dem Bild der heiligen Anna, das die Bauern aufgestellt hatten, der Lavastrom an. Ein tausendköpfiger Schrei erschallte: „Kyria Sant' Anna, Sant' Anna Kyria!“ Viele, die schon entschlossen waren zurückzulaufen, blieben nun da. Aber um Mitternacht hörte man eine gewaltige Explosion und eine Geräusch wie ein Schrei aus der Höhe. Dann war wieder alles ruhig. Dieser Augenblick hatte über das Schicksal des Stadtteils entschieden. - Die beiden Lavaströme, der obere wie der untere, die bereits in ihrem Laufe angehalten hatten, besaßen nun neue Nahrung, und die Wälder leuchteten sich lila und braun umherleuchtend wieder in Bewegung. Eine wilde Flucht der Bewohner begann jetzt. Die Stunde von 1/2 bis 3/4 Uhr, in der wir stehen, schied ein Jahrhundert zu dauern. Der Himmel war völlig rot - unsere Lehnen trocken von der entsetzlichen Hitze. Die Lava wälzte sich heran - die Schreie der letzten Zurückgebliebenen, welche wie toll umher liefen - all das hört nur an, welche Wille Vesuvoteorecalle in diesem Augenblick war. Vier Carabinieri schritten dem Strom wie eine Ehrenwache voraus. Was zuletzt hatten der Stadtsekretär Quatros und einige seiner Freunde ausgehalten, als plötzlich im Sturm ein Knabe herbeikommt und schreit: „Hinter in den Gärten liegen noch einige alte und starke Leute!“ Da liefen der Stadtsekretär und seine Freunde in die brennenden Häuser und riefen die Alten und Kranken aus den Betten und trugen sie aus der brennenden Stadt hinaus. Wurden aber alle gerettet? Welch ein niemand zurück? Gott allein weiß es. Die Straße nach Torre-Anunziata rammelt von Karren und Wagen, beladen mit Rüstungen, die sich nur mühsam vorwärts schieben. Mächtig röhrt der Ruf: „Die Lava schneidet uns den Weg ab!“ und die Bewegung artete in wilde Flucht aus. Überall tönte Schrei, Weinen, Beschlagen und Wehen. Auch die Truppen zogen sich zurück. Um 2 1/2 Uhr erlöschte der ganze Himmel rot vom Widerschein der ungeheuren Lavaströme. Um 3 Uhr verließen die letzten Bewohner das Dorf, als plötzlich jemand rief, dass noch Kanäle zurückgeblieben seien. Alte und junge Leute wurden darauf mit Mühe gerettet und auf den Armen fortgetragen.

In San Giuseppe ist außer einigen Häusern auch die Kirche eingestürzt. Aus den Trümmern sind mehrere Tote und Verwundete hervorgezogen worden. Fünf Personen befinden sich noch unter ihnen.

Das Königspaar, das gestern in Neapel eintraf, begab sich nach dem Besuche in Torre-Anunziata im Automobil trotz des schlechten Zustandes der mit Weiden bedeckten Straße nach Celano. Die Bevölkerung bereitete dem Königspaar überall eine begeisterte Aufnahme.

Die Nachrichten vom Montag klingen etwas günstiger: Der auf Torre-Anunziata zu gerichtete Lavastrom hat sich seit Sonntag abend nicht weiterbewegt. Die Aktivität des Vesuv hat sich entschieden stark verringert. In Neapel fällt kein Niederschlag mehr. Die heizmogonischen Apparate haben während der Nacht nur eine Erwärmerung verzeichnet. Durch die Verminderung von Vesuvoteorecalle sind 10000 Menschen obdachlos geworden. Der „Giorno“ bezieht die Anzahl der Flüchtigen auf den Litzkanten am Vesuv auf 150 000.

In Berlin fand am Sonntag die Einweihung der Epiphania-Kirche in Weiden in Gegenwart des Prinzen Gisel Friedrich statt, der als Vertreter des Kaisers erschienen war.

Das Opfer des Unglücks in dem Schwarzwalddörflchen Nagold sind Sonnabend nachmittags in einem Bahnenzuge beerdigt worden. An der Feier nahmen u. a. Kammerherr Freiherr v. Reutath als Vertreter des Königs, sowie Wänter Dr. v. Bichel und zahlreiche Vereine teil. Reutath vormittags 10 Uhr fand in der bühnenmäßig einbelegten Trauerhalle statt. Das Unglück der betroffenen Familien ist um so größer, da viele ihrer Verwandten verloren haben und sich schon vorher teilweise in bedauerlicher Lage befanden. Es sind sofort Communionen für die bedürftigen Hinterbliebenen eingeleitet worden, um wenigstens die schwere Not etwas zu lindern. Gerade viele Männer in den besten Jahren sind getötet worden. Nagold ist Oberamtsstadt mit 3000 Einwohnern, die zu 1/2 Bergland wohnhaft sind. Es ist ein Ort der Linie, die am 1. Mai des Schwarzwalddorfs von Wörthheim über Dorn und Oberndorf an die Donau und in die Schweiz führt. Es befinden sich dort ein evangelisches Schulhaus, Seminar, bedeutende Möbelfabrik, Schmiedefabrik, Holz- und Balsambearbeitungen. Ueber die Ursache des Unglücks ist amtlich noch nichts Bestimmtes festgestellt; nach der allgemeinen Annahme wurde umgeschüttelt, und zwar unachtsamweise am 1. Mai in dem Teil des Berglandes, wo über 150 Personen in einem Einweihungsfest versammelt waren, jedoch zur Verhinderung des natürlichen Gleichgewichtes auch noch die stärkere Belastung kam. - Die „Waldzeitung“ bedeutet in (Fortsetzung siehe nächste Seite.)

Aerztliche Personal-Nachrichten.
Augenarzt Dr. Busch
jetzt Prager Strasse 48, 1.

Zahn-Arzt L. Prag,
34 Christianstr. 34, Dresden-A. Sprechst. 9-6. Sonnt. 9-1.
Zahnersatz in höchster Vollendung, naturgetreu, festhaltend. Nur Zähne mit echten Platinfilzen werden bearbeitet. Umarbeiten von Gebissen, Reparaturen, kunstvolle Kronen, Amerikan. Kronen u. Brückenarbeiten (Zahnersatz ohne Platte), Gefühl der Unversicherheit, zu die Wunden erzeugen, fällt fort. **Vollständige Gebisse.** - Zahnziehen in Verbindung. Schonendste Behandlung von mir persönlich. Mäßige Preise. Unbemittelte finden Berücksichtigung, auch gewähre Teilzahlung.

Carl Schlegel, Dentist,
Wallstraße 1, am Postplatz.
empfiehlt sich allen Zahnleidenden zum Anfertigen künstlicher Zähne in Kautschuk, Gold, sowie Aluminium - auch ohne Gummiplatte - naturgetreu und vorzüglich, Plombieren, Schmerzloses Zahnziehen auf Wunsch in Karlove. **Vollständige Gebisse** unter Garantie der Brauchbarkeit in jeden Fall. Reparaturen und Umarbeiten auch von mir nicht anfertiger Gebisse bereitwillig und billigst. Schonendste, sorgfältigste Behandlung von mir persönlich. Credit 1896. Unbemittelte finden Berücksichtigung, auch gewähre Teilzahlung.

Frau Hedwig Beyer, König Johann-Str. 4, 2
Zahnersatz
bei gewissenhafter Ausführung. Zähne in Kautschuk schon von 2 M. an unter Garantie guten Passens. **Spezialität: Ganze Gebisse mit Emailleaufbau, Goldkronen, Zähne ohne Gummiplatte, Umarbeiten und Reparaturen von nicht anfertiger Gebisse.** Sorgfältigste Behandlung. Unbemittelte finden Berücksichtigung; ebenso Teilzahlung gern gestattet. 93

Bei Bleichsucht, Blutarmut, Entwicklungstörungen von den Aerzten bevorzugt

ist heute Biofin, weil es neben dem Eisen, das für die Blutbildung ebenso wichtige Eisen in besserer Form und großer Quantität enthält. So schreiben:
Dr. med. Schmöding, Vorpelle (Pommern), 1. September 1905: Biofin wurde bei Bleichsucht und Blutarmut angewendet und war der Erfolg ausgezeichnet. Biofin wird vom Magen aus leicht resorbiert, ohne die Verdauung zu beeinträchtigen. Ich habe es in der Praxis sehr viel bei Kindern verwendet, die es gerne und lange Zeit hindurch genommen haben ohne irgendwelche Schädigungen für den Magen. Im Allgemeinen, der Appetit hob sich und das Allgemeinbefinden wurde gebessert.

Dr. med. Brenscheidt, Jassenhausen, 18. September 1905: Biofin wurde in einem Fall von Blutarmut und Appetitlosigkeit mit gutem Erfolg gebraucht und war Wirkung des Appetits, Körpergewichtszunahme und Beseitigung der roten Blutkörperchen zu beobachten.

Dr. med. A. Roester, Hannover, 10. September 1905: Biofin wurde bei einem jungen Manne, der eine Lungenentzündung gehabt und bei 2 bleichsüchtigen jungen Mädchen angewendet und erzielte man mit dem Biofin in allen obigen drei Fällen einen sehr guten Erfolg. Das Biofin wurde gerne genommen und machte sich bald der fröhliche Emsigkeit bemerkbar. Es wurde gut vertragen und ichen günstig auf den Appetit zu wirken.

Dr. med. Doeberst, Berlin, 24. 19. September 1905: Biofin wurde in einem Falle von Neurotische mit Blutarmut mit gutem Erfolge angewendet. Es wurde gerne genommen und damit eine rasche Gewichtszunahme und allgemeine Besserung erzielt.

Dr. med. Reithardt, Berlin, Brunnenstr. 43, 1. September 1905: Biofin wurde bei Blutarmut mit bestem Erfolge verwendet. Die Patientin hat sich sehr rasch erholt, an Gewicht zugenommen und fröhliche Farbe des Gesichts bekommen.

Biofin ist erhältlich in Apotheken, Drogerien usw., das halbe Kilo-Balke zu drei Mark; mit Verschlusskapsel oder mit Kaffee, erstere zur Zubereitung, letztere als Nahrungsmittel. Man verlange vom Biofinwerk Bensheim die Broschüre mit den Berichten über die von den Aerzten, Ärzten und in Krankenhäusern usw. erzielten Erfolge.

J.G. KÜNGNER
Waisenhausestr. 3.
Glas-Porzellan-Steingut
Tafel-Kaffee-Wasch-Service

Sächs. Spar- und Credit-Bank
zu Dresden, E. G. m. b. H. Hauptst. 4, 31.
Barcinlagen
mit 3 1/2 bis 4% Prozent
für 3 Jahr je nach Länge der Kündigungfrist.
Wilsdruffer Strasse 40, 1. Begründet 1801.

Hiermit zeige ich ergeben an, daß ich meine Zulassung als Rechtsanwalt bei dem Königl. Landgerichte Dresden aufgegeben habe und nunmehr
beim Königl. Oberlandesgerichte Dresden
als Rechtsanwalt zugelassen worden bin.
Die Praxis übe ich gemeinsam mit Herrn Dr. Freytag, Rechtsanwalt beim Königl. Land- und Amtsgericht in Dresden-A., Amalienstraße 1, II. (Kaiserpalast) aus.
Dr. B. Langer, Rechtsanwalt.

Bekanntmachung.
Sämtliche diesigen Banken und Bankiers nehmen Zeichnungen auf
deutsche 3 1/2% Reichsanleihe
und
preussische 3 1/2% Staatsanleihe
zu den Subskriptionsbedingungen kostenfrei entgegen.
Dresden, den 9. April 1906.
Der Vorstand der Dresdner Börse.

Norddeutscher Lloyd.
Die Dividende für das Geschäftsjahr 1905 auf die Aktien des Norddeutschen Lloyd wird von Dienstag den 1. Mai d. J. ab mit **Mark Fünfundsiebenzig per Aktie** gegen Ausbändigung des bezüglichen Dividendenschein Nr. 20 bezahlt
in Bremen an unserer Kasse,
in Berlin bei der **Königlichen See-Handlung (Preussische Staatsbank)**,
• dem Bankhause **S. Bleichröder**,
• der **Bank für Handel und Industrie**,
• der **Berliner Handels-Gesellschaft**,
• der **Deutschen Bank**,
• der **Direction der Disconto-Gesellschaft**,
Dresdner Bank,
in Dresden bei der **Dresdner Bank**,
• der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Abth. Dresden**,
in Elberfeld • der **Bergisch-Märkischen Bank**, sowie deren sämtlichen Zweiganstalten,
in Frankfurt a. M. bei der **Direction der Disconto-Gesellschaft**,
• der **Filiale der Bank für Handel und Industrie**,
• der **Frankfurter Filiale der Deutschen Bank**,
in Hamburg bei dem Bankhause **L. Behrens & Söhne**,
• der **Hamburger Filiale der Deutschen Bank**.

Königl. Conservatorium.
Unterrichtsanstalt: Landhausstraße 11, II.;
Werderstraße 22, part.; **Bauher Straße 22, I.;**
Quandtstraße 9, I.
50. Schuljahr. Alle Fächer für Musik und Theater. Rolle Karte u. Einzellicher. Eintritt jederzeit. Haupteintritt 1. April und 1. September. Prüfungs- und Lehrerverzeichnis durch das Direktorium.

Frankfurt a. M.
Neu eröffnet! Neu eröffnet!
Westminster-Hotel,
verbunden mit
Grand Restaurant „Falstaff“.
- Weinhandlung. -
Theaterplatz. Centrum der Stadt.
Neuer, feuerfester Hoteltrakt.
Mit allem Komfort der Neuzeit, 150 Betten und Salons, Zimmer mit angeschlossenem Bad und Toilette, Saunabehandlung, Veranden u. Gips-Substanz, Konferenz, Ausstellungen, Koffertäume u. Tanzsaal. Zimmer von 2,50 M. an.
Besitzer **Johannes Christ**,
ehemals Hotelbesitzer Dresden-Würzburg.

Die Stadt Wegstadt
in Böhmen
an der schiffbaren Elbe und an zwei Bahnen gelegen, stellt
industriell. Unternehmungen
unentgeltliche oder doch außerordentlich billige, günstig gelegene Baugründe zur Verfügung. Bau-, sowie Baumaterialien jeder Art billig zu beschaffen. Gemeindegeld im Orte. Billige, zu jeder Industrie geeignete Arbeitskräfte in größter Zahl vorhanden. Umschlagnah an der Elbe im Bau begriffen. Herrliche, klimatisch günstige und gesunde Lage, gutes Trinkwasser, Volks- und Bürger Schulen vorhanden. Öffentliche Gasbeleuchtung eingeführt. Jede Unternehmung und Forderung sicher. Anträge erteilt der **Stadttrat.**
Wegstadt, im April 1906.

Seite 12 „Dresdner Nachrichten“ Seite 12
Dienstag, 10. April 1906 Nr. 98

Württemberg etwa dasselbe, was Wurstecken oder Schlachtfest dem Norddeutschen ist; es haben sich also viele Leute dort sammeln. Von Schwabenländern wird jedoch nach dem Schwab. Würtur die Vermutung, daß die einseitige Belastung des Baues zum Einsturz gebracht habe, als heillos verworfen. Das Gewicht des zu bewegenden Baues war auf 470000 Kilogramm geschätzt worden. Bei dieser ungeheuren Masse kann ein Mehrgewicht von höchstens 15000 Kilo, das also etwa nur 1/3 Prozent ausmacht, kaum den Ausschlag geben. Wohl aber schreie es bei den Arbeiten an den Schraubenwinden, an denen übrigens auch nur ein kleiner Teil gelehrte Arbeiter waren, an der nötigen Einseitigkeit und Genauigkeit in der Leitung wie in der Ausführung gelebt zu haben. Man hätte eben die meisten Kräfte ausschließlich aus der Württemberg herbeigeholt. Die Hebungsbearbeitung nach dem Müllergauerischen Verfahren geschieht in der Weise, daß der Oberteil des zu hebenden Gebäudes von den Grundmauern abgetrennt und auf einen Klotz von Balken und starken eisernen Trägern gesetzt und dann mit einem Netz von Streden und Balken umschlossen wird. Unter den Trägern waren in Nagold 80 Schraubenwinden mit starker Kraftübertragung angebracht worden. Mit diesen wurde das Haus ein Stück in die Höhe gerückt, alsdann die eine Hälfte der Winden entlastet und zurückgedreht, dann Holzstücke dazwischen geschoben und das Ganze wieder ein Stück in die Höhe getrieben. Dann wurde die andere Hälfte der Schrauben zurückgestellt, und wieder wurden Holzstücke eingeschoben. Diese wurden im Laufe der Arbeit wechselweise immer größer genommen, bis man die erwünschte Höhe erreicht hatte. Das Haus war im Erdgeschoß auf gutem Sandstein getragen, in den oberen Stockwerken aus verputztem Ziegelsbau aufgeführt. Das Untergeschoß sollte um 1,80 Meter erhöht werden, damit ein Saal hineingebaut werden konnte. Bis auf 5 Zentimeter war die Arbeit vollendet, als das furchtbare Unglück hereinbrach. Der Bauunternehmer Müllergauer, auf dessen Rechnung jetzt, mit Recht oder Unrecht, die ganze Schuld gelegt wird, ist nachmittags im Kraftwagen davon gefahren und nicht wieder zurückgekehrt. Er war nur leicht verletzt, soll aber völlig verlorren herumgelaufen sein. Es scheint in der Tat, als ob er nicht mit der nötigen Sorgfalt und dem erforderlichen Ernst die Arbeit behandelt habe. Er war durch die erfolgreiche Ausführung zahlreicher gleichartiger Bauhebungen in Württemberg und außerhalb des Landes gar zu sicher und fest gemacht worden. Auf seinen Fall hätte es zugelassen werden dürfen, daß eine so große Anzahl von Personen in dem zu bewegenden Hause sich während der Hebungsbearbeitung aufhalten dürfte. Dabei trifft auch wohl die Aufsichtsbehörde ein erheblicher Teil der Schuld. Gestagt hat man freilich nicht, wie es zuerst hieß. Es liegt da wohl eine Verwechslung mit Uteufeld vor, wo vor einigen Jahren der „Gothof zum Grünen Baum“ von Müllergauer gehoben wurde und wo allerdings während der Hebungsbearbeitung gezecht, gelungen und getagt wurde.

Wettfahrt zwischen Luftballon und Automobil. Ein am Sonntag bei Berlin aufgestiegener Luftballon, dessen Führer Herr Leutnant Weerh, wurde von einem von Herrn Wette aus Schöneberg geführten Automobil verfolgt, dem es gelang, den Ballon bei seiner Landung bei Neichenbach (Provinz Sachsen) um 4 Uhr 30 Minuten nachmittags einzufangen. Der wohlbedachte Motorwagen wurde besonders durch Wälder und Flüsse öfters sehr behindert, mußte Umwege machen und große Entfernungen schnell zurücklegen, um den Ballon in Sicht zu behalten. Der Ballon hielt sich durchschnittlich in einer Höhe von 300 bis 600 Metern, die Windgeschwindigkeit war 30 Kilometer.

Prinz Wilhelm von Schaumburg und sein Hörrohr. Die „Neue Freie Presse“ veröffentlicht einige Erinnerungen an den, wie bereits gemeldet, auf Schloss Radach in Böhmen im Alter von 71 Jahren verstorbenen Prinzen Wilhelm von Schaumburg. Dieser war erlauchtes Mitglied des Herrenhauses. Wenn er in Wien weilte, fehlte er nie in einer Sitzung des Herrenhauses, und trotzdem er gezwungen war, sich eines Hörrohrs oder vielmehr eines sehr unangenehmen Hörtrichters zu bedienen, war er einer der eifrigsten Zuhörer. Er wanderte mit seinem einer übergroßen Trompete ähnlichen Instrument von Redner zu Redner und postierte sich stets unmittelbar vor oder neben dem sprechenden Bair, wobei er es durch ein fortwährendes Bewegen seines Trichters stets so einrichtete, daß die Rede förmlich in den Trichter hineingehallen wurde. Prinz Wilhelm von Schaumburg verstand aus Lust am Zuhören selbst, sich zu nähern der Redner auf eine Weise, die zu sehen, und bei Reden, die ihn besonders interessierten, tauchte er oft eine Stunde auf dem Teppich, wobei er seinen Trichter hin und her tanzen ließ, immer der Richtung folgend, in die der Redner seine Worte sprach. Das Hörrohr des Prinzen gehörte schon zu dem Milieu der großen Debatten des Herrenhauses und die redseligsten Reden wurden durch das Ungetöse dieses Schallverstärkers gar nicht mehr irritiert. Als aber ein zwar sehr redgewandter, aber etwas nervöser Bair, der zudem auch bei seinen Reden im Abgeordnetenhaus zwei Schritte Unvorsichtigkeit haben mußte, um sein Talschentuch unbehindert schwenken zu können, zum ersten Male im Herrenhaus das Wort ergriff und das Hörrohr des Prinzen ihm vor den Augen tanzte, stieß er es unter heiserer Heiterkeit des Hauses heftig beiseite. Prinz Wilhelm von Schaumburg nahm dies aber nicht übel, sondern brachte nur seinen Trichter in Sicherheit.

Gegen die zunehmende Trinkgeldplage wendet Charles Windham in „Chambers Journal“ an. Er weist vor allem auf die unvernünftige Verteilung dieses Geldes hin, das in den meisten Fällen Leuten zufließt, die gar kein Anrecht darauf haben. Am auffallendsten zeigt sich das bei der Trinkgeldverteilung in den Hotels; dort bekommt zwar der bedienende Kellner Trinkgeld, aber nicht auch der Koch, obwohl dieser doch viel mehr tun mußte, um den Gast zufriedenzustellen; denn wenn die Speisen nicht schmackhaft zubereitet sind, kann selbst die aufmerksamste Bedienung den Gast nicht in Trinkschuldigung versetzen. Was werden aber sicher auch die Köche Trinkschuld verlangen und bekommen, denn die Trinkgeldplage ist tatsächlich in fortwährendem Wachsen begriffen. Zu dem Kellner, dem Zimmermädchen, dem Botenjungen und dem Hausdiener, die bisher bei der Abfahrt des Hotelgastes auf Trinkschuld warteten, kommen jetzt noch die Fahrtruhdiener, sämtliche Portiers, die Kellner aus dem Lokal, dem Musik, dem Konversations-, dem Rauchzimmer und andere dienstbare Geister, von deren Existenz man früher nichts gewußt hat, hinzu. In einem der elegantesten Pariser Hotels hatte ein Engländer einmal den Mut, bei seiner Abfahrt dem in Reich und Glied ausmarchierten Hotelpersonal seinen Wiener Trinkschuld zu geben; er hatte aber die Folgen seiner von Mut und Entschlossenheit zeugenden Großtat bald zu spüren, denn der Portier ließ einfach das Gepäck des sprachen Briten „artificial“ nach einem anderen Bahnhof befördern, und der Engländer mußte seinen heroischen Protest gegen das Trinkschuld mit einem Koffer bezahlen; belagter Koffer ging nämlich bei der „artificialen“ Beförderung samt seinem Inhalt verloren. Das Hotelpersonal rücht sich aber noch auf andere Weise: Die Trinkschuldgegner werden durch geheime Zeichen, die irgendwo auf den Koffern angebracht werden und die lebhaft an die oft geschriebene „Geheimsprache“ der Landstreicher erinnern, den Bediensteten aller Hotels, die der sprachlose Kellner anführt, angezeigt und der Gott wundert sich dann, wenn er gleich bei seiner Ankunft im Hotel von dem Hotelpersonal sehr nachlässig bedient wird.

In San Francisco sind mit der Post Nachrichten aus Vapete eingetroffen, nach denen dort der Schoner „Lautara“ Schiffbruch gelitten hat und wahrscheinlich die ganze Besatzung umgekommen ist. Dasselbe Schicksal befürchtet man bezüglich der aus 25 bis 30 Mann bestehenden Besatzung des Petroleum-Schoners „Cimco“. Der dort angekommene Dampfer „Marquis Rosa“ hat die Ueberlebenden des englischen Schiffes „Country of Rhodargh“ mitgebracht, das bei der Insel Jafarawa während des letzten Sturmes gescheitert ist. Hierbei sind 10 Menschen umgekommen. Außerdem ist noch der Schoner „Lahibenne“ verloren gegangen. Der Kapitän ist ertrunken.

Aus den Erinnerungen eines Kapellmeisters. Dr. Friedrich Hegar in Zürich, Dirigent der großen Tonhalle-Konzerte, feierte dieser Tage sein 50jähriges Kapellmeister-Jubiläum. Mit welchen Zuständen im Orchester der Dirigent vor Jahrzehnten zu kämpfen hatte, schilderte Hegar, laut „Ztg.“ anschaulich in einem Toast, den er bei dem Festmahle hielt. „Im Verkehr zwischen dem Orchester und seinem Dirigenten,“

1000 Zentner ff. Zucker-Honig

in schönen Trinkgläsern, ca. 1 Bfd. Inhalt, 45 Pfg.
 in dekorierten Blechdosen, ca. 1 Bfd. Inhalt, 36 Pfg.
 in dekorierten Blechdosen, ca. 2 Bfd. Inhalt, 65 Pfg.
 in emaillierten Kochtöpfen, ca. 5 Bfd. Inhalt, 175 Pfg.
 in 100 Pfund-Kästern exkl. Faß à Zentner 28 Mk.
 in Orbsfacbinden, ca. 5—6 Zentner, à Str. 26 Mk.

Für reinen Zucker u. Honig wird garantiert.
 Garantiert reiner Bienen-Honig Glas 55 Pfg.

Chocoladen-Hering.

Champagne
Ch. Farre
 Reims.

Zu haben in allen Weinhandlungen.

Gardinen

Stores, Vitrinen und Bettdecken aus den renommierten Gardinen-Fabriken Auerbach und Plauen i. Vogtl. in großer Auswahl und denkbar billigsten Preisen.
 (Seit 27 Jahren hier bestehend.)

Eduard Doss aus Auerbach i. Vogtl.
 Einzelverkauf: Nur Waisenhausstraße 26,
 nur im Hause des Victoria-Salon.

Bioferrin

Blutbildendes Kräftigungsmittel.
 ! Empfohlen von Autoritäten!
 Wohlgeschmeckend, appetitanregend, leicht verdaulich.
 [Zu haben in Apotheken.]

Hotel: Restaurant- und Cafe-Einrichtungen in Porzellan-Glas-Nickel
 Eigene Malerei.

Aug. Hofmann Inh.: E. Mögel
 Ecke Quergasse Scheffelstr. 11 Ecke Quergasse

10% Rabatt in baar bis Ostern er. im
Chemnitzer Handschuh-Haus,
3 Struvestr. 3, parterre.

Die Tapezierer-Zwangs-Innung zu Dresden und der Schutzverband selbständiger Tapezierer Dresdens und Umgegend

bitten das verehrliche Publikum und die verehrlichen Behörden, von Nachstehendem gefälligst Kenntnis nehmen zu wollen:
 Nachdem bereits vor 2 Jahren die Löhne unserer Gehilfen nicht unwesentlich aufgebessert worden sind, ohne daß unsererseits die üblichen Preise für Arbeiten und Lieferungen erhöht worden wären, mühten wir unseren Arbeitnehmern neben anderen Vergünstigungen ab Mitte März d. J. abermals eine Lohnerhöhung zubilligen. Seit 2 Jahren haben wir aber zudem die Preise der wichtigsten Rohmaterialien für unser Gewerbe eine ganz bedeutende Preissteigerung erfahren, sodaß wir leider dadurch gezwungen sind, ab 1. April d. J. die bisherigen Preise für unsere Arbeiten und Lieferungen um etwas zu erhöhen. Unser Gewerbe befindet sich seit längerer Zeit in einer mißlichen Lage, das beweisen die zahlreichen Konkurse der letzten Jahre in unserem Gewerbe und daß eine große Anzahl Derer, die sich selbständig gemacht hatten, heute wieder als Gehilfen arbeiten. Wir bitten darum, aus dem Angesehenen die Berechtigung einer kleinen Preis-erhöhung gefälligst anerkennen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Die Tapezierer-Zwangs-Innung zu Dresden.
 O. Mehnert, Obermeister.
 Der Schutzverband selbständiger Tapezierer Dresdens und Umg.
 E. Manek, Vorl.

Staatlich konzessionierte
Vorbereitungsanstalt
 für alle Militär- und Schulprüfungen.
 Direktor Albert Hepke u. Prof. Dr. Joh. Pohler,
 Dresden, Johann-Georgen-Allee 23.
 Pension. — Prosekt. — Unter den Schülern, die selbst bei der Militär-Prüfungskommission das Einjährig-Freiwilligen-Examen bestanden, befand sich auch ein früherer Bürgerlicher, der nach nur fünfmonatiger Vorbereitung sein Ziel gut erreichte.

Billards Modernste Stil-u. Bauart
 Tücher, Bälle, letztere auch selbstw. Billard-Fabrik.
 Dresden-N. Bischofsweg 5, Fernspr. 3193.
 Sechsmal prämiert. Gespielte Billards stets auf Lager.

Mühlberg.
 Abteilung Wäsche — Weisswaren.
Damen-Wäsche.
 Taghemden mit Stickerei, Languette-Spitze etc.
 Nachthemden, Negligéjacken, Beinkleider, Röcke.
 Uebernahme kompl. Brautausstattungen.
 Grosses Lager fertiger Leibwäsche, Tischwäsche, Küchenwäsche, Bettwäsche, Betten, Matratzen, Leinen-, Baumwoll- und Inlettstoffe.
Herm. Mühlberg, Hoflieferant, Wallstrasse.
Mühlberg.

Beinleiden aller Art!
 heilbar ohne Operation! ohne Verunstaltung!
 fast Schmerzlos! nach eigener Methode!
 Broschüre: Entstehung, Behandlung und Heilung von Beinleiden gratis u. franco.
Fulbe's Institut für Beinleiden
 Dresden-N., Johannesstr. 9, 1.
 prechstunden: Mittwoch und Sonnabend 9-8
 Sonntag von 9-1 Uhr.

Automobile!!
 Für Motorwagen, Boper, erste franz. Marke suchen wir und Luxuswagen
Wiese & Co., Berlin SW. 47.

Seite 13 „Dresdener Nachrichten“ Seite 13
 Dienstag, 10. April 1906 Nr. 98

erzählte er u. a., „berichte zuweilen ein Ton der Bestimmtheit, von dem man sich heute keinen Begriff mehr macht. Im damaligen Orchester hatten wir nur zwei Kontrabassisten. Die beiden höchsten sich gütlich, sprachen nie ein Wort zusammen und beim Spielen wendete immer der eine das eine, der andere das nächste Blatt um; aber den Anfang wollte nie einer machen. Da stellten dann die beiden manchmal ganze Seiten lang a u s w e n d i g. Man kann sich vorstellen, was für seltsame harmonische Gebilde durch diese fahne Fundamentverdrängung zum Vorschein kamen. Nachdem sich diese Sache mehrmals wiederholt hatte, wurde sie mir zu toll und ich verbot mir einfüßig solche Rindereien. Da hätten Sie aber die beiden feindlichen Kontrabass-Brüder sehen sollen! „Selber noch ein Rindstopp!“ riefte der eine, und der andere: „Trümer Junge Sie!“ Beide hoben drohend ihre Kontrabassbogen gegen mich, so daß ich kleinlaut wurde und dachte, es sei doch unter Umständen ein ganz gefahrloser Versuch, den ich da gewagt habe. Einige Zeit später luden wir an einer Mozartischen Sinfonie. Nachdem wir ungefähr eine Stunde gewartet, erhob sich einer der ersten Geiger und erklärte im Namen des Orchesters, daß sie nicht weiter spielen würden; eine Mozartische Sinfonie könne jeder von Ihnen ohne Probe spielen und jetzt werde schon über eine Stunde an solch leichter Musik herumprobirt, das sei zu arg. Diese Episode mag zeigen, welche Begriffe von der Vortragskunst man damals noch im Orchester hatte.“ Als Regar sein Dirigentenamt antrat, wurden die Konzerthe im „Rafino“ gegeben, in einem Saal, in welchem jetzt das Schmutzgericht seine Verhandlungen abhält. „Am Paasgang“, erzählte Regar, „standen zu den Konzertsunden den Wänden entlang einige Sänften, in denen sich die vornehmen Damen zu den Konzerten hatten tragen lassen. In jedem Konzert wurde eine längere Pause gemacht, die zur gegenseitigen Begrüßung und zur Einnahme von Getränken benutzt wurde. Die Herren brachten den Damen große Tüten mit Zuckerwerk, feierten ihnen Eis und Limonade und die leeren Gläser und Schälchen nebst Köstchen wurden dann unter die Sänfte gestellt. Während der Sinfonie, die immer am Schluß gespielt wurde, ließ dann jemand mit dem Fuß an das Glas und das gab immer ein lustiges Klirren und so einen Vorgesmack von später beliebten Treibereffekten . . .“

* Aufführung. Bahnhofsinspektor: Ich habe Sie vorher aus der Ferne beobachtet und weiß nicht, ob die Dame, mit der Sie die erteigte Auseinandersetzung hatten, im Rechte war oder nicht; aber auf keinen Fall hätten Sie sich als diensthabender Betriebsbeamter so annehmen und herunterfanzeln lassen dürfen! . . . Sie sind, wie Sie wissen, dem Publikum gegenüber zwar zu einem höflichen, aber auch entschiedenen Menschen verpflichtet! — Assistent: „Entschuldigen Sie, Herr Inspektor, die Dame war meine Schwiegermutter!“

Schiffsbewegungen.

Kochdeutscher Lloyd. (Mittheilung von Fr. Bremermann, General-Agentur, Prager Straße 49.) „Großer Aufbruch“ 8. April in Bremerhaven angeht. „Main“ 8. April von Bremen-Alte abgeh. „Tarn-Neapel“ 8. April in Port Said angeht. „Friedrich der Große“ 8. April in Neapel angeht. „Venezia Alice“ 8. April von Neapel abgeh. „Schleswig“ 8. April von Neapel abgeh. „Wittensberg“ 6. April Cuesbant pass. „Sachsen“ 6. April in Singapur angeht. „Neon“ 7. April von Gibraltar abgeh. „Bayern“ 8. April in Colombo angeht. „Venus Prinz“ 7. April in Aden angeht. „Prinzregent Luitpold“ 7. April von Shanghai abgeh. „König Albert“ 7. April in Genoa angeht. „Rhein“ 7. April von Baltimore abgeh. „Venezia Irene“ 7. April von Newport abgeh. „Wienburg“ 7. April von Newport abgeh. „Brandenburg“ 7. April Capes-Point pass. **Hamburg-Amerika-Linie.** „Savoia“, nach Westindien, 6. April von Cuxhaven abgeh. „Borussia“, Transatlantischer von Ch. affen, 7. April von Port Said abgeh. „Bulgaria“ 6. April von Newport über Neapel nach Genoa abgeh. „Rugia“ 6. April in Newport angeht. „Blücher“, nach Newport, 6. April von Boulogne abgeh. „Venus Waldermar“, nach Mittelbrasilien, 6. April von Jumbai abgeh. „Albion“, nach Savona und Mexico, 6. April von Vigo abgeh. „Venus Joachim“, von Regito und Savona, 6. April von Dover nach Hamburg abgeh. „Antagonia“, von Westindien, 6. April von Havre abgeh. „Albano“ 6. April von Philadelphia nach Hamburg abgeh. „Venus Adalbert“, von Newport nach Genoa, 6. April in Neapel angeht. „Meteor“ 6. April von Corfu abgeh. „Cereskita“ 6. April von Newport nach Hamburg abgeh. „Albia“ 6. April in Stettin angeht. „Albia“, nach Chafien, 6. April von Dover pass. „Antonina“ 6. April in Ceara angeht. „Alfria“, von Westindien, 6. April in Havre angeht.

Boezmann-Linie. „Edwig Boezmann“ auf Ausreise Donnerstag in Madeira einget. „Lotte Renzel“ auf Ausreise Freitag in Ost Valmas einget. „Luise“ auf Ausreise Donnerstag in Swafopmund einget. „Rut Boezmann“ auf Deutscher Freitag in Loure einget.

Union-Calle-Linie. „Statenland“, von Newport nach Rotterdam, 7. April in Rotterdam angeht.

Sport-Nachrichten.

Zu dem Zeitfahren zwischen Kohl, Guignard und Butler, das am Sonntag nachmittag auf dem Leipziger Sportplatz bei günstigem Wetter stattfand, hatten sich reichlich 5000 Zuschauer eingefunden. Der Amerikaner Butler trat zuerst an und legte seine 25 Kilometer ohne Windbruch in 20 Minuten 12 Sekunden zurück; 10 Kilometer fuhr er in 9 Minuten 5 Sekunden und 20 Kilometer in 16 Minuten 27/8 Sekunden. Als zweiter startete der Franzose Guignard, dessen Motor jedoch in der ersten Runde defekt wurde, so daß erst Kohl fahren mußte. Er wurde von Wettkampfrichter Steger geführt und legte seine 25 Kilometer hinter Windbruch in 17 Minuten 23/8 Sekunden zurück; 10 Kilometer in 7 Minuten 23/8 Sekunden und 20 Kilometer in 14 Minuten 3/8 Sekunden. Kohl fuhr noch einige Runden extra und wechselte dabei seine Führung in der bekannten gelungenen Weise, was ihm auch jedesmal den Beifall der Zuschauer sicherte. Nachdem in Guignards Motor ein Gerächsel eingeleitet worden war, fuhr er in einem sehr flotten Tempo, das während der ersten 25 Runden noch schneller war als das Kohls. Dann aber ging der Motor wieder etwas langsamer, und in der 35. Runde verlangte er abetmals 10 Kilometer hatte Guignard in 7 Minuten 19/8 Sekunden zurückgelegt; in der 34. Runde war er gegen Kohl 6/8 Sekunden zurückgeblieben.

Gewinne 5. Klasse 149. R. S. Landeslotterie. Ziehung am 9. April 1906

10 000 Mark auf Nr. 82094 5000 Mark auf Nr. 21727 36430 48429 78024
3000 Mark auf Nr. 2025 7077 17280 21688 23226 23104 34769 38001 48746 70304
19367 74782 78222 78552 84844 86989 87239 89288
2000 Mark auf Nr. 1045 4859 6881 7380 10209 11979 15972 16686 18844
24448 24844 30719 36176 41357 42976 46978 49883 54230 57700 62928 67436 77809
79205 87233 99044 99931
1000 Mark auf Nr. 4358 4369 8149 13699 14764 15294 15362 16276 20083
20159 21034 23049 29659 31527 32780 37228 42644 44469 46281 46403 48117 51482
52299 54153 56628 62635 61373 61470 68285 69026 74980 74919 78613 79452
82984 82986 87428 88386 88649 89690 92173 95953 10663 14633 25643 97394
98537 98835
500 Mark auf Nr. 968 1165 1812 2896 3250 4992 6884 8993 10828 12285 15271
15213 17700 20288 23089 23490 26729 26943 26983 27491 28265 31909 33562 34256
37720 37880 38154 44478 46218 48918 48280 51612 52476 52940 56802 60712 61196
61465 63199 67970 67106 67992 69712 71317 72880 73760 75134 75662 78114 77772
81498 84116 86777 86104 86776 87189 87809 88044 88925 89650 90908 93287 93720
93957 95114 95370 98263 99249

Gewinne in 800 Mark.

Nr. 445 704 133 425 679 700 728 919 873 113 708 797 694 381 526 420 211 489
412 785 1092 203 923 463 679 376 668 220 436 621 536 451 957 136 538 2053 55
41 137 861 682 386 909 352 288 202 213 551 728 750 211 507 840 609 654 3053
633 347 345 950 158 480 763 442 147 468 241 246 168 4214 19 63 184 847 111
694 698 133 324 303 211 511 251 218 124 512 320 529 287 487 404 8171 878 871
312 436 450 862 490 382 690 717 329 6010 35 44 177 993 796 762 724 229 211
471 341 967 812 465 737 977 330 486 303 947 922 7194 26 93 677 136 803 254
288 482 759 565 718 691 748 383 780 536 104 392 437 6883 686 569 654 746 137
192 385 438 178 142 440 294 329 377 909 9058 537 511 242 989 688 439 434 153
132 332 622 509 231 828 131 626 428 382 440 440

100752 740 448 391 837 856 494 341 427 589 846 150 21017 682 321 981 247
833 100 839 660 979 468 324 107 241 143 319 769 986 812 753 894 22023 64 483
174 125 244 962 380 212 914 579 628 551 851 699 775 390 23725 382 211 697 712
436 802 462 972 866 981 610 389 833 281 891 925 683 738 24026 35 84 171 538 112
897 412 190 113 564 308 581 272 395 824 362 640 629 283 28015 76 90 468 352 716
814 878 498 892 885 887 673 215 288 378 223 12894 504 228 746 328 508 100 12144 132
282 80225 55 182 228 898 522 821 804 897 459 369 580 872 641 903 696 741 474

(Fortsetzung Seite nächste Seite.)

Subskription Nom. Mk. 645 000

4 1/2 % zu 103 % rückzahlbare an erster Stelle hypothekarisch sicherzustellende
Teilschuldverschreibungen
der
J. Bohrisch Bayrische Bier-Brauerei Aktiengesellschaft zu Stettin.

Auf Grund der im „Dresdner Anzeiger“ vom 6. d. Mts. veröffentlichten Zeichnungseinladung, die bei den Zeichnerstellen ausliegt und auf die wir hiermit ausdrücklich verweisen, legen wir hiermit von der obigen 4 1/2 % zu 103 % rückzahlbaren Anleihe, deren Zulassung zum Handel und zur Notiz an der Dresdner Börse beantragt wird,
Nom. Mk. 645 000

zur öffentlichen Zeichnung auf.
Aus der Zeichnungseinladung haben wir folgendes hervor:
Die Anleihe ist auf dem nach Angabe der Direktion für eine Produktion von 75 000 hl eingerichteten Brauereigrundstück der Gesellschaft samt Zubehör unter der Verpflichtung zur Beschaffung ersten Hypothekendarlehenes sicher gestellt.
Der Gesamtwert des für die Anleihe verpfändeten Grundstücks einschließlich Zubehör betrug gemäß den im September 1904 bezw. im März 1906 aufgenommenen Taxen Mk. 1 118 074.
Der Ablass betraf sich im letzten Geschäftsjahr auf 51 386 hl, im laufenden Geschäftsjahr ist bis Ende Februar ein Mehrablass von 2376 hl zu verzeichnen.
Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Mk. 1 100 000, woraus für das verfloßene Geschäftsjahr 7 % Dividende zur Verteilung gelangte.
Die Anleihe ist am 1. April und 1. Oktober verzinslich und in Abschritten zu Mk. 500 und Mk. 1000 ausgefertigt.
Die Zeichnung erfolgt zu 100 %/100 unter Auslieferung der Stückzinsen zuzüglich Schlussnotenstempel
am Mittwoch den 11. April d. J.
in Berlin bei dem Bankhause Hardy & Co. G. m. b. H.,
in Dresden bei dem Bankhause Gebr. Arnhold,
in Leipzig bei der Bank für Handel und Industrie Depositenkasse Leipzig,
in „ „ bei dem Bankhause Hammer & Schmidt,
in Stettin bei der Bank für Handel und Industrie Depositenkasse,
sowie an einer Anzahl anderer Plätze.
Bei der Zeichnung ist eine Kautions von 5 % zu hinterlegen.
Die nach freiem Ermessen der Zeichnungsstellen zugetheilten Beträge sind bis zum 27. April d. J. abzunehmen.
Dresden, im April 1906.

**260 Millionen Mark 3 1/2 % proz. Deutsche Reichsanleihe,
300 Millionen Mark 3 1/2 % proz. Preussische Consols.**

Zeichnungen auf obige
am Mittwoch den 11. April a. c.
zur Subskription gelangenden Anleihen nehme ich
an meiner Hauptkasse: **Prager Strasse 5, I.,
Annenstrasse 8,
Marschallstrasse 1,
Prager Strasse 43**
sowie bei meinen Depositenkassen:
Philipp Elimeyer.



„Ostern das fröhliche Fest“

naht heran und damit erwacht auch der
**Wunsch:
sich entsprechend einzukleiden!**
Wenn Sie nun wissen wollen,
wo Sie diesen Wunsch auf bequemste Weise befriedigen
können, so nennen wir Ihnen die Firma

Heinrich Basch & Co.

Dresden,
König Johann-Strasse
(am Zacherlbräu).

— Sie werden erstaunt sein über —
1. die riesenhafte Auswahl,
2. die aparten Genres,
3. die konkurrenzlos billigen Preise.

**Hochelegante garnierte
Damen-, Mädchen-, Sport- u. Reise-
Hüte
Manila-Hüte — Panama-Hüte.
Fesche Blusen
in Seide, Wolle, sowie gestickte Batist- u. Leinen-Blusen.
Modernisierung getragener Hüte.
Modellhut-Ausstellung.**

Norddeutscher Lloyd.

In der heutigen Generalversammlung des Norddeutschen Lloyd sind von dessen Anleihe vom Jahre 1883 v. W. 15.000.000,— die Schuldcheine Serie XXXI Nr. 5671 bis 5910 Serie LVII Nr. 15121 bis 15390 ausgelöst worden.

Die Inhaber der Schuldcheine dieser Serie werden aufgefordert, dieselben am 1. Oktober a. c. nebst den dazu gehörigen Zinscoupons und Talons

in Bremen an unserer Kasse,

in Berlin bei der Kgl. Seehandlung (Preuss. Staatsbank) oder dem Kaufhause S. Bleichröder,

in Dresden bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Abth. Dresden,

in Elberfeld bei der Bergisch-Märkischen Bank, sowie deren sämtlichen Zweiganstalten

einzuweisen und dagegen das Kapital und Zinsen bis zu diesem Tage in Empfang zu nehmen.

Die Verzinsung der ausgelösten Schuldcheine hört mit dem 1. Oktober d. J. auf.

Aus früheren Beschlüssen sind noch nicht zur Einlösung gekommen nachstehende Schuldcheine:

Ausgelöst am 11. April 1904, rückzahlb. am 1. Okt. 1904:

Serie LIV Nr. 14378 A 1900.

Ausgelöst am 15. April 1905, rückzahlb. am 1. Okt. 1905:

Serie XVI Nr. 4059 A 3000.

Nr. 4086, 4091, 4092 u. 4140 à A 1000.

Nr. 4161 und 4177 à A 300.

Nr. 4258, 4260, 4262 u. 4310 à A 200.

Serie XVII Nr. 4352, 4353, 4354, 4359, 4376, 4382, 4383 à A 1000.

Nr. 4415, 4417, 4421 und 4423 à A 500.

Nr. 4459, 4461, 4465, 4497 und 4498 à A 300.

Nr. 4585 u. 4586 à A 200.

Bremen, den 5. April 1906.

Norddeutscher Lloyd.

In der heutigen Generalversammlung des Norddeutschen Lloyd sind von dessen Anleihe vom Jahre 1885 von W. 10.000.000,— die Schuldcheine

Serie XXXVI Nr. 3851 bis 3960 ausgelöst worden.

Die Inhaber der Schuldcheine dieser Serie werden aufgefordert, dieselben am 1. Oktober a. c. nebst den dazu gehörigen Zinscoupons und Talons

in Bremen an unserer Kasse,

in Berlin bei der Kgl. Seehandlung (Preuss. Staatsbank) oder dem Kaufhause S. Bleichröder,

in Dresden bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Abth. Dresden,

in Elberfeld bei der Bergisch-Märkischen Bank, sowie deren sämtlichen Zweiganstalten

einzuweisen und dagegen das Kapital und Zinsen bis zu diesem Tage in Empfang zu nehmen.

Die Verzinsung der ausgelösten Schuldcheine hört mit dem 1. Oktober d. J. auf.

Bremen, den 5. April 1906.

Heilkraftseife!

Ein ganz vorzügliches Mittel gegen alle Arten Flechten und Hautausschläge. Es sollten alle, denen daran gelegen ist, einen reinen, saften, weissen Teint zu erhalten, nur „Heilkraftseife“ gebrauchen.

Zu haben bei:

Lohn Hauptmann, R. Waldschmidtstrasse.

Carl Müller, R. Königsstr.

Paul Bernsdorf, Concordstrasse.

Edo Mühl, R. Kammerstr.

H. Philipp, R. Joh. W. Gattig.

H. Koenig, R. 21.

W. Kretschmer, R. Friedrichstr.

Norddeutscher Lloyd.

In der heutigen Generalversammlung des Norddeutschen Lloyd sind von dessen Anleihe vom Jahre 1894 von W. 15.000.000,— die Schuldcheine

Serie XXXIII Nr. 4225 bis 4356 ausgelöst worden.

Die Inhaber der Schuldcheine dieser Serie werden aufgefordert, dieselben am 1. Oktober a. c. nebst den dazu gehörigen Zinscoupons und Talons

in Bremen an unserer Kasse,

in Berlin bei der Kgl. Seehandlung (Preuss. Staatsbank) oder dem Kaufhause S. Bleichröder,

in Dresden bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Abth. Dresden,

in Elberfeld bei der Bergisch-Märkischen Bank, sowie deren sämtlichen Zweiganstalten

einzuweisen und dagegen das Kapital und Zinsen bis zu diesem Tage in Empfang zu nehmen.

Die Verzinsung der ausgelösten Schuldcheine hört mit dem 1. Oktober d. J. auf.

Aus früheren Beschlüssen sind noch nicht zur Einlösung gekommen nachstehende Schuldcheine:

Ausgelöst am 11. April 1904, rückzahlb. am 1. Oktober 1904:

Serie XV Nr. 1915 Nr. 1000.

Ausgelöst am 15. April 1905, rückzahlb. am 1. Oktober 1905:

Serie X Nr. 1219 Nr. 8000.

Nr. 1258 Nr. 1000.

Nr. 1299, 1308, 1309 und 1320 à Nr. 500.

Bremen, den 5. April 1906.

Norddeutscher Lloyd.

In der heutigen Generalversammlung des Norddeutschen Lloyd sind von dessen Anleihe vom Jahre 1901 von W. 20.000.000 die Schuldcheine

Serie XXV Nr. 4225 bis 4400 ausgelöst worden.

Die Inhaber der Schuldcheine dieser Serie werden aufgefordert, dieselben am 1. Oktober a. c. nebst den dazu gehörigen Zinscoupons und Talons

in Bremen an unserer Kasse,

in Berlin bei der Kgl. Seehandlung (Preuss. Staatsbank), dem Kaufhause S. Bleichröder, Bank für Handel und Industrie, Berliner Handelsgesellschaft, Deutschen Bank, Direktion der Disconto-Bank oder Dresdner Bank,

in Dresden bei der Dresdner Bank oder Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Abth. Dresden,

in Elberfeld bei der Bergisch-Märkischen Bank, sowie deren sämtlichen Zweiganstalten,

in Frankfurt a. M. bei der Direktion der Disconto-Gesellschaft, Filiale der Bank für Handel und Industrie oder Frankfurter Filiale der Deutschen Bank

einzuweisen und dagegen das Kapital und Zinsen bis zu diesem Tage in Empfang zu nehmen.

Die Verzinsung der ausgelösten Schuldcheine hört mit dem 1. Oktober d. J. auf.

Bremen, den 5. April 1906.

Kontor-Möbel



Herrn F. Schulze, Annenstrasse 8, Aug. Zeiss & Co.

Markisen

fertigt als Spezialität die Fein- u. Planchenfabrik P. & J. Neumann, Rl. Bismarckstr. 37, Telefon 1961.

Heinrich Fritzsche

Altmarkt 15.

Damen-Hüte

garniert und ungarliert.

Neueste Sporthüte.

18 Millionen Flaschen

besonders in den gesetzlich geschützten Marken.

Marke Gloria (rot) per Fl. Mk. -.70

Perla d'Italia (rot) " " " 1.—

hat die unter dem Protektorate der Königl. Italienischen Regierung gegründete

Deutsch-Italienische Wein-Import-Gesellschaft

Gg. Kinen & Co., s. m. v. n., Frankfurt a. M.

bis jetzt in den Handel gebracht.

Die Marken dieser Gesellschaft erfreuen sich in den weitesten und besten Kreisen, ihres angenehmen Geschmacks und Wohlbekömmlichkeit wegen, ausserordentlicher Beliebtheit und können dieselben bestens empfohlen werden.

Bartsch & Rothe, Pillnitzer Str. 56.

Oster-Eier,

leer und gefüllt, in allen Größen, geschmackvolle, preiswerte Neuheiten.

Anton Koch,

Webergasse 13.

Spezial-Geschäft für Spielwaren.

Mühlberg

Die besten

à jour-Strümpfe

(durchbrochen) sind in grösster Auswahl am Lager.

Herm. Mühlberg, Hofflieferant, Wallstrasse.

Mühlberg

Alle Neuheiten in Gardinen, Stores, Vitragenstoffe,

solide Fabrikate zu bekannt billigen Preisen. Feinster von 3 Mark an bis zu den hochlegantesten.

3,50, 5, 6, 8, 10, 15, 20, 30 bis 75 Mark.

weiss, crème, rot, goldfarbig, Meter zu 50, 60, 70, 80, 100 und 125 Pfennigen, empfiehlt in reichster Musterauswahl

Vogl. Gardinen-Fabrik-Niederlage

Gustav Thoss,

Einzelverkauf: Dresden Bismarckstr. 18, 1., neben Café Beyer.

Engl. Lawn-Tennis-Rakets

Depot v. Slazenger & Sons, London, grösste Auswahl nur best. Marken.

zu beratgesetzten Preisen bei H. Warnack, Kgl. Hofflieferant, Prager Strasse 36.

Rosen-Versteigerung.

Bin beauftragt, Mittwoch den 11. April vormitt. 10 Uhr in Coswig, Meißner Str. 41 R. mehrere Tausend stark gekunde Hochstamm-Rosen wegen Aufgabe dieser Kultur freiwillig meistbietend zu versteigern. Besondere Wünsche betr. Sorten und Gewerbezusammenstellung werden vorher gern entgegengenommen

Coswig-Dresden. H. Schöpke, Auktionator.

Um- und Einzugs Geschenke.

Grosse Fächerpalmen von 50 Pf. bis 3 M.
Blumenkörbe von 30 Pf. bis 10 M.
Vasensträuße von 30 Pf. bis 3 M.

Hesse, Schoffelstrasse 12.

Kern-Elfenbein-Billard-Bälle.

Diese ausgetrocknete Kernware, eigenes Fabrikat, zum Verkauf und Verleihen.

Gespaltene Elfenbein-Bälle pro Stück von 3 Mark an.

Wachsende Elfenbein-Billard-Bälle, Stück 3 Mark für alle Größen. Bester Ertrag für Elfenbein: Crystalline-Billard-Bälle, Stück 6 Mark, dem Elfenbein am ähnlichsten. 2 Jahre Garantie für die Haltbarkeit. Cueses, Cuees-Feeder, Selin, Freibe, sowie alle zum Billardspiel nötigen Gegenstände, Damenbretter, Schach- u. Domino-Ziele, Zeitungshalter etc.

Spielfarten, Dugend 6—9 Mark, Regel und Angeln, nur beste Kernware, empfiehlt

J. G. Gärtner, Inhaber: Oskar Rüger, Dresden, Große Bräutigasse. Fernsprecher 1073.

Bade-Einrichtungen,

grösstes und leistungsfähigstes Spezialgeschäft, infolge reichiger Abstriche Preise ohne Konkurrenz. Versand innerhalb Deutschland in jeder Saison. Besichtigung gern gestattet.

Otto Graichen,

Dresden-A., Trompeterstrasse 8.

Remington Sholes Schreibmaschine

Sholes Modell Nr. 7

Fay-Modell Nr. 7

Schreibmaschinenschule, Reparaturwerkstatt, speziell für Remington-Schreibmaschinen und alle anderen Systeme.

General-Vertreter: Ulrich Nordmann, Dresden, Marienstrasse 13, 1. Telefon: Nr. 2305.

Gleichzeitiger Generalvertrieb für erstklass. Miting & Volger'sche Schreibmaschinen-Zubehöre für alle existierenden Schreibmaschinen-Systeme, Parli-Angler, Carbonpapier etc. etc. der Europäischen Zentrale: Lamson Paragon Supply Comp. Ltd., London.

GOLDMANN am Altmarkt

BITTE UM ZUSENDUNG EINES FRÜHJAHR-KATALOGES. 1906.

Telefon 1480

L. Goldmann Confections-Haus. DRESDEN am Altmarkt.

Seite 18 „Dresdner Nachrichten“ Seite 18 Dienstag, 10. April 1906 Nr. 98

Samter & Co.

Im Hause „Zum Pfau“ 2 Frauenstr. 2 „Zum Pfau“
Geschäftshaus für elegante

Herren- u. Knaben-Bekleidung

fertig und nach Maass.

- Gehrock-Anzüge von 36 M. an.
- Elegante Anzüge von 22 M. an.
- Englische Anzüge von 35 M. an.
- Schicke Paletots von 20 M. an.
- Gummi-Paletots von 15 M. an.
- Wass. Pelerinen von 7 M. an.
- Radfahr-Anzüge von 10 M. an.
- Wass. Joppen von 3 M. an.



- Knaben-Anzüge von 4 M. an.
- Knaben-Paletots von 4 1/2 M. an.
- Jünglings-Anzüge von 8 M. an.
- Jünglings-Paletots von 9 M. an.
- Bunte Westen von 2,75 M. an.
- Beinkleider von 4 M. an.
- Radfahr-Hosen von 4 M. an.
- Mollige Schlafrocke von 11 M. an.

Spezialität: Ausrüstungen für Automobil und Sport — Livréen.

Wer kennt Plauen?

Die Stadt Plauen im Vogtl., bekannt durch ihre Fabrikate in Gardinen, Stickerien etc., sollte nicht unbeachtet bleiben; wer Bedarf an Gardinen, Stores, Vitragen, Mull-Vorhängen, Bettdecken, Bettdekorationen, Leinen-Garnituren, Dekorationsstoffen etc. hat und preiswert kaufen will, wende sich vertrauensvoll an die reelle Firma: **Plauer Gardinen-Haus Adolf Erier, Dresden-A., Waisenhausstrasse 19 und Ringstrasse 20 (Bierling-Passage).** — Fernsprecher 1033. — Reste, bis zu 4 Fenster passend, auffallend billig. Man beachte die Preise in meinen 5 Schaufenstern.

Braut-Kleider-Stoffe

Spezialartikel meiner Kleiderstoffabteilung.

- | | |
|------------------------------|--|
| Weiss reinesidene Taffetas | Weisse halbseld. Popplinetts |
| Weiss reinesidene Messalines | Weisse reinwoll. glatte Stoffe |
| Weiss reinesidene Atlasse | Weisse reinw. gemust. Stoffe |
| Weiss reinesidene Damassés | Weisse 1/2 fert. Roben in Seide |
| Weiss reinesidene Moirés | Weisse 1/2 fert. Roben in Voile |
| Weiss reins. Crépe de chînes | Weisse 1/2 fert. Roben i. Tüll u. Mull |

Braut-Schleier, Braut-Kissen, Braut-Taschentücher

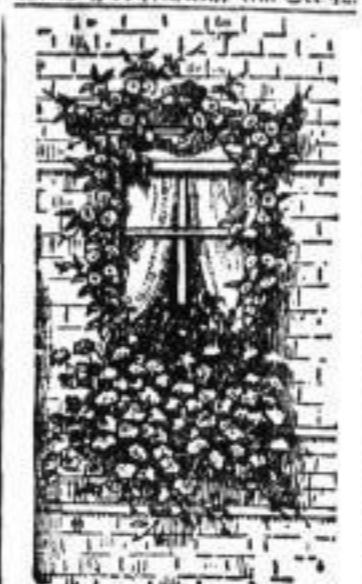
König Johann-Str. 6 **Siegfried Schlesinger,** König Johann-Str. 6.

Garantirt reinen Bienen-Honig
à 50 und 100 Pfd.
bei 5 Pfd. à 5 Pfd. 5 Pfd. billiger.
Albin Koellner,
2 Moritzstr. 2, nächst Neumarkt.

Wieder billiger!
Verblüht keine Staub-
schleide, unverpackt 75 A. ab
10%, wie auf alles, hat zurecht,
keine Wackelbrühte!
Karl Bahmann,
neben dem Centraltheater.
Plüschgarnitur, Schreibstisch,
Garderobenschrank
billig zu vert. Bischofsweg 52, p.

Abbruch.
Türen u. Fenster, große u. kleine
Kantensenster,
schöne Doppelfürren, Kasten-
ballontüren, Kachelöfen, Kachel-
herde, eh. Tore, 300 m. Plin-
teum, Baufert u. a. m. billig!
Abbruch Prager Straße 56,
bet W. Paue.

Gartenmöbel v. Rohr, eis.
Fabr. Garnit. v. 28 M. an.
Kno. Verbschuch, Am. Str. 42.



**Dresdner
Balkon-Mischung**

Ein Pracht-Sortiment
Schlankender, reich u. dankbar
blühender Schlingpflanzen und
schöner, teils wohlriechender
Blumen in schönsten Farben!
Seriell zur Schmückung von
Austern, Balkons, Veranden,
Gärten, Festons.
In 6-8 Wochen ist ein Balkon
vollständig damit besetzt und
entwickelt sich von Anfang Juni
bis zum Herbst ein herrlicher
Blumenflor!

1 Sort.
Balkon-Mischung
mit Kulturunterweisung
50 Pfg.

nur bei:
Moritz Bergmann
Samenhandlung,
Wallstr. Dresden Wallstr. 9.
Zitate:
Amalienstrasse 23. n

ALU
-Kochgeschirre aus
reinem Aluminium, Auslieferung „Alu-
Kochgeschirre“ sind die einzigen von der
V. d. A. Installationen mit goldenen Medaillen
ausgezeichneten und zweifelslos die
besten und billigsten!
Umsatzverband Privatliste Nr. 191
Aluminiumwarenfabrik Ambros,
G. m. b. H., Dresden-A. 191
Hauptstelle der Vikarinnen
Alu-Schäufelstergesellschaft,
Alu-Flaschenschließvorrichtungen,
Alu-Namens-, Beschriftungs-Firmenschilder

Vitragengängen
Portierengängen
Gardinenstangen
Briefkasten
Türkellen
Türschilder.
F. Bernh. Lange
Amalienstr.

Lichtanlage,
bestehend aus 25 HP Decker
Gasmotor, 2 Gaszähl., 15 Hogen-
lampen, 2 Thymos, Schaltbrett,
Leitung, alles komplett, billig zu
verkaufen. Off. erb. an **Albert**
Kunze & Co., Roßwein, S.

**Backformen
Bratpfannen
Kochgeschirre**
führen in großer Auswahl
Richter & Sohn, Wallstr. 7

**Klepperbeins
reiner
Bienenhonig**
ist eine köstliche Delikatesse
und von höchstem Aroma
und Geschmack. In Büchlein
zu 60 Pf., 1,20, 2,25 u. 6 M.
bei

C. G. Klepperbein,
Dresden, Frauenstraße 9,
geb. 1707.

Leb. Fasanen,
Jagd, engl. Ring, Mongol,
Loren, Mongolicus und
Bruteier 85
vert. Fasane Weich-Kollm
bei Lohm, Lauf.

**Gas-Kocher,
Petrol-Kocher,
Spiritus-Kocher,
grosse Auswahl.**
Richter & Sohn,
Wallstrasse 7.

Flügel
aus berühmter Gottmannfabr.,
klein, schlatt., wundervolle, edle
Tonfälle, etc. Spielart, unter
Garantie f. nur 700 M., Reife
Beagl. Pianino für 250 M.,
C. Gottmann, Amalienstr. 15.

**Geldschrank, 1 gross,
von 2 Wahl, mit neu, vert. bill.**
Preis loc. 11. 70 Hauptpost.

**Patent Bureau
Jngen. Fr. Weid**
20 Wilsdrufferstr. 29
Ab 1. Juli 1906
1 Pirnaische Strasse 1
direkt am Fährischen Platz.
**PATENTE UND
WARENZEICHEN**
in allen Ländern.
Gebrauchsmuster u. s. w.
Vermittlung u. Finanzierung.
Seit 1873 im Patentfach.
Beste Referenzen.
Auskunft u. Prospekt frei.
TELEPHON 7818.

Was ist süßer
u. zuträglicher, namentlich den
Kindern, als reiner Bienenhonig?
Ein Genuss-, Nahrungs- u. Heil-
mittel. Feinste helle Qual. 1
M. 1,20, 2 M. 2,40, 3 M. 3,60.
exkl. Glas. Nur bei:
Reformhaus Thalsia,
Schlossstrasse 18.

**Gardinenstangen
Rouleauxstangen
Portierengarnituren
Vitrageneinrichtungen
Storeseleinrichtungen
Vorlegeschlösser etc.**
Richter & Sohn
Wallstrasse 7.

Blüthner-
Pianino, wunderb. Instrument,
billig zu vert. Selten günstig!
C. Gottmann, Amalienstr. 15.



Schultornister,
Schultaschen,
Bücherträger, Mappen,
Reisetaschen,
Sand- und Reisetöcher,
Brief-, Markt-, Damen-
taschen, Portemonnaies,
Zigarren-Etuis, Albums in
reicher Auswahl, gut u. billig
bei **C. Heinze,** nur Breite-
straße 21, Geladen Breitestraße
und Au der Mauer.

ATENA
BUREAU
Seit 1885
über 4000 Patent-
u. über 2000 Ge-
brauchsmust.- und
Waren-Zeichnungen
erledigt.
An- u. Verkauf, Vertrieb v.
Erfindungen. — Dresden-A.
Haydnstr. 3. — Fernspr. 1966.
9-12, 2-6.

**Göth. Aukb. Auf. 145 M.,
Gerrenschreibt. 35, 75, 100 M.,
Truman: 200, gr. 200, 100 M.,
fein, Plüschstoffs, Chaiselona,
Vertigo, Schraub Kommode,
Anzeigstisch, Salonstisch, 200 M.,
Schreibt. Vorfaßgarderob.
Bett u. Wirt, Tisch u. Nacht,
sol. Kücheneinrichtung, Stühle
ill. zu vert. Weichgasse 4, 1.**

Teppiche
Bordüre 3, 75, 6, 10, 20 bis
500 M. Gardin., Portieren,
Möbelstoffe, Teppiche, etc.
billig im
Spezialhaus Berlin 158
Katalog (Illustrationen)
gratis u. franko.
Emil Lebere.

Abbruchgegenstände all Art,
Türen und Fenster,
100 lbr. Meter schönes eichenes
Gartengeländer, Tore
und Bänke, eh. Treppen, Celen,
Zurückzieher u. a. m. gebr. am
billigsten bei **H. Müller,**
Roßwein, 13. Jänner 1911.

Sparherde.
Gas-Platten
Spiritus-Platten
**Dauerbrandöfen
Gaskocher.**
R. Hübschmann
Victoriastraße 5.

**Maitrank-
Etiketten
und
Plakate.**
Große Auswahl
Oswald Neubert,
Dresden, Waisenhausstrasse 7.

**Gebr. Eberstein,
Altmatt 7.**

Prometheus
Beste, weil
vielseitigster u.
sparsamster
Gasherd.
auf ihn kann man
**Kochen
Braten
Backen
Bügelisen**
wärmen.
1-2 Flammen
beheizen
4 Kochstellen
denkbar geringsten
Gasverbrauch
innen u. außen
echt emailliert, in
alle Teile zerlegbar
sichere leichte
Reinigung

Metall-Gasschläuche.
**Gebrüder
Eberstein, Altmatt.**

Pianino,
fein, Hubbaum, Gelegenheit,
spottbillig verkaufen.
10 Landhausstr. 10, 2. Etg.
Anzahl. Wochentags 2-7 Uhr.

Albert Walther
Fabrik für
Gummi- u. Metallstempel
Schloß-, Schild-, Siegel-, etc.
Laternen:
Größe: 80 bis 100 mm
Fabr. u. Contr. gr. Föhrgasse 53
Einge Stempel in wenig Stunden

Berühmte
Spezialmischungen
neuester
Ernte
zu den verschieden. Preisen
H. E. Philipp
Kaffeehaus
a. d. Kreuzkirche 2.
Preise billig,
da Zell ermisst.

Aepfelwein
naturrein, glanzhell, haltbar
Joh. Georg Rackles
Bellefont. Frankfurt a. M.
Goldene Medaille Paris 1889.

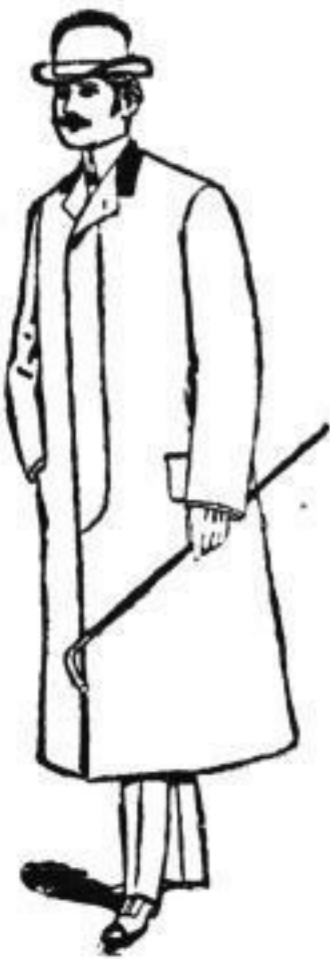
Ideale Büste
erhält man durch Gebrauch von
hygienisch. **Büsten-Wasser.**
Probierprobe gratis 20 A Porto.
Rich. Freilichen,
Dresden-A., Postplatz 1.

10 billige Tage!

Glacéhandschuhe, farbig, schwarz u. weiß, à Paar M. 1,25, 1,50, 1,75, 2,00.
Dieselben Glacéhandschuhe bei 3 Paaren M. 3,50, 4,00, 4,75, 5,50.
Ganz feine Glacéhandschuhe à Paar M. 2,25, 3 Paar M. 6,00.
la. franz. Ziegenleder- u. Kasaner Handschuhe à Paar M. 2,50, 3 Paar M. 7,00.
la. Nappa- u. Juchten-Stepper à M. 2,50, 3,00, echt Renntierlederhandsch. M. 3,00.
Lange Ball-Glacéhandschuhe, 8-20 Knöpfen, à Paar M. 2,50 - 5,25.
Frühjahrs-Socken u. -Strümpfe 10%, billiger. **Krazen**, reinlein, garant. 4fach, Stk. 35 Pf.

Erzgebirgisches Handschuhhaus,
Altmarkt 6, I. Etage, neben Herm. Roch, gegenüber d. Rathaus.

Mühlberg



Herren-Paletots

kar. Cheviot, ohne Futter, besond. preisw. M. 27,50.
 Marengo Cheviot, auf Serge gefüttert, prakt. Paletot M. 33,--.
 Engl. gemust. Cheviot, ohne Futter, Glockenpaletot M. 36,--.
 Covert-Coat mit Ueberkaro, auf Serge gefüttert M. 37,50.
 Covert-Coat, auf Serge gefüttert, sehr solider Paletot M. 39,--.
 Dunkelgrau Cheviot, auf Serge gefüttert, s. solider Paletot M. 42,--.
 Oliv gestr. Covert-Coat, auf Serge gefüttert M. 45,--.
 Covert-Coat mit Ueberkaro, sehr eleg. Paletot M. 48,--.
 Dunkelgrau kar. oder Marengo Cheviot, auf pr. Seidenfutter M. 54,--.
 Original engl. Cheviot, modernste Dessins, Form IV, sehr elegant, zum Durchknöpfen M. 60,--.

Fertige Sacco-Anzüge,
 27,50 bis 68,-- M.

Herm. Mühlberg,

Hoflieferant, Wallstrasse.

Mühlberg

Ziegelei Grossbauchlitz

bei Döbeln
verkauft billig:
 1 doppelt. Saubumpe mit 8 m Schlauch,
 1 eisernen Tonstreiber,
 1 Abstreife-Apparat mit Wandfließ,
 205 Stück Patent-Roststäbe,
 5 Stück Feuerlöcher und 1 Partie altes Eisen.
 Gef. Angeb. ev. G. Caspar, Dresden, Antonstraße 2, 2.

Indoleum

Große Lagerbestände in **Delmenhorster** und **Rixdorfer** dreifarbenen Fabrikaten.

Indoleum

nur fehlerfreie Waren, zu dem billigsten berechneten Preise, bei Vorkaufungen von sogenannten **Gesegenszeitungen** selbsterhalten zu werden.

Indoleum

Selbst beim kleinsten Bedarf bitte meine Fabrikate u. Preise eingehend prüfen zu wollen.

Indoleum

durch und durch gemauert, Granit, 2 Mt. breit, legt
4,75
 lauf. Meter

Siegfr. **Schlesinger**
 König-Johann-Str. 6

J. Vollrath,

Größtes Spezialhaus für **Damen-Blusen**,
Dresden - A.,
 Prager Str. 20 (Hauptstr. 9282),
 Eckhaus Pflanzler und **Raubachstr. 30** (Zentralstr. 6764)

Schirme

werden in einigen Stunden repariert und bezogen.
G. A. Patschka,
 Wildbrunnstraße 17
 Pragerstraße 46 und
 Amalienstraße 7.

Alte Mahagoni-

u. Nischbaum-Möbel, alte Porzellan-Rennen, Tafel-Polier-Teller, Figuren zu kaufen gesucht.
A. Stegmann, Ringendörferstr. 30.

Auskunftei „Deutschland“ G. m. b. H.

Hauptbureau Frankfurt a. M., Kaiserstr. 18.
 Vertretungen in allen größeren Städten Deutschlands.
 Auskünfte über Geschäfte, Kredit- und Privatverhältnisse, sowie Eintreibung von Forderungen. Rache und gewöhnliche Geschäftsführung bei möglichen Gebühren. Zweckmäßige Einrichtungen. Alle Aufträge sind durch unsere Vertreter in den einzelnen Städten zu richten und werden auch von unseren Vertretern unmittelbar erledigt. Abonnenten und deren Reisende erhalten von unseren Vertretern in deren Geschäftskreisen kostenlos mündliche Auskünfte. Die Einleitung von Forderungen geschieht für die Abonnenten **provisionsfrei**. Statut und Tarif sowie Vertreter-Verzeichnis liegen gern kostenfrei zur Verfügung.
 Unsere Vertretung für Dresden und Umgegend haben wir dem Herrn **Franz Hock**, Dresden, Feldschloßstraße Nr. 30, l., übertragen.
Frankfurt a. M., den 1. April 1906.

Auskunftei „Deutschland“, G. m. b. H.

II. Mittelmeer-Vergnügungs- und Erholungsfahrt

m. d. erstkl. Doppelschrauben-Dampfer **„Koorber“** des Oesterreichischen Lloyd ab Triest am **2. Mai 1906**. In der Dauer von 16 Tagen nach **Corfu, Malta, Tripolis (Nordafrika), Tunis, Palermo, Neapel, Messina (Taormina), Siracusa, Cattaro, Gravosa (Ragusa), Venedig**, in Verbindung mit Landausflügen. Preis der Seefahrt inkl. Verpflegung von 200 aufwärts. Landtouren extra. **Anmeldungen, Programme, Auskünfte** bei dem Oesterreich. Lloyd, Triest, bei der **General-Agentur des Oesterreichischen Lloyd in Wien I, Rattnering 6**, und allen Reisebüros.

Zum Umzug empfehlen

Zimmerdekorationen
 Vasen, Wandschmuck, Schals, Ofenschirme,

Ostergeschenke,
Konfirmationsgeschenke.

Rudolph Seelig & Co.

25-30 Prager Strasse 25-30.

Verbesserte Kuli-Hosenträger

mit unzerrissbaren **Knopflochern** und rostfreier Messingschnalle sowie Hemdenschutz.
 Durch seine **Bequemlichkeit** der beste und billigste Hosenträger.

Preis Paar Mk. 2,50

Nur zu beziehen durch:

J. Bargou Söhne,
Dresden, am Postplatz.

Konkurswarenlager-Verkauf

Das Warenlager im **Konkurs Oetz, Schulze in Döbeln**, Riffelsdorfer Straße 28 (Strick- und Wollwarengeschäft) ist nebst 4 Strickmaschinen und der Ladeneinrichtung sofort **billig zu verkaufen.**

Eventuell könnte das Geschäft fortgeführt und in die Rente eingetretten werden. Näheres durch **Konkursverwalter Otto Selig**, hier, Gneiffenstraße 10, 1., an welchen man sich auch wegen der Befichtigung wenden sollte.

Möbel

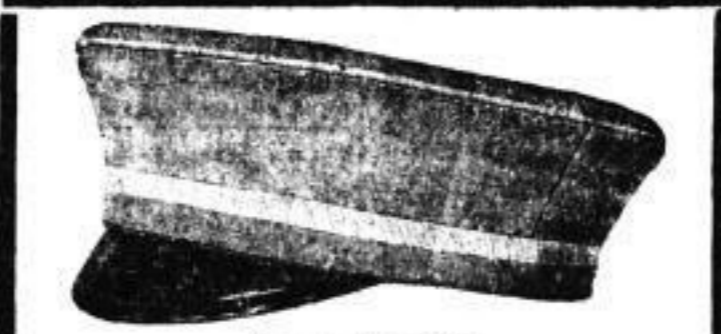
Bräutleute, bevor Sie
Neuhelt
 kaufen, besicht. Sie erst meine **Neuhelt** in Zug- u. Sprungsch. Bat.-Reform-Matratzen, welche die weichst., best. u. bill. all. bish. dargeboten Systeme sind. **Reform-Matratze** - **Zellenpolster** - **Auflegematratzen** - **Orffner**, dam. jed. die Hüll. selbst reinig. u. wieder stopfen kann. **Einl. leichte Handab.** Preis f. Reformpolster-Mat. 20 A, mit abnehmbarer Polsterauflegematratze 32 A.
Ruch meine Reform-Polstermöbel sind anstatt auf Gurten auf rund. Drahtst. (ohne Dreieck) **kanfrei u. mochtenicher.** **Wohnungs-Einrichtungen** von **200-6000 M.** **Kompl. engl. Schlafz. u. 150 A.** **moderne Küchen von 45 A an.** Ganz besonders empfehle meine **Kompl. Salons, Herrens, Wohn- u. Speisezimmer** in gediegener apart. Ausführung, sowie meine **Spezialität**
Rococo-Möbel
Passage
Am See 31.
C. Leonhardt.

Seite 20 „Dresdner Nachrichten“ Seite 20
 Samstag, 10. April 1906 Nr. 98

Strauchrosen

in den schönsten Sorten meines reichen Sortiments.
Monströsen, Nelkmaison, Schling- und Woodrosen, Centifolien, japanische Alettsrosen
 empfiehlt in starken, gesunden Exemplaren zu billigen Preisen

Herm. Raue,
 Rosengärtnerei,
 Dresd. Strahlen, Heider Str. 35
 Versand nach auswärts.



Neustädter, Wettiner Gymn., Handels-, Annon-Real-, Kreuz-, Gewerbeschule.
Bestes Tuch
2 1/2 Mark
 Guter Silber- u. Goldr.
 Ziedler, Böhme, Städtische, Müller-Gelinek, Klemichs Handelschule.

„Zum Pfau“

Dresden, Frauenstrasse 2.
 Bezirksschulmeister A. - 75, 1,00, sehr solid A. 1,50.
Seidene Mützen
 Die Schüllemützen sind aus gutem Tuche und können deshalb gewendet werden.
Mützen-Zeichen, Wachstuch-Ueberzüge
 am Lager.
 König Georg-, Dreikönigsschule u. Dir. Leubner-Mätze Mk. 3.

Blättgloden

für **Wesen, Spiritus und Gas.**
Plättbreiter etc.
Richter & Sohn,
 Wallstraße 7.

Haarausfall

schlechter dünner Haarcwuchs werden schnell beseitigt durch **Medisinalrat**
Dr. Küchenmeisters
 Tannin-Pomade, Dose 1 A.
 Kleberfett und Versandt **Salomoni-Apotheke,**
 Dresden-A., Neumarkt 8.

Ohrurgische

Behandlungsartikel, Schöllmann, Mutterstriben, Mittel zur Hochempfindung usw. **Damenberührung!**
Rich. Freisleben,
 Postplatz 1.
 Auf diese Annonce 5 % Rab.

Marke Gloria, rot, per Flasche 70 Pf. Perla d'Italia, rot, per Flasche 1 Mk.

Diese Tischweine erfreuen sich in den weitesten u. besten Kreisen ihres angenehmen Geschmacks und Wohlbehaglichkeit wegen außerordentlicher Beliebtheit und können bestens empfohlen werden.
Müller & Gröschke,
 König-Johannstraße 11. Prager Straße 10.

Bürsten, Pinsel

und **Rammpapier** für gewerbliche Zwecke und Hausbedarf bei **J. Rappel,**
 Obergärten 3 und **Ramenzer Str. 22.**

Blüthner-Pianino

wie neu, bill. zu verkaufen in ver. **Lüttichaustr. 10, 1. Etg.**
Wohnzimmer,
 Hölzschloß, extra gerarb., mit **Gobelinbeizungen** dreierlei zu verf. **Johann Georgstraße 3.**
 Reine **Magasin-Ware.**

Offene Stellen.

Laufbursche,
der Fortbildungschule ist. findet
bessere Arbeit
Bismarckstraße 34. I.

Hausknecht
mit guten Zeugnis. wird gesucht
Central-Ausschreibung,
Polnische Str.

**Ein tüchtiger
Tapezierergehilfe**
für Gardineneinrichten ist. gesucht
Dresden, Chemnitz Straße 92,
Carl Schrei.

**Ein tüchtiger, selbständiger
Blech-Lackierer**
auch für moderne Farben einge-
richtet. wird sofort bei gutem
Lohn u. dauernder Beschäftigung
für eine Blechwarenfabrik ge-
sucht. Meldungen u. R. G. 15
Bismarckstraße 34. I.

**Gelehrt
Feinmechaniker,**
auf Fittig für Schiffsmotoren,
erhalten für sofort lohnende und
dauernde Stellung.
Ad. Zwickert,
Kiel, Dänische Straße 325.

Engrosfirma
der Bäckerbranche sucht sofort
ob. baldigst feine, jungen Kauf-
mann für Kontor u. K. Touren.
Guter Gehalt. Bedingung selbst-
ständiges Arbeiten. Fleiß und
Energie. schöne Handschrift. bevor-
zugt gebildeter Soldat. Off. erb. u.
H. J. 479 Exp. d. Bl.

Möbelbranche.
Jüng. gewandter Verkäufer,
der mit der Branche durchaus be-
wandert ist. wird für ein größeres
Möbel- und Dekorationsgeschäft
möglichst sofort gesucht. Gefl.
Offerten mit näheren Angaben,
Referenzen, Gehaltsansprüchen
nebst Photographie u. E. 32304
an **Paaschstein & Vogler,**
Bismarckstr. erbeten.

Bautechniker
gesucht sofort oder 1. Mai als
Geschäftsführer, mit ländl. Be-
hältnissen vollst. vertraut, sicher
im Veranschlagen und in der
Bauleitung. Off. erbeten unter
T. S. 1963 „Invalidentant“
Dresden.

**Ein solider tüchtiger
Bauingenieur**
findet sofort dauernde Stellung.
Gefl. Offerten erbittet

Baumeister Fischer,
Ostrau I. Sa.
Für Hypothekpräparate u.
E. Schichten wird ein tücht.

Mann
bei hohem Lohn gesucht,
der vollständig bewandert in
dieser Art ist u. selbständig
arbeiten kann. Off. mit Zeug-
nisbuch u. L. C. 8658 an
Rudolf Mosse, Chemnitz.

**Tüchtiger
Verkäufer**
der sofort zur Ausfülle gesucht.
Bismarckstraße 14 bei **Otto Dahlberg.**

**Für das Kontor einer
großen Fabrik in der Nähe
Dresdens wird ein durchaus
zuverlässiger**

Kontorist
im Alter von 22-30 J. zu
engagieren gesucht. Offerten
u. U. H. 608 an d. „In-
validentant“ Dresden.

**Für ein Knecht in der Nähe
Dresdens wird ein tüchtiger,
gewandter**

Kopist
in dauernde Stellung gesucht.
Angeboten mit Angabe des
Tätigkeits u. Lohnforderung erb.
unter T. W. 601 an den
„Invalidentant“ Dresden.

**Zum Fabriken eines doppelt
3 gekochten Artikels d. Ver-
fäbr. Branche suche ich ein.**

Techniker
oder Schlosser, ist. ob. tätig,
mit 4-5000 M. Vermögen. Ranti-
tal u. sichergestellt. Gefl. Off.
u. H. O. 2600 Hauptpostamt.

Gewandter Stenograph und Maschinenschreiber,

fähig, sehr flotten Diktat zu folgen, wird für
Privat-Bureau
gesucht. Sprachkenntnisse erwünscht, jedoch nicht Bedingung.
Die Stellung ist gut dotiert und dauernd.

Nur schriftliche Offerten mit Angabe der bisherigen
Stellungen, des Alters, der Gehaltsansprüche und Photographie
zu richten an **Gob. Kommerzienrat K. A. Lingner,** Nossener
Strasse 2-4. Brief ausserlich mit dem Vermerk „Stenograph“
zu versehen.

**150—200 Mark
monatlicher Verdienst,**
auch als Nebenverw.

bietet sich strebsamen Personen
aller Stände aus solide Bezie-
hung ohne Fachkenntnisse und Risiko.
Alles Erforderliche gratis
u. franco. Off. unt. A. 441 bef.
Heinr. Eisler, Hamburg.

**Für Dresden evtl. Sachsen
wird redigierender
Vertreter**
gesucht, der Kohlen-, Mühlen,
Getreidegesch., Landwirte usw.
au sucht. Offerten u. F. R. 13
Postamt 16, Dresden, erbeten.

Pinol

An allen Orten werden Verkaufsstellen
errichtet.

**Vertreter gesucht,
Gebrüder Krayer,
Mannheim.**
Ein erprobter u. gewandter

**Feuer-
Versicherungs-
Akquisiteur**
wird für eine alte Deutsche
Gesellschaft unter günstigen
Bedingungen zu engagieren ge-
sucht. Derselbe müsste seinen
Wohnsitz in Leipzig nehmen u.
würde festes Engagement er-
halten. Ausführliche Offerten
erbeten unter L. W. 2192 an
Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein kleines Manufakturwaren-
Engros-Geschäft, verbunden mit
Spenden- u. Schürzenfabrikation,
sucht per bald einen zweiten Jüng.

Reisenden
für Dresden u. Umgegend. Off.
mit Zeugnisbuch und Gehalts-
ansprüchen u. D. M. 1090 an
Rudolf Mosse, Dresden.

Agent gef. d. Berl. v. Signar.
mon. u. m. G. Jürgenien &
Co., Hamburg 22.

**Kellner für Bot. u. Restauration,
Kellnerin, Anfängerin,**
Köchin, Haus- u. Stubenmädchen,
für Rest. Privat u. Landw.,
Kassierin, Hausd. f. Ausw.,
Dauersoldat, Knechte, Mägde
f. **Wiesenschmidt, Vermittler,**
Weberstraße 17. I. Tel. 2570.

**3a. Kellner, Saff. u. Jahrestst.,
Kellner für Café,
Zimmerkellner (Sonnst.) 16 243.
Kellner für Luxusrestaurant,
Hausdiener (als II. u. III.),
Hausburschen,
Kassier für Hotel,
Bierausgeber (auch Anfänger),
Köchin, fests. Mannell
sucht **Deutscher Kellner-Verein,**
Weberstraße 29. I.**

17 Oberschweizer
für Mai u. Juli gesucht. Zeug-
nisbuchstücken sofort einfinden.
Rösser, Stellungsvermittler,
Bismarckstraße 47. 3.

Gef. 2 Diener
n. d. Schweiz, desgl. perf. Köchin
u. Mädchen, auch nicht. Diener
für hier u. ausw. **Seifert, Ver-
mittler, Stephanienstr. 48, Dresden.**

**Zum 1. Juli suche ich e. durch-
aus gut empfindlichen, anständ.,
nicht unter 25 Jahre alten**

Verwalter
bei 600 M. Gehalt. Abstrich.
Zeugnisse und Lebenslauf erbeten

**C. Mathe,
Rittergut Malitz
b. Bausen.**

**Zwei Oberöschweizer,
1 verh., 1 ledig, 1. Mai,
20 Burschen,**
15-20 J., b. Berlin, Straß-
fund, Insel Nügen u. West-
falen, Rheinland bei hohem
Lohn u. feiner Weife gesucht
f. **Schweizer u. Landwirtsch.**
F. I. V., Stellenvermittler,
Dresden, Hauptstraße 10. T. 8700

**Tüchtiger, unverheirateter,
kautionsfähiger
Oberöschweizer**
mit Unterschweizer zu 50 Stück
Abmeldebuch wird per 1. Mai d. J.
gesucht. Bewerber mit nur
erfolgreich langjährigen Zeugn-
issen wollen sich melden u. O.
3443 in d. Exp. d. Bl.

**Köche, Kellner, Bierausgeb.,
Hausd., Mannell f. Büfett,
Köchinnen, Kellnerin sucht
Soemann, Stellungsvermittler,
Galtw.-Bureau, Hauptstraße 10, 3.**

**Neu!
Gesucht werden:**

**Mitalleiter, Stell- u. Kassen-
macher für Dresden, Stahlbauer,
Guts-, Kupfer- u. Schmiede,
Müller und Buchsen, Schiefer,
Zahnleute, Schmiede, Stellm.,
Wägen- u. Schmelzer, Kocher
f. Zuckerfabr., Gärtner, Baumann,
Wagen-Garnierer u. -Schlosser,
Polierer, Lackierer, Möbelschreiner,
Eisenleger, Remondateur, Formler,
Monteur, Schlosser, Rattcher,
Diener u. f. w. im**

**Stellen-Boten,
Dresden, Wasserstraße 9.
Max Kretschmar.**

**Otto Luther,
Stellungsvermittler,
Dresden, Wettsteinstraße 24. I.,
Telephon 2349.**

**1 Diener, ledig, für Dresden
zum sofortigen Antritt.**

**1 Gärtner, led. m. Dienerschaft,
1 Kutscher, ledig, für Arzt,
1 Kutscher für Fabrik,
2 Kutscher, ledig, jüngere,
1 Arbeiter f. Kohlenhandlung,
1 Stallr., gebildet. Kavalierist,
1 Hausdiener für Dreierd.,
1 Wächter, ledig, für Mittelw.,
1 Schirmer für Rittergut,
Gros- u. Bierdeckel,
Kleinbediente, Landarbeiter,
Oberjungen und Mägde.**

**Wirtschafterin,
die feine Küche verst., f. Sanator.,
Landwirtschafterinnen,
Köchin und Hausmädchen.**

**Oberschweizer-
Gesuch.**
Für 1. Juli suche ich einen
anständigen, erfindlichen u. erl.
verheiratet. Oberschweizer, guten
Wetter, der auch in Halberstadt,
Welschd. weilt, für meinen Stall
von 60 St. Großvieh. Stallein-
richtung bequem, Rant. 300 M.
Nur gute Leute, denen an
dauernder Stellung gel., wollen
sich schriftlich melden und Zeug-
nisse einfinden.

**Rittergut Siedlitz
b. Buchsowberda.
A. Müller.**

**Engros-Geschäft
sucht Lehrling.**
Bedingung: schöne Handschrift.
Bei Fleiß ist Vergütung. Beste
Leistung. Ausbildung und Zu-
kunft garantiert. Offerten unter
G. J. 456 Exp. d. Bl.

**Wir suchen für unser Luxus-
Papier-Engros-Geschäft
per Osten einen**

Lehrling
mit guter Schulbildung unter
günstigen Bedingungen.
**Reil & Vinke,
Gruner Str. 12.**

**Küchensch., Sallun,
jg. Köche, Hotel Rest. Bahnh.,
Cberkellner, Sallun, Sprachl.,
Cberkellner, Brod.-Hot. Rant.,
jg. Kellner, Bot. u. Bahnhof,
Kellner-Vorsteher, Brod.-Hot.,
Kellnerlehrling, sofort,
Büfettier, ausw., Hot.-Rest.,
Hausdiener, Brod.-Hotel,
Bierausgeber, Rest.,
Hausburschen f. Rest.,
Köchinnen, bis 30 M., Sallun,
Kaltmannsells, Sallun,
Kaffeehausells, Sallun,
Kaffeehausells, Sallun,
Kaffeehausells, Sallun,
Kellnerinnen, Bayer.
Zimmer u. **Gertrudmädchen**
sucht **Central-Bureau f. Stellver-
mittler, Breitestraße 16. T. 1784.****

Lehrling

zum sofortigen Antritt gesucht.
**Gebr. Braune,
König Friedrich August-Mühle,
Dresden-Blauen.**

Wer Stellung sucht
verlange die
Deutsche Fabrikanten-Pol. 179, Kallunien.

WER Stellung sucht verlange
per Karte die **Allge-
meine Anzeigenliste**
Berlin 137, Neuebucht.

**Ein tüchtiges
Aufwachmädchen**
wird zum sofortigen Antritt ge-
sucht im

Hotel Bellevue.
Wir suchen für sof. od. spät. ein
strenge solides
junges Mädchen
zum Bedienen der Gäste f. best.
Rechnant. Off. mit Näh. unt.
H. L. postlag. Birna.

**1. Mai suche ich ein ge-
wandtes, freundl. Mädchen als**

Verkäuferin
für meine Konditorei u. Café.
**Adolph Göhring,
Schloßstraße 19.**

**Wirtschafterin
gesucht**
Auf Rittergut in d. Kamener
Gegend wird f. 1. Mai od. Juni
eine zuverläss., selbständige Wirt-
schafterin gesucht. Zeugnisbuch,
u. Gehaltsansprüche sind bis zum
12. April unter T. U. 108 an
„Invalidentant“ Dresden
einzuweisen.

Mädchen
aus guter Familie, sehr die
Schule verstanden, mit besten
Zeugnissen, als **Lernende** für
Vogel gesucht.

**Wollarten-Großhandlung
Verwerkstr. 5, v. r.**

**Tüchtige
Wirtschafterin**
zur selbständ. Führung, ein. Haus-
halts mit Landwirtschaft f. sofort
gesucht. Näheres bei **Tamme,
Obermühle Köstlich b. Weifen.**

**3. baldigen Antritt in Bes-
trauensstelle gel. ein junges**

Mädchen,
am liebsten Gattin, Tochter, m.
in der kalten und warmen Küche
bewandert ist. Off. m. Gehalts-
ansprüchen zu senden an

**Richard Dobe, Traiteur,
Riesa, Ede.**

**Koch-
Scholarinnen**
werden gesucht

**Restaurant „Giblerstraße“
Riesa.**

**Branchenstudie
Verkäuferin**
sucht Konditorei **Limberg,
Pinger Straße 10.**

**Wein- u. Bier-
Kellnerinnen**
sucht Stellungsvermittler,
**Meißner, Gr. Büdner-
gasse 21,
Galtwirts-Bureau „Central“.**

**Tüchtige
Verkäuferin,**
gewandt im Rechnen, mit häus-
lichen Arbeiten und Nähen ver-
traut, wird für ein Manufaktur-
waren-Geschäft gesucht. Offerten
mit Angabe der Ansprache unter
E. 3422 in die Exped. d. Bl.

Junge Damen,
starke Figuren, für die Bühne
sofort gesucht. **Gobes Gehalt.**
Direktor **Moresco, Hotel
„Stadt Metz“.**
G. Schulmädchen wird für
die freie Zeit gesucht **Bern-
platz 3, v. rechts.**

**Eine erfahrene
Kinderfrau**
zu einem neugeborenen Kinde
gesucht **Radbergstraße 10.**

Kontoristin

für **Buchhaltung und Korre-
spondenz**, mit ba. Zeugnissen,
findet dauernd angenehme Stell-
ung. Offerten mit Bild und
Gehaltsansprüchen bei freier
Station unter **S. 3474** erbeten
in die Expedition dieses Blattes.

Wirtschafterin
für Restauration, ohne Anhang, zu-
verlässig, sofort oder spät gesucht.
Adr. u. **J. Q. 509** Exped. d. Bl.

**Wirtschafterin-
Gesuch.**
Suche per sofort oder später
auf mittleres Gut eine selbständ.
Wirtschafterin. Off. m. Gehalts-
anspr. u. H. L. postl. Böhren
bis 14. April einzuliefern.

Hausmädchen
mit Kochkenntnissen für 1. Mai
gesucht. Mit Zeugnissen vorz. u.
Gehaltsanspr. f. **Postlag. Birna.**

**Wirtschafterin,
Landwirtschafterin,
Schirmermeister,
Gross- u. Mittelknechte,
Pferdejugen,
Arbeiterfamilien gesucht.
F. I. V., Stellenvermittler,
Dresden, Hauptstraße 10.**

**Bum sofortigen Antritt
besseres Mädchen**
für einzelne Dame gesucht **Loth-
ar (später Dresden), Bismarck-
Str. 73. I., Holsteische Bücherei.**

**Hausmädchen, zu ein. Herrschaft
in sehr gute Stell. sucht **Walter,
Inafeldg. 8, Stellenvermittlerin.****

Verkäuferin
gesucht zu sofort. Antritt für
meine Konditorei im Augustus-
bad. Zu melden bei **Paul
Klotzsche** in **Radberg.**
Bismarckstraße 2

Eine jüngere, zuverläss.

Wirtschafterin
unter Leitung der Hausfrau sucht
für 1. Juli

Rittergut Maxen.

Stellen-Gesuche.
Suche, junger Mann, 25 J.,
mit sämtl. Arbeiten der Buch-
binderei, Galanterie- u. Lederwar-
Branchen vertraut, sucht per sof.
od. später dauernde, lohnende

Stellung.
Gute Zeugn. zur Verfü. Off. u.
J. D. 497 Exp. d. Bl. erb.

**Von Schirmerm., Haus-
diener, Bierausgeber, Wirt-
schafterin, Kellnerin, Haus-
mädchen, Köchinnen, f. Stelle,
Heppe, Stellungsvermittl., Kl.
Bismarckstraße 7. 3.**

Buchhalter,
selbständiger u. sicherer Arbeiter
in der doppelten Buchführung,
sucht, auf ba. Zeugnisse geg. u.
gehobener Position für Rest. od.
and. Vertrauensst. in leistungsf.
Stelle. Off. u. **W. O. 726**
„Invalidentant“ Dresden.

**Emb. gebrd. Landwirten:
Köche, Schirmermeister,
verheir., w. Frauen mit arbeiten,
Kutscher, ledig, für Güter,
nicht. Großmäd., f. Rest. u. Hot.
(1. Tr. (Festtag veränd. am.))**

**2 tücht. Wirtschaftermädchen,
2 junge Mägde, welche sich
verbekommen lassen wollen,
sucht **Rückenmädchen, f. Rest. u. Hot.****

**E. Pante, Stellver-
mittlerin,
An der Kreuzstraße 1. II.,
Aemterstraße 541.**

**Led. Oberschweizer,
25 J., feine Mädchen u. zuverläss.,
wünscht am 1. Mai sich zu ver-
ändern. **Lito Güllischer, 2. Aufsch.
Platz, Dresden.****

Verwalter-Stelle-Gesuch.
30 Mann, 23 J. alt, in allen
Zweigen der Landwirtschaft erf.
sucht per sofort od. später ent-
sprechende Stellung als **Verwalter.** Off. u.
T. 12061 Exp. d. Bl. erbeten.

**Stellung sucht
herrschr. Kutscher,**
ev. auch Hausmeister, 73. als
solch. in unget. Stell. 30 J., perf.,
1 P., eogl., geb. Kav., verb. im
Reiten u. Fahren, beste 3. vorh.
Gefl. Off. u. **A. B. 105** postl.
Hauptbahnhof.

**Ein tüchtiger
Gandverwalter**
wünscht
nach einige
Gandverwaltungen
in Dresden oder Umgegend geg.
mögliches Honorar zu übernehmen.
Offerten u. **U. J. 679** an den
„Invalidentant“ Dresden.

**Hausmeisterstelle-
Gesuch.**
Eine streng solide Witwe, welche
schon 7 Jahre in einem Hause
tätig ist, in mittl. Jahren, sucht
Hausmeisterstelle od. sonstig.
Vertrauensposten. Kautionschein
gestellt worden. Offert. erb. unt.
L. 3438 Exped. d. Bl.

Verwalter.
Gutsbesitzer, 23 Jahre alt,
24 J. auf groß. Gütern praktisch
tätig gewesen, an Ordnung und
Tätigkeit gewöhnt u. militärfrei,
sucht Stellung für sof. od. später.
Off. unt. **H. L. 184** postl.
Niederbühl erbeten.

**Steno., Maschinenföhr.,
Buchh., Kopsch. u. werden sofort
nachgeh. d. **Radoski Intern.,
Nacht. Altmarkt 15. Amt I. 802.****

**Suche für meinen Sohn, welcher
Osten die Schule verläßt,
Kaufm. Lehrstelle,**
möglichst mit Rest u. Lohn. Näh.
bei **G. Engelmann, Dresden-Pl.,
Friedensstraße 4.**

**Suche f. m. Sohn, w. Osten
die Schule verl. b. Stralß.
Sucht w. schon in e. g. Geschäft
tätig. Off. unter **J. 2. 516**
in die Exp. d. Bl. erbeten.**

Buchhalter,
firm in dopp. Buchführ. u. Abrech.,
30 Jahre alt, verh., kautionsfäh.,
sucht, geg. auf feine Zeugn.,
u. bald dauernde Stellung. Gefl.
Offerten erb. unter **F. 3464**
in die Expedition dieses Blattes.

Herrsch. Kutscher
verheiratet, sucht Stell. Selbst-
ständig oder Solbat, sich **Reiter
u. gut. Pferdeverw. Gute Zeug-
nisse stehen ihm zur Seite. Be-
sonderl. wohl. Off. u. **J. F. 498**
an die Exped. d. Bl. richten.**

**Exp. Kaufmann, gel. Detailknt.,
32 J. alt, mit allen Kontor-
arbeiten vertraut, sucht Stell. als
**Expeditent, Lagerist
oder Fakturist**
in Engros-Geschäft per sofort od.
1. Mai. Off. u. **J. R. 510**
Exp. d. Bl. erbeten.**

**Verheirateter, älterer
Kammerdiener**
sucht Stellung als solcher oder
Vertrauensstellung. Auf Reisen
gewandt, gute Zeugnisse über
Leistungen zur Seite. Antritt
bald oder später, gehe auch zur
Verstreuung Off. an **C. Kovatta,
Neumarkt, Schloß, Gartentr.**

Ofenbranche usw.
Tücht. tücht. Kaufmann, 40.
selbst. Prakt. viel gereist f. große
Ofenfabriken, sucht sofort od. sp.
geeignete Position für Rest. od.
and. Vertrauensst. in leistungsf.
Stelle. Off. u. **W. O. 726**
„Invalidentant“ Dresden.

Herm. Mühlberg

Königl., Herzogl., Fürstl. Hoflieferant, Erbzögl. Kammerlieferant
Wallstrasse Webergasse Scheffelstrasse

Täglicher Eingang von Neuheiten.

Garnierte Tailen-Kleider	einfache Ausführung	16,-, 25,-, 35,- bis 78,- M.
	elegante Ausführung	68,-, 185,- "
Reise- u. Strassen-Kostüme	In all gangbarer Form.	18,-, 36,-, 45,-, 150,- "
Backfisch-Kostüme		19,-, 27,-, 36,-, 63,- "
Sommer-Jacketts		12,-, 18,-, 26,-, 60,- "
Schwarze Tuch-Paletots		28,-, 42,-, 48,-, 93,- "
Farbige Uebergangsmäntel		15,-, 22,-, 30,-, 50,- "
Regen-Mäntel und Capes		9,50, 14,50, 18,-, 32,- "
Schwarze Kostümröcke		9,-, 14,-, 23,-, 95,- "
Fussfreie Sportröcke	auch in Taffot	4,50, 9,-, 15,-, 50,- "
Reform-Beinkleider	in allen gangb. Stoffen, bekannt gute Schnitte	2,50, 3,50, 4,50, 18,- "

Eigene grosse Schneider-Ateliers.

Man verlange Spezial-Katalog.



Seite 23 „Dresdener Nachrichten“ Seite 23
Samsstag, 10. April 1906 — Nr. 98

Grundstücks- An- und Verkäufe.

Villa in Weinböhla
mit all. Obstd. zu verkaufen oder zu vermieten. Off. unter V. D. 244 Exped. d. Bl. erb.
Nur reellen und direkten Vermittlung bei An- u. Verkäufen von

Ritter.
sowie arderen Land- Gütern
empfiehlt sich
de Coster,
Dresden-L., Annenstraße 14, 1., Haus Engel-Apothek.
Erste Referenzen.

Villa-Verkauf
Meine vor 2 Jahren neuverbaute Villa, in der Zwangsversteigerung erstanden, will ich, da ich sie nicht selbst bewohnen kann, verkaufen. Dieselbe, für 2 oder auch 3 Famil. eingerichtet, hat 10 Zimmer, 3 Kammern, Veranda, Ballon, Wasserleitung, Parkett, elektr. Licht usw. und befindet sich am Waldweg in feinsten Lage des nächstgelegenen schönst. Villenorts. Schöner ca. 60.000 M. gerichtet. (Anzahlbeleg) Lage über 58000 M. Preis 48.000 M. bei geringe Ang. Off. erb. u. F. J. 433 Exped. d. Bl.

VILLA
ob Landhaus, in der Nähe von Dresden, mögl. am Wasser, mit gr. Obstd. sofort zu kaufen gesucht. Elektr. Bahn über gute Eisenbahn-Verbind. mit Dresden Hauptbedingung. Offerten erb. unt. L. C. 7169 an Rudolf Wiese, Chemnitz. Off. ohne genaue Angabe der Größe, Lage Preis x. bleiben unberücksichtigt.

Blasewitz.
Villen und Wohnungen nach August Kaiser, Sch. - Platz 14. Fernnr. 4396.

Blasewitz.

Günstiges Angebot.
Ein schönes Gut in Schlesien, 145 Hektar, gute Vieh- und Wald, nachweislich über 700 M. Mehrertrag, gute Ländereien und Gebäude, in groß. ev. Kirchd. Wohnstation, ist mit famil. Inventar für den billigen Preis von 55.000 M. zu verkaufen. Näb. bei d. Pfleger A. Hansch, Naumburg a. Saale.

Kaufe sofort
fl. Mühle oder Wasserkraft,
Näbe Post und Bahn. Ausführl. Ang. u. Preis u. E. G. 1002 Hansenstein & Vogler, Bautzen erbden.

Grundstück
in Mägeln bei Dresden, Lage 42.000 M., ist mit 25.000 M. bei 2500 M. Ang. sofort zu verkaufen. Off. u. B. W. 354 Exped. d. Bl.

Kl. Hotel
mit g. Fremdenverkehr ist krankheitsbedingt sofort
zu verkaufen,
auch wird fl. Objekt in Lauch genannt, wenn einige tausend Mark bar angezahlt werden. Offert. unt. V. 972 an Hansenstein & Vogler, Dresd.

Berkaufe oder verp.
mein schön. Hotel u. Restaur.-Etablissement in Dresd. Völchow. Gute Dampf- od. fl. Objekt geeignet als Anzahl. Der Besitzer J. E. Frode in Bautzen.

Bin gekommen, wegen Krankheit meinet Frau mein der Neuzeit entsprechendes

Fleischerei-Grundstück
mit schönem geräumig. Schlachthaus, Pferd und Wagen, sowie sämtlicher Einrichtung preiswert zu verkaufen. Näb. Kloische, Bahnhofsstr. 7.

Bauland
ca. 120 000 qm ist preiswert zu verkaufen
Das Bauland liegt 15 Minuten vom Bahnhof Niederfeld bei Dresden entfernt an der Völchow-Strasse, durch welche die neuverbaute elektrische Bahn nach Kreischa führt, und eignet sich vorzüglich zu Villen und Arbeiterbauten. Nähere Auskunft erteilt Herr Gemeindevorstand Engelmann in Völchow, Schriftl. Off. wolle man unter J. 2865 in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Gasthofs-Verkauf.
Wegen andauernder Krankheit verkaufe ich meinen in modernem Stil erbauten, sehr schön und bequem eingerichteten Gasthof in einem sehr lebhaften, anfließend. industriereichen Vorort v. Dresden, wo immer bester Verkehr ist, weit unter dem Selbstkostenpreis. Derselbe enth. gr. Parkett-Ballsaal, geräumige Vereinszimmer, viel Fremdenzimmer, Ausspannung, Abstellplatz, auch ruht volle Schlichtgerechtigkeit darauf, davon auch während für 1000 M. Grober Biergarten. Anzahlung 18-20.000 M., event. wird eine gute Hypothek od. ein kleines Grundstück mit angenommen. Alles Nähere durch meinen Prospektanten Herrn Ernst Törke in Kloische, Rönigswald.

Für Industrielle und Gärtnerei Anlagen
bietet durch vortreffliche Boden-, Holz- und Strohverbindungen
Priestewitz
bedeutende Vorteile. Best- und Schneidzweige täglich: 16 nach Dresden in 33 Min.; 10 n. Leipzig, 10 nach Berlin, 15 nach Großenhain. Verkauflich sind
100 Acker Land,
m. v. 55 H. an aufwärts, größtenteils bester Lehm Boden, nächster Nähe Bahnhof, Anfang Steuereich. Eingebende Auskunft unentgeltlich.
Der Ortsauschuh.

Landhaus
sowie noch August Kaiser, Sch. - Platz 14. Fernnr. 4396.

Kl. Gärtnerrei
sowie noch August Kaiser, Sch. - Platz 14. Fernnr. 4396.

Schönes Stadtgut,
54 Acker erstl. Felder u. Wiesen, große, in gutem Zustand befindl. Gebäude, reichl. leb. u. tot. Inventar, günstiger Produzentenabzug, ist unt. günst. Bedingungen allerweg zu verkaufen. Näb. M. Nitzsche, Chemnitz, Kaiserstraße 3.

Obstplantage
in feinsten Lage v. Niederfeld bei Dresden bei 10-15.000 M. Anzahl. allerseits zu verkaufen. Sehr wertvolles Areal. Näb. dahelbit Vohdenstr. 20 a. Müller.

Gasthof
ob. Restaurant, auch außerh. p. tücht. lang. erf. Parkettier. sofort zu pachten gei. Größ. Kant. vorhand. Off. u. D. L. 1067 Rudolf Mosse, Dresden.

Seltene Angebot!
Wühlengrundstück in Schlei, mit ausreichender Wasserkraft, zentraler, 1/2 Stunde von der Bahn, u. Bäckerei, 8 Morg. gutes Land, ist bei 4500 M. Anzahl. Familienverhältnisse halber sofort billig zu verkaufen. Off. u. F. F. 430 in die Exped. d. Bl.

Flottgeh. Gasthof
mit 20 Sch. Feld, groß. Anst. best. Lage, alterd. u. fränkisch für 48.000 M. unter günst. Bedingungen zu verkaufen.
H. Haister, Dresden, Sachsenplatz 3.

Gut verzinnt. Grundstück mit nachweisbar gutgehender
Fleischerei
der Neuz. entz. einger. Stell., Stallung, Wagenstaben u. 1/2 Schilf. Vieh, ist nur Anzahl. b. für d. Preis von 30.000 M. bei 10.000 M. Anzahl. ist zu verkaufen. Off. u. A. Z. 100 Hansenstein & Vogler, Dresden.

9000 Mark billiger!
Für 35.000 Mark, anstatt für 45.000 M., verkaufe ich mein in Dresden-Seidnitz gelegenes
Villen-Grundstück
wegen anderer Unternehmung. Anzahl. 12.000 M. Rest 4% zeit. Offert. erbden unt. U. E. 073 „Invalidendank“ Dresden.

Ein Gut
wird zu kaufen gesucht, wenn außer Anzahl. gutverm. Bins. haus in Dresden mit nur einer Hypothek in Zahlung genommen wird. M. Nitzsche, Chemnitz, Kaiserstraße 3.

Feld- u. Kleinbahnen
Georg Otto Schneider, Leipzig, Friedrichstr. 11
Kreuzstr. 11
Tel. 4315.

Tücht. Landwirt sucht kleines Landgut,
circa 10-20 Acker groß, nahe Dresden in guter warmer Lage. Agenten verboten. Offert. unt. F. 3361 Exped. d. Bl. erbden.

S. O. Werschenich, Leipzig.
vermittelt seit 1874 mit nachw. größt. Erfolgen An- u. Verp. von Land- u. Rittergütern.
Kostent. Nachw. nur a. Selbst.
Vertausche meine prachtvolle
Villa
in der Nähe gegen Grundstück vom Besitz zu verkaufen. Hypothek. Ang. 4-5000 M., gute Hypothek mit angenommen. Na. verp. Off. u. K. L. 527 Exped. d. Bl.

Restaurations-Grundstück
sowie noch August Kaiser, Sch. - Platz 14. Fernnr. 4396.

Rittergut
in der best. warmen, ebenen Lage Sachsen mit 300 Acker nur Bod. 1. Kl., weid. gut u. sch. rentiert. Best. im Eibe pro Acker mit nur 1200 M. Stelle Arbeit u. Bar. kaufen Näb. welche Offerten u. V. 904 ein an Hansenstein & Vogler, Dresden.

Mein schönst. weidles
Landgut/Grundstück
bin ich willens zu verkaufen. Das selbe kann ebensogut mit die ohne Fleischerei bewirtschaftet werden. Neben dem Gutsbetrieb bringt das Grundstück 1000 M. sichere Rente. Geh. Anfragen unter W. P. 15070 an die „Dresdener Nachrichten“ in Neugerechendorf i. Sa. erbden.

Es ist eine Schande

für einen Menschen, der in irgend eine Gesellschaft kommt und nicht weiß, was er zu seiner Nachbarin oder gar zu seinem Vorgesetzten sagen soll. Er sitzt wie auf Kohlen und wünscht sich fort, oder er sitzt da und langweilt sich, denn die jungen Damen & S. schämen sich um einen „Salonhelden“, der gar zu nett und amüßig plaudert. Wer aber lernen will, angenehm plaudern zu können, der lese das Werk von Dr. Franz von Lambert „Die Kunst der Unterhaltung und wie man sie erlangt“. Beachten Sie aber, daß Sie auch wirklich dieses Buch erhalten, denn es werden milderwertige Nachahmungen angeboten! Aus dem Inhaltsverzeichnis dieses einzig dastehenden Werkes: Was schon rein äußerlich die Kunst der Unterhaltung verlangt — Wie man es lernt, sich gebildet und angenehm auszudrücken — Die Schüchternheit und Befangenheit und wie man sie ablegt — Was man unbedingt zu beachten hat, wenn man ein guter Plauderer werden will — Die Kunst, zu widersprechen, ohne Anstoß zu erregen — Die Kunst, Schmeicheleien zu sagen — Was für große Fehler so oft in der Unterhaltung begangen werden und wie man sie vermeiden soll — Wovon sich die gute Gesellschaft unterhält — Wie sich Herren mit Damen unterhalten sollen — Der moderne „Hut“ — Wie man Gespräche aufknüpft — Unterhaltung bei Tisch, auf der Reise, in Bädern usw. Preis dieses Werkes nur 3 Mk., Porto 20 Pf., Nachnahme noch 20 Pf. extra. Die hier erstellten Auskünfte wurden bisher niemals verweigert, weil die Erfolgswahrscheinlichkeit und die Erfolgschancen nichts zu sagen brauchen. Bestellungen sind nur zu richten an den Verlag für praktische Neuheiten **Friedr. W. Trost** in Leipzig 107 a.

Mühlberg

Tapiserie-

Artikel für Ostergeschenke.

Aparte Neuheiten im Biedermeierstil, Körbehen, Nadelkissen, Toilettekasten und Garnituren in Seide, Batist, Leinen, Gezeich, Madeira-Blusen, Sportgürtel, Kragengarn., Schürzen, Grosse Auswahl in Kissen, Decken, Läufern, Garten- und Veranda-Decken, gez. und fertig, Reisehandarbeiten, Leinen, Karos zum Zusammen-setzer für Decken etc.

Cordoradecken und Läufer, Weissleinen garn. in Neudeutsch, Pompadours etc.

Herm. Mühlberg, Hoflief., Wallstrasse.

Mühlberg

Kgl. Bayr. Stahl- und Moorbad

Große Erfolge bei Blasen-, Blasenentzündung, Frauenkrankheiten, Nervenleiden.

Bad Steben

bei Hof.

Herzkrankheiten, Rheumatismus, Gicht und dergl. Prospekte gratis durch die Kgl. Badeverwaltung.

Wildbad

Schwarzwald, Endstation der Linie Pforzheim-Wildbad, Wirt.

Hauptsaison: Mai bis Oktober.

Warme, seit Jahrhunderten bewährte Heilquellen gegen chron. u. akuten Rheumatismus u. Gicht, Nerven- u. Rückenmarksleiden, Neurasthenie, Jauchis, Lähmungen aller Art, Folgen von Verletzungen, chron. Leiden der Gelenke u. Knochen, Weibliche Kurmittel: Dampf- u. Heissluftbäder, Elektrolithérapie, Massage, Luftkuren (Sonne u. M.) Berühmte vorgezeichnete herrliche Taunuswälder, Kurort-Resort, Theater, Fischerei. — Prospekte etc. durch die Kgl. Badverwaltung oder das Stadtschultheissenamt.

Wildbad
Badhotel mit Villa Wetzel L. Ranges. (Hotel Bellevue, Ersten Ranges.
Hotel Concordia mit Dépendance Villahörner
Hotel Klumpff, Ersten Ranges.
Hotel Post, Luft-Pension v. 7-10. & Prospekt
Russischer Hof, Gart. Pens. v. 6.50-10. & Prosp.

Zollermässigung auf Tee!

Lipton-Tee

kostet jetzt in den bekannten Packungen:

Lipton Extra-Qualität (grüne Packung) per 1/2 Kilo	Mk. 3,00
Lipton No. 1 (gelbe Packung) per 1/2 Kilo	Mk. 2,50
Lipton No. 2 (rote Packung) per 1/2 Kilo	Mk. 2,00
Lipton No. 3 (weisse Packung) per 1/2 Kilo	Mk. 1,50

In Dosen von 1 und 2 Kilos. Mk. 0,20 per 1/2 Kilo mehr. Zu haben in allen besseren Kolonialwaren- und Delikatess-Geschäften.

Görlitzer Waren-Einkaufs-Verein.

Für die Osterfeiertage empfehlen wir:

Braunschweiger Gemüse-Konserven

in besten erstklassigen Qualitäten zu besonders billigen Preisen:

Stangenspargel,

1 Pfd.-Dose von 55 ¢ an, 2 Pfd.-Dose v. 100 ¢ an.

Schnittspargel,

1 Pfd.-Dose von 32 ¢ an, 2 Pfd.-Dose v. 55 ¢ an.

Erbsen (Schoten),

1 Pfd.-Dose von 28 ¢ an, 2 Pfd.-Dose v. 40 ¢ an.

Leipziger Allerlei

(Mischgemüse, sehr fein),

1 Pfd.-Dose 40 ¢, 2 Pfd.-Dose 65 ¢

Brech-, Wachs- und Prinzessbohnen,

1 Pfd.-Dose v. 22 ¢ an, 2 Pfd.-Dose v. 32 ¢ an.

Spinat,

fein gewiegt und vassiert,

1 Pfd.-Dose 35 ¢, 2 Pfd.-Dose 55 ¢

Junge Kohlrabi

in Scheiben mit Grün,

1 Pfd.-Dose 22 ¢, 2 Pfd.-Dose 32 ¢

Teltower Rüben,

1 Pfd.-Dose 45 ¢, 2 Pfd.-Dose 80 ¢

Rosenkohl,

1 Pfd.-Dose 40 ¢, 2 Pfd.-Dose 75 ¢

Tomaten-Püree,

1 Pfd.-Dose 45 ¢, 2 Pfd.-Dose 75 ¢

Feine junge Schnittbohnen,

1 Pfd.-Dose 22 ¢; — 2 Pfd.-Dose 30 ¢; — 3 Pfd.-Dose 42 ¢; — 4 Pfd.-Dose 55 ¢; — 5 Pfd.-Dose 68 ¢; — 10 Pfd.-Dose 135 ¢.

Allerfeinste getrocknete Schnittbohnen, 1/2 Pfd. 30 Pf.

Braunschweiger Steinpilze,

1/2 Pfd.-Dose 35 ¢, 1 Pfd.-Dose 60 ¢, 2 Pfd.-Dose 90 ¢.

Steinpilze im eigenen Saft

(sogen. bayrische),

2 Pfd.-Dose 120 ¢

Pfifferlinge

(Gelbwürstchen),

1 Pfd.-Dose 40 ¢; — 2 Pfd.-Dose 65 ¢

Rheingauer Frucht-Konserven

aus ersten Fabriken zu billigsten Preisen:

Aprikosen,

halbierte und ganze,

1 Pfd.-Dose 55 u. 75 ¢, 2 Pfd.-Dose 100 u. 135 ¢

Birnen,

halbe, rot und weiss,

1 Pfd.-Dose 50 ¢, 2 Pfd.-Dose 80 ¢

Ananas-Erdbeeren,

1 Pfd.-Dose 68 ¢, 2 Pfd.-Dose 120 ¢

Kirschen,

rot, mit Stein,

1 Pfd.-Dose 45 ¢, 2 Pfd.-Dose 75 ¢; rote Kaiser-Kirschen, ohne Stein,

1 Pfd.-Dose 55 ¢, 2 Pfd.-Dose 100 ¢; weisse Kirschen, ohne Stein,

1 Pfd.-Dose 65 ¢, 2 Pfd.-Dose 120 ¢

Mirabellen,

1 Pfd.-Dose 42 ¢, 2 Pfd.-Dose 75 ¢

Melange,

feine Wahl,

1 Pfd.-Dose 65 ¢, 2 Pfd.-Dose 120 ¢

Pflaumen,

ganze, ungeschälte,

1 Pfd.-Dose 35 ¢, 2 Pfd.-Dose 60 ¢,

geschälte,

1 Pfd.-Dose 50 ¢, 2 Pfd.-Dose 90 ¢

Pflirsche,

halbierte und ganze,

1 Pfd.-Dose 60 u. 70 ¢, 2 Pfd.-Dose 110 u. 125 ¢

Reineclanden,

1 Pfd.-Dose 50 ¢, 2 Pfd.-Dose 90 ¢

Stachelbeeren,

1 Pfd.-Dose 45 ¢, 2 Pfd.-Dose 70 ¢

Feinste franz. Katharinen-Pflaumen

(Prünes d'Ente), Choix, Surchois und Impériales.

40, 50 und 60 Pf. per Pfd. mit circa 80/85, 70/75, 50/55 Stück.

Beste serb. Tafelpflaumen Pfd. 20, 25 u. 30 Pf.

Allerfeinste Kaiser-Pflaumen ohne Kern, Pfd. 55 Pf.

Feinste kaliforn. Aprikosen Pfd. 60 u. 80 Pf.

Feinste kalifornische Pfirsche, Pfd. 85 Pf.

Feinste Gärzer Prünellen, Pfd. 80 Pf.

Feinste amerik. Ringäpfel, Pfd. 68 Pf.

Beste amerik. Schnittäpfel, Pfd. 55 Pf.

Beste böhmische Zapfenbirnen, Pfd. 50 Pf.

Gemischtes Backobst, sehr gute Mischung, Pfd. 28 Pf.

Gemischtes Backobst, extra gewählt aus feineren Obstsorten, Pfd. 40 u. 50 Pf.

Allerbeste Preisselbeeren, in Zucker gesotten,

Pfd. 36 Pf.

1 Pfd.-Dose 40 Pf., 2 Pfd.-Dose 75 Pf., 5 Pfd.-Dose 175 Pf., 10 Pfd.-Dose 340 Pf.

Feinstes Heidelbeer-Kompott,

1 Pfd.-Dose 40 Pf., 2 Pfd.-Dose 70 Pf., 5 Pfd.-Dose 150 Pf., Champ.-Bl. 48 Pf.

Auf vorstehende sehr billige Preise gewähren wir noch

6 Prozent Rabatt in Marken.

Osterwasser. Ein Ostermärchen von ... Die Wäcker-Lori. Ein Wiener ... Die Wäcker-Lori. Ein Wiener ...

Die Wäcker-Lori. Ein Wiener ... Die Wäcker-Lori. Ein Wiener ... Die Wäcker-Lori. Ein Wiener ...

Vorwärts streben!

Roman von Mirsa Schibert. (12. Fortsetzung.) ... Ich wußte es ja, daß Du uns helfen willst, Hermann!



Robert Böhme jr.

Georgplatz 16 — Waisenhausstrasse 40.

Vorteilhaftes Oster-Angebot.

Damen-Blusen.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes 'Neue wollne Blusen', 'Neue seidne Blusen', 'Weisse indisch Mull-Blusen'.

Sportröcke.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes 'Grauemelierte Sportröcke', 'Schwarz-weisskar. Sportröcke', 'Marineblaue Sportröcke'.

Morgenkleider.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes 'Bw. Flanell-Morgenkleider', 'Mousseline-Morgenkleider', 'Wachstoff-Morgenkleider'.

Unterröcke.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes 'Körper- und Leinen-Unterröcke', 'Lüster- und Panama-Unterröcke', 'Alpaka-Moiré-Unterröcke'.

Gürtel. Schleier. Handschuhe. Colarettes. Seldene Bänder. Strümpfe.

Hochst. Rosen à 80 Pf., Halbst. Rosen à 60 Pf., Rosenkatalog zu Diensten.

Reklame-Schild. 2x12 m Schreibfläche, billig zu best. Ad. v. Bruno Schwane, Habebent, Dresden Straße 11.

Schulbücher nach Vorschrift, Wörterbücher, Atlanten, neu und antiquarisch, Fr. Katzer, Postplatz 1, Buchhandlung und Antiquariat.

Ein Posten zurückgekehrter Herrenanzug-Stoffe ist billig zu verkaufen.

Eisewände, soll bemessen, 1,26 m lang, 1,70 m hoch, mit Kreuzbalken, v. Etief 10 W. Verleub nach auswärts, empfiehlt Herm. A. Gültze, Dohna b. Dresden.

einen Dienstmann abholen lassen; ich verweigerte aber die Herausgabe. Er schien darüber wütend und bereit sich fortzusetzen auf Dich. Du brauchst Geld usw. Es war mir aber so schmerzhaft, warum Du gerade diesen Knaben mit dem Verkauf beauftragt haben solltest, daß ich fest blieb und er mit seinem Dienstmann schimpfend wieder abging. Auch Dr. Kunzel fand das Ganze sehr unglücklich, wiederholte Dir sein Gebot von dreihundert Mark und läßt Dich grüßen. Unbillige Antwort erwünscht!

Statt zu antworten, setzte sich Herrmann auf die Bahn und fuhr nach München zurück. Die Schwester und der Schwager brauchten ihn nicht mehr, und in München rief die Arbeit! Und zwar eine andere Arbeit als bisher. Jetzt begann erst jenes Schicksal, das das tägliche Brot bringen sollte, das Erwerben, nicht nur das Studieren wie bisher! Hatte Vadurner sich auch bisher schon eingeschränkt müssen, so war er doch immer gewesen, stets eine bestimmte Summe an einem bestimmten Tage zu erhalten. Das hatte jetzt aufgehört. Der Schwager hatte ihn zwar gebeten, sich bei der Innsbrucker Sparkasse jene Summe auszahlen zu lassen, die er für die nächste Zeit benötigen sollte, aber Vadurner hatte gleich darauf geantwortet, die Studie der Kunst an Kunzel zu verkaufen und das Anerbieten zurückzuweisen. Was Kunzel zu seinem Vorgehen bewegen haben konnte, war Vadurner ebenso rätselhaft wie Kirchner. Er hatte doch nicht einmal ein Wort darüber gesagt, daß der Serbe etwa hätte miherrühren können! Und der Gedanke, daß dieser sich das Bild etwa widerrechtlich aneignen oder einen Profit herausbringen wollte, den wies er weit von sich, denn er war selbst zu ehrlich, um etwas Betrübliches bei jemand anderem auch nur voraussetzen zu wollen.

Vom Bahnhof ging Vadurner direkt zu Kirchner. Es war zwar schon spät, aber vielleicht traf er den Freund noch im Atelier. Als er in das obere Stockwerk kam, schaltete ihm eine höflich erregte Stimme entgegen, die laut rief: „Herr, ich verlaufe Sie wegen Beleidigung, wenn Sie mir das Bild nicht gleich geben! Welches Recht haben Sie darauf? Das ist sehr verdächtig, was Sie da tun!“ Was Kirchner antwortete, konnte Vadurner nicht verstehen; er war auch insofern bis hinauf gekommen und klopfte an. Eben hatte Kunzel drinnen wieder sein Geheiß: „Herr!“, da tat sich die Tür auf und Kirchner sagte: „Ach, Du kommst gerade recht!“ Er hatte den Freund sonst wohl wärmer begrüßt, ihn umarmt, ihn gleich nach dem Anblick gefragt, aber er tat nichts von alledem, ja, er sah Herrmann gar nicht an, sondern befiel Kunzel fortwährend scharf im Auge. Hatte er aber geglaubt, dieser werde sich durch plötzliches Erscheinen beim Anblick Vadurners etwa verraten, so hatte er sich gewaltig getäuscht. Kunzel rief scheinbar sehr erregt: „Herr gut, daß Sie kommen! Ihr Freund will mir Ihr Bild nicht geben, weil er nicht glaubt, was ich sage, ich, Kunzel!“ Und er schlug wie in schwer bedrückter Unschuld an seine Brust.

„Sie haben doch geschrieben, ich soll verkaufen. Ja oder nein?“ „Was geschrieben hat Ihnen Vadurner? Davon haben Sie ja noch kein Wort gesagt!“ „Weil Sie so beleidigt waren? Fällt mir gar nicht ein, mich mit Ihnen herumzustreiten!“ „Ich habe auch gar kein Wort geschrieben!“ sagte Vadurner ehrlich erstaunt. „So? Kein Wort, und das da?“ Kunzel fuhr in seine Brille und brachte eine Postkarte zum Vorschein, die er laut vorlas. „Lieber Herr Kunzel! Wenn Sie einen Käufer für meine Studie wissen, so bitte ich, sie zu verkaufen. Mit Gruß Ihr ergebener Vadurner.“ Mit einem schnellen Griff entwand ihm Kirchner die Karte, und während er sie der Serbe: „Was tun Sie? Der mit der Karte, ist meine Karte, nicht Ihre!“ „Doch! Das wollen wir doch sehen, wer das geschrieben hat?“ Natürlich nicht Vadurner! Das ist eine ganz fremde und noch dazu verstellte Schrift!

Er drehte sich stets so, daß Kunzel ihm die Karte, während er sie ansah, nicht aus der Hand reißend konnte, und der Serbe fuhr wütend an ihm in die Höhe. Dann sagte Kirchner höflich: „Warum sind Sie denn gar so rabiat, lieber Herr? Es muß Ihnen doch auch daran liegen, zu wissen, wer Sie so dummert hat? Obgleich ich nicht begreife, wer ein Interesse daran haben kann, Ihnen ein Bild in die Hand zu spielen. Nicht wahr, Sie leben das ein?“ „Und was wollen tun?“ fragte Kunzel, sich mühsam beherrschend. „D, man verständigt in solchen Fällen die Polizei.“ „Herr gut!“ sagte der Serbe verdächtig. „Und was tut die Polizei?“ „Die forschet nach, wer das geschrieben hat, wo es aufgegeben ist.“ „D, der Stempel ist vermischt!“ „So, so? Das habe ich ja noch gar nicht bemerkt. Es gibt aber Beraterschreiber und sehr empfindliche photographische Platten für solche „vermischte“ Stempel. Und es gibt Schreibmaschinen.“ „Herr gut!“ Sie sind der reine Polizeisch, wie ich sehe. Mein Kompliment!“ „Sehr verbunden, Herr Kunzel!“ „Aber, jetzt Schertz beneide! Das ist eine gute Idee, und ich will das leicht besorgen. Geben Sie mir Karte.“ „Fällt mir gar nicht ein.“

Jetzt blieb der Serbe eine Zeit von Klächen aus, stürzte zur Tür und schrie: „Werde Sie lassen, wegen Entziehung von Eigentum, wegen Beleidigung, wegen Schreierei, wenn Sie mir die Karte nicht im Moment wiedergeben!“ „Bitte, lassen Sie!“ Es sah einen Augenblick aus, als ob sich der wütende Mensch auf Kirchner werfen wollte, um ihn mit zusammengeschlagenen Fingern zu erwürgen, dann begann er sich aber, stürzte hinaus und warf die Tür mit einem brutalen Rarm hinter sich zu. „Bumm, die ist zu!“ sagte Kirchner humoristisch. „Aber wir wollen sie doch noch mit dem Schlüssel zuverrücken. Vielleicht kommt der kleine Schurke wieder, und ich möchte in aller Ruhe diese Karte begucken. Er hat sie natürlich an sich selbst geschrieben, um

sich bei mir zu legitimieren und eine Ausrede zu haben, falls ihm ein Strich durch die Rechnung gemacht würde.“ „Aber was kann er denn davon haben?“ „Weiß! Glaubst Du, der braucht kein Geld? Und wie glaubst Du andererseits, daß er sich so verbiegen könnte? Durch sein Gefflimper und Geinge oder durch seinen geschmacklosen Tadel, den er zu Sigaretten dreht?“ „Aber Kirchner!“ „Aber Vadurner!“ parodierte der Freund. „Ich will Dir übrigens Deinen Glauben an die Menschheit nicht nehmen. Ich nur mich allein mit dem Lufikus fertig werden, ich habe Zeit für derlei Abenteuer, und sie interessieren mich psychologisch. Du aber brauchst Deine Zeit zu Besseren! Und jetzt lassen wir den schlechten Kerl und sprechen wir von Dir und wie es den Deinen geht! Ich habe wirklich mit Sorgen an Dich gedacht und bin froh, daß Du wieder da bist!“

Vadurner erzählte, was er mußte, vermied es aber, davon zu sprechen, daß er nun vollkommen mittellos sei. Doch Kirchner brachte durch geschickte Fragen nach und nach die Wahrheit heraus, bis Herrmann endlich sagte: „Ich komme langsam zu der Ansicht des Ehrenmannes Kunzel: Du bist der reine Polzeischel und im Anquirieren manchem Staatsanwalt bei weitem über! Was gehen Dich meine Finanzen an? Vorderhand kannst Du schon dadurch beruhigt sein, daß ich meine Studie Dr. Kunzel um die angebotenen dreihundert Mark gnädigst überlassen will. Er ist doch noch hier?“ „Ja, aber er soll Dir wenigstens fünfshundert geben.“ „Das tut er ja nicht! Jetzt schon gar nicht, wo er wohl wissen oder ahnen wird, daß ich das Geld brauche.“ „Ja, das ist fatal! — Ach, das Geld ist eine ekelhafte Erfindung.“ „Wäre nicht, Kirchner, sondern sei froh, daß wenigstens Du es in der nötigen Menge besitzt.“ „Natürlich; die dümmsten Bauern haben immer die größten Kartoffeln!“ brummte Kirchner. „Berühmte mich wenigstens, daß Du sie mit mir teilen wirst, wenn Du einmal nicht das nötige Kleingeld haben solltest. Ja? — Und mit Kunzel laß mich sprechen. Er kommt morgen wieder her und hat mir eigentlich jeden Tag davon vorgeredet, daß er Deine Studie doch gar zu gerne haben möchte — da soll er sie wenigstens antändlich bezahlen!“

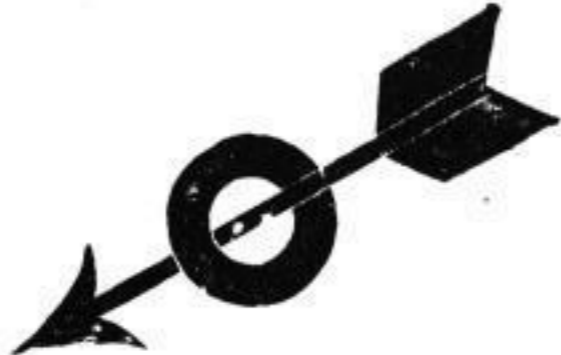
Dabei hand der Waler auf dem Tische vorzüglich nach dem Datum geordnet verschiedene Briefe und Karten. Schon drei Tage noch seiner beständigen Abreise war der Waler von Wendenberg gesucht worden, am nächsten Tage war Hergers gekommen und auch heute wieder war der Freiherr dagewesen. Dann fand sich ein Brief von der Hand des Fabrikanten vor, der sehr herzlich seine Teilnahme an dem Unglück in Vadurns ausdrückte und daß der Waler möge ihn doch besuchen, sobald er nach seiner Rückkehr Zeit dazu fände. „Es sind doch liebe Menschen: Kirchner, der alte Herrgott, der alte Hergers! Sie unverdient gut sie eigentlich gegen mich sind!“ dachte sich der junge Mann voll Dankbarkeit. Es fiel ihm nicht ein, daß der Grund für diese Teilnahme in seinem eigenen geminnenden Wesen liegen könne, in seinem freimütigen und doch selbstbehaltenen Auftreten, in der vornehmen Gesinnung, die aus seinen Augen leuchtete.

Gleich am nächsten Tage wollte er zu dem alten Hergers gehen, und früh mußte ihm die Bedienerin seine besten Sachen hüten. Die gute Frau begrüßte den Waler aufs herzlichste und erbot ihr Mitgefühl in einen Schwall von Worten und Tränen. Sie war in diesem Moment nicht die bezahlte Bedienerin, sondern ihr gutes, altes Herz schlug mütterlich für den jungen Menschen da, der jetzt so Schweres durchgemacht hatte. Frau Rieh, die Bedienerin Vadurners, kann sich heute gar nicht genug tun, ihm alles so sauber und ordentlich als möglich herzurichten, und er empfand diese Fürsorge mit Rührung. Auch ihre Neugierde, mehr über den Brand zu wissen, dämmte sie mit einem Taft ein, um den sie manche sensationellere Dame hätte beneiden können. Aber der Waler beschrieb und erzählte der braven Frau alles, von dem er wußte, daß sie besonders interessieren werde, und fühlte sich auch gar nicht erhoben über ihre Teilnahme, sondern sie tat ihm wohl, wie alles Ungefällige, aus dem Herzen kommende. Am frühen Nachmittag machte er sich dann bereit, zu Hergers zu gehen. Da kam der Freiherr. „Wenn es Ihnen recht ist, so gehe ich mit, und Sie erzählen mir auf dem Wege von allem. Sie wissen wohl gar nicht, daß ich verlobt mit Hergers bin? Und denken Sie sich mein Glück: Fräulein Steiner verheiratet dort, ist die Freundin Claudia!“ „Und wer ist Claudia?“ „Das wissen Sie nicht? Das ist kolossal! Sie sind ihr eine so wohlbekannte Person, sie spricht von Ihnen wie von einem Freunde, die Frau erzählt hat ihr Herz gewaltig aufgeregert und sie kennt seit acht Tagen eigentlich keinen anderen Gedanken, als den an Sie und Ihr verlorenes Heim, und Sie wissen bei alledem nicht einmal, wer diese Claudia ist?“ „Ich kann nur vermuten, daß es Herrn Hergers' Tochter ist.“

„Ganz recht! Und diese schwärmerische Mädchensele hat sich um und um wirklich das Leben schwer gemacht, seit Sie damals am Bahnhof so rauh davongelaufen sind. Das war ein dramatischer Abgang ersten Ranges! Wir waren natürlich sehr erschreckt durch Ihre Unglücksbotschaft, und ich kann Ihnen versichern, unsere Partie nach Starnberg fiel flüchtig aus. Flügeln im vollsten Sinne des Wortes! Denn die zwei jungen Damen besaßen Ihr Unglück so intensiv, daß von einer weiteren Stimmung gar keine Rede sein konnte. Und Johanna — aber jetzt genug von uns! Jetzt erzählen Sie! Wer ist es Ihnen schmerzhaft? Dann will ich warten, bis wir bei Hergers sind und Ihnen vorher geschwind noch erzählen, was sich insofern hier ausgetragen hat.“

(Fortsetzung folgt.)

Jacketts Paletots Mäntel



für Frühjahr und Sommer
vollständiger Aufgabe wegen
zu unerreicht billigen Preisen.
Wilhelm Thierbach,
König Johann-Strasse 4.

R. H. Gerdes,

Kinderwagen-Fabrik,

Haupt-Geschäft: Falkenstr. 8. Filiale: Königsbrücker Straße 3.

Grösste Auswahl in:

**Kinderwagen, Sportwagen, Kinderstühlen,
Kindermöbeln, Kinderpulten, Kinderbetten.**
Reparaturen prompt und billig.



Brausende Kräutersäfte,

bereitet mit frischen jungen Kräutern nach Rezept des Rates f. Naturschulverlehrer Dr. Kleude. Besonders: Frühjahrsrost, auflockernd und tagelang haltbar. Grosse 1. 1 Mk. Dresden S. A. Salomonis-Apotheke, Neumarkt 8.

Pianinos,

Solid gebaute, tonreiche Flügel, Harmoniums, auch mit 12- und 16-Töne, auch Teilzahl. Schütze, Johannestr. 19.

Segründet 1869  Fernsprecher 3390

C. Heinrich Barthel
Königl. Sachs. Hoflieferant. Waisenhausstr. 30.
Haus in Paris: 5, rue d'Orléans.

Haus für vornehme Damenhüte
in allen Preislagen.

Beehrt sich hiermit seine Rückkehr von Paris und den Eingang aller Neuheiten für das Frühjahr ergebend anzuzeigen.

Eigene Stroh- und Filzhut-Fabrik.

Automobil-Bekleidung.

Das Beste vom Besten!

Leder-Mäntel für Damen mit Seiden-Büsch gefüttert . St. 85 A	Leder-Westen für Damen mit und ohne Kemei . St. 6,50-24 A
Leder-Mäntel für Herrenfahrer u. Chauffeurs, zweifeltig zu tragen St. 100 A	Leder-Westen für Herrenfahrer u. Chauffeurs, m. 4 Taschen, Bruchtauf. St. 21 A
Leder-Mäntel für Herrenfahrer u. Chauffeurs, mit Woll-Futter . St. 55 A	Leder-Mützen für Herren mit seidenerm Futter . . . St. 5,50 A
Leder-Joppen für Herrenfahrer u. Chauffeurs, mit Woll-Futter St. 24-48 A	Leder-Handschuhe f. Herren mit langer Stulpe. Paar 10 A

König Johann-Strasse Nr. 6. **Siegfried Schlesinger** König Johann-Strasse Nr. 6.

TOLA
Seife

Hergestellt mit dem beliebtesten Teilsapfen, mild und angenehm überall vorzüglich. Preis 25 Pfg. Parfümerie. Heinrich Mack, Urm. u. S. Spezialitäten: Tola-Seife und Kaiser-Borax.

Pianinos,

Gelegenheitskäufe, für 225 Mk., 250, 290, 300, 325 Mk. usw. empfiehlt Syhre, Pianofabrikant, 49 Rosenstrasse 40, 2. Etage.



Die drei Wäsche-Tage.



Dienstag
Mittwoch
Donnerstag

An diesen 3 Tagen sind die Preise sämtlicher
Wäsche-Gegenstände bedeutend ermässigt!

Dienstag
Mittwoch
Donnerstag

Bis auf einen geringen Teil ist
die von uns in den Verkauf ge-
brachte Wäsche

Selbst-Fabrikation,

für deren Güte wir absolute
Garantie bieten!



Aufträge

zur
Extra-Anfertigung
von Leib- oder Bettwäsche
jeder Art
werden gern entgegengenommen und promptest
ausgeführt!

Horhelegantes 6sitziges Automobil,

20 HP., erklafft. Fabrikat,
tadel. lauff., so gut wie neu,
für den bill. Preis v. 7 2/3 Taler
Wird nur weg. Verkauf, e.
noch stärk. Wagen zu verk.
Waldschmidt, 16 000 W. Gute
Sonn. wird in Zahl. genomm.
Off. unter G. W. 400
Exp. d. Bl.

20 PS. Wand-

Dampfmaschine, Heben, ratteff
arbeitend, lof. f. 675 A zu verk.
Off. u. N. 3477 Exp. d. Bl.



Genussreiche, Abwechslung bietende Seereisen
mit Dampfern der Deutschen Levante-Linie „Stambul“, „Galata“
von Hamburg nach dem

Mittelmeer u. Orient

berührend Lissabon, Algier, Tunis, Malta, Athen, Smyrna, Konstantinopel.

Landexcursionen unter Führung des Reisebureaus der Hamburg-Amerika Linie. — Abfahrt von
Hamburg am 30. April und 10. Mai. — Dauer der Seereise Hamburg-Konstantinopel 19 Tage. — Preis je nach
Lage der Cabine von 325 Mk. an. — Preis der Bahnfahrt Berlin-Hamburg und Konstantinopel-Berlin
sowie der sämtlichen Landausflüge incl. Hotelkosten (4 Tage Konstantinopel, 1 Tag Budapest etc.) Mk. 490.
Man verlange ausführliche Prospekte!

Deutsche Levante Linie
Leventehaus (Doverstr. 19),
Hamburg 8.

Reisebureau der Hamburg-Amerika Linie
G. M. H.
5, Unter den Linden BERLIN W. Unter den Linden 8.

Trinkt
TEE
von
RUD. SEELIG & CO
30 Prager Strasse 30

Livree-Anzüge,
lange Kutcher-Mäntel, auch
jucht gebr. Kutcher-Mäntel
verkauft zu ganz bill. S. Grün,
Wallstraße 2. I.
Stiefel-Soßas in solid. Ausf.
billig. Stempelpl. I. I.

Zum bequemeren Sammeln der Verlosunglisten hier auszuschneiden!

Nr. 7.

Verlosungsliste der Dresdner Nachrichten.

1906.

(Nachdruck verboten.)

Inhalt.

- Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt in Leipzig, 3 1/2 Pfandbriefe Serie XIV.
- Badische Eisenbahn-Prämien-Anleihe (100 Taler-L.) von 1867
- Braunschweigische Präm.-Anl. (20 Taler-Lose).
- Deutsch-Oesterreichische Dampfschiffahrt-Akt.-Gesellsch. in Dresden, 4 1/2 Teilschuldverschreibungen von 1897.
- Dittersdorfer Filz- u. Kratzentuchfabrik, Teilschuldversch. von 1891.
- Dresdner Malzfabrik vorm. Paul König, Partial-Obblig. I von 1889.
- Dresdner Stadt-Schuldcheine.
- Elektrizitätswerke u. Betriebs-Akt.-Gesellschaft in Riesa, 5 1/2 Teilschuldverschreibungen.
- Elektrizitäts-Aktion-Gesellschaft vrm. Hermann Pöge in Chemnitz, 4 1/2 Teilschuldverschreibungen.
- Freiburger 10 Fr.-Lose v. 1878.
- Leipziger Stadt-Schuldcheine.
- Maländer 10 Lire-Lose v. 1866 (Berichtigung).
- Mexikanische 5% amort. innere Anleihe.
- Portugiesische 4 1/2 Tabak-Monopol-Anleihe von 1891.
- Russischweizinnere 5 1/2 Präm.-Anleihe v. 1866 (100 Rubel-Lose).
- Speicher- und Spedition-Akt.-Gesellschaft in Riesa/Dresden.
- Stuhlweissenburg- Raab- Grazer 2 1/2 Prämien-Antheile v. 1871.
- Türkische 5% 400 Fr.-Eisenbahn-Lose von 1870.
- Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt in Leipzig, 3 1/2 Pfandbriefe Serie XIV. Verlosung am 21. März 1906. Zahlbar am 1. Oktober 1906. Lit. A. & 5000 A. 14 61. Lit. B. & 1000 A. 135 356 358. Lit. C. & 500 A. 9 265 260 417.
- Badische Eisenbahn-Präm.-Anleihe (100 Taler-L.) v. 1867. 20. Serienziehung am 2. April 1906. Prämienziehung am 1. Juni 1906. Serie 16 75 99 106 114 221 236 246 255 262 269 276 283 290 297 304 311 318 325 332 339 346 353 360 367 374 381 388 395 402 409 416 423 430 437 444 451 458 465 472 479 486 493 500 507 514 521 528 535 542 549 556 563 570 577 584 591 598 605 612 619 626 633 640 647 654 661 668 675 682 689 696 703 710 717 724 731 738 745 752 759 766 773 780 787 794 801 808 815 822 829 836 843 850 857 864 871 878 885 892 899 906 913 920 927 934 941 948 955 962 969 976 983 990 997 1004 1011 1018 1025 1032 1039 1046 1053 1060 1067 1074 1081 1088 1095 1102 1109 1116 1123 1130 1137 1144 1151 1158 1165 1172 1179 1186 1193 1200 1207 1214 1221 1228 1235 1242 1249 1256 1263 1270 1277 1284 1291 1298 1305 1312 1319 1326 1333 1340 1347 1354 1361 1368 1375 1382 1389 1396 1403 1410 1417 1424 1431 1438 1445 1452 1459 1466 1473 1480 1487 1494 1501 1508 1515 1522 1529 1536 1543 1550 1557 1564 1571 1578 1585 1592 1599 1606 1613 1620 1627 1634 1641 1648 1655 1662 1669 1676 1683 1690 1697 1704 1711 1718 1725 1732 1739 1746 1753 1760 1767 1774 1781 1788 1795 1802 1809 1816 1823 1830 1837 1844 1851 1858 1865 1872 1879 1886 1893 1900 1907 1914 1921 1928 1935 1942 1949 1956 1963 1970 1977 1984 1991 1998 2005 2012 2019 2026 2033 2040 2047 2054 2061 2068 2075 2082 2089 2096 2103 2110 2117 2124 2131 2138 2145 2152 2159 2166 2173 2180 2187 2194 2201 2208 2215 2222 2229 2236 2243 2250 2257 2264 2271 2278 2285 2292 2300 2307 2314 2321 2328 2335 2342 2349 2356 2363 2370 2377 2384 2391 2398 2405 2412 2419 2426 2433 2440 2447 2454 2461 2468 2475 2482 2489 2496 2503 2510 2517 2524 2531 2538 2545 2552 2559 2566 2573 2580 2587 2594 2601 2608 2615 2622 2629 2636 2643 2650 2657 2664 2671 2678 2685 2692 2699 2706 2713 2720 2727 2734 2741 2748 2755 2762 2769 2776 2783 2790 2797 2804 2811 2818 2825 2832 2839 2846 2853 2860 2867 2874 2881 2888 2895 2902 2909 2916 2923 2930 2937 2944 2951 2958 2965 2972 2979 2986 2993 3000 3007 3014 3021 3028 3035 3042 3049 3056 3063 3070 3077 3084 3091 3098 3105 3112 3119 3126 3133 3140 3147 3154 3161 3168 3175 3182 3189 3196 3203 3210 3217 3224 3231 3238 3245 3252 3259 3266 3273 3280 3287 3294 3301 3308 3315 3322 3329 3336 3343 3350 3357 3364 3371 3378 3385 3392 3399 3406 3413 3420 3427 3434 3441 3448 3455 3462 3469 3476 3483 3490 3497 3504 3511 3518 3525 3532 3539 3546 3553 3560 3567 3574 3581 3588 3595 3602 3609 3616 3623 3630 3637 3644 3651 3658 3665 3672 3679 3686 3693 3700 3707 3714 3721 3728 3735 3742 3749 3756 3763 3770 3777 3784 3791 3798 3805 3812 3819 3826 3833 3840 3847 3854 3861 3868 3875 3882 3889 3896 3903 3910 3917 3924 3931 3938 3945 3952 3959 3966 3973 3980 3987 3994 4001 4008 4015 4022 4029 4036 4043 4050 4057 4064 4071 4078 4085 4092 4099 4106 4113 4120 4127 4134 4141 4148 4155 4162 4169 4176 4183 4190 4197 4204 4211 4218 4225 4232 4239 4246 4253 4260 4267 4274 4281 4288 4295 4302 4309 4316 4323 4330 4337 4344 4351 4358 4365 4372 4379 4386 4393 4400 4407 4414 4421 4428 4435 4442 4449 4456 4463 4470 4477 4484 4491 4498 4505 4512 4519 4526 4533 4540 4547 4554 4561 4568 4575 4582 4589 4596 4603 4610 4617 4624 4631 4638 4645 4652 4659 4666 4673 4680 4687 4694 4701 4708 4715 4722 4729 4736 4743 4750 4757 4764 4771 4778 4785 4792 4800 4807 4814 4821 4828 4835 4842 4849 4856 4863 4870 4877 4884 4891 4898 4905 4912 4919 4926 4933 4940 4947 4954 4961 4968 4975 4982 4989 4996 5003 5010 5017 5024 5031 5038 5045 5052 5059 5066 5073 5080 5087 5094 5101 5108 5115 5122 5129 5136 5143 5150 5157 5164 5171 5178 5185 5192 5200 5207 5214 5221 5228 5235 5242 5249 5256 5263 5270 5277 5284 5291 5298 5305 5312 5319 5326 5333 5340 5347 5354 5361 5368 5375 5382 5389 5396 5403 5410 5417 5424 5431 5438 5445 5452 5459 5466 5473 5480 5487 5494 5501 5508 5515 5522 5529 5536 5543 5550 5557 5564 5571 5578 5585 5592 5599 5606 5613 5620 5627 5634 5641 5648 5655 5662 5669 5676 5683 5690 5697 5704 5711 5718 5725 5732 5739 5746 5753 5760 5767 5774 5781 5788 5795 5802 5809 5816 5823 5830 5837 5844 5851 5858 5865 5872 5879 5886 5893 5900 5907 5914 5921 5928 5935 5942 5949 5956 5963 5970 5977 5984 5991 5998 6005 6012 6019 6026 6033 6040 6047 6054 6061 6068 6075 6082 6089 6096 6103 6110 6117 6124 6131 6138 6145 6152 6159 6166 6173 6180 6187 6194 6201 6208 6215 6222 6229 6236 6243 6250 6257 6264 6271 6278 6285 6292 6300 6307 6314 6321 6328 6335 6342 6349 6356 6363 6370 6377 6384 6391 6398 6405 6412 6419 6426 6433 6440 6447 6454 6461 6468 6475 6482 6489 6496 6503 6510 6517 6524 6531 6538 6545 6552 6559 6566 6573 6580 6587 6594 6601 6608 6615 6622 6629 6636 6643 6650 6657 6664 6671 6678 6685 6692 6699 6706 6713 6720 6727 6734 6741 6748 6755 6762 6769 6776 6783 6790 6797 6804 6811 6818 6825 6832 6839 6846 6853 6860 6867 6874 6881 6888 6895 6902 6909 6916 6923 6930 6937 6944 6951 6958 6965 6972 6979 6986 6993 7000 7007 7014 7021 7028 7035 7042 7049 7056 7063 7070 7077 7084 7091 7098 7105 7112 7119 7126 7133 7140 7147 7154 7161 7168 7175 7182 7189 7196 7203 7210 7217 7224 7231 7238 7245 7252 7259 7266 7273 7280 7287 7294 7301 7308 7315 7322 7329 7336 7343 7350 7357 7364 7371 7378 7385 7392 7400 7407 7414 7421 7428 7435 7442 7449 7456 7463 7470 7477 7484 7491 7498 7505 7512 7519 7526 7533 7540 7547 7554 7561 7568 7575 7582 7589 7596 7603 7610 7617 7624 7631 7638 7645 7652 7659 7666 7673 7680 7687 7694 7701 7708 7715 7722 7729 7736 7743 7750 7757 7764 7771 7778 7785 7792 7800 7807 7814 7821 7828 7835 7842 7849 7856 7863 7870 7877 7884 7891 7898 7905 7912 7919 7926 7933 7940 7947 7954 7961 7968 7975 7982 7989 7996 8003 8010 8017 8024 8031 8038 8045 8052 8059 8066 8073 8080 8087 8094 8101 8108 8115 8122 8129 8136 8143 8150 8157 8164 8171 8178 8185 8192 8200 8207 8214 8221 8228 8235 8242 8249 8256 8263 8270 8277 8284 8291 8298 8305 8312 8319 8326 8333 8340 8347 8354 8361 8368 8375 8382 8389 8396 8403 8410 8417 8424 8431 8438 8445 8452 8459 8466 8473 8480 8487 8494 8501 8508 8515 8522 8529 8536 8543 8550 8557 8564 8571 8578 8585 8592 8599 8606 8613 8620 8627 8634 8641 8648 8655 8662 8669 8676 8683 8690 8697 8704 8711 8718 8725 8732 8739 8746 8753 8760 8767 8774 8781 8788 8795 8802 8809 8816 8823 8830 8837 8844 8851 8858 8865 8872 8879 8886 8893 8900 8907 8914 8921 8928 8935 8942 8949 8956 8963 8970 8977 8984 8991 8998 9005 9012 9019 9026 9033 9040 9047 9054 9061 9068 9075 9082 9089 9096 9103 9110 9117 9124 9131 9138 9145 9152 9159 9166 9173 9180 9187 9194 9201 9208 9215 9222 9229 9236 9243 9250 9257 9264 9271 9278 9285 9292 9300 9307 9314 9321 9328 9335 9342 9349 9356 9363 9370 9377 9384 9391 9398 9405 9412 9419 9426 9433 9440 9447 9454 9461 9468 9475 9482 9489 9496 9503 9510 9517 9524 9531 9538 9545 9552 9559 9566 9573 9580 9587 9594 9601 9608 9615 9622 9629 9636 9643 9650 9657 9664 9671 9678 9685 9692 9700 9707 9714 9721 9728 9735 9742 9749 9756 9763 9770 9777 9784 9791 9798 9805 9812 9819 9826 9833 9840 9847 9854 9861 9868 9875 9882 9889 9896 9903 9910 9917 9924 9931 9938 9945 9952 9959 9966 9973 9980 9987 9994 10001 10008 10015 10022 10029 10036 10043 10050 10057 10064 10071 10078 10085 10092 10099 10106 10113 10120 10127 10134 10141 10148 10155 10162 10169 10176 10183 10190 10197 10204 10211 10218 10225 10232 10239 10246 10253 10260 10267 10274 10281 10288 10295 10302 10309 10316 10323 10330 10337 10344 10351 10358 10365 10372 10379 10386 10393 10400 10407 10414 10421 10428 10435 10442 10449 10456 10463 10470 10477 10484 10491 10498 10505 10512 10519 10526 10533 10540 10547 10554 10561 10568 10575 10582 10589 10596 10603 10610 10617 10624 10631 10638 10645 10652 10659 10666 10673 10680 10687 10694 10701 10708 10715 10722 10729 10736 10743 10750 10757 10764 10771 10778 10785 10792 10799 10806 10813 10820 10827 10834 10841 10848 10855 10862 10869 10876 10883 10890 10897 10904 10911 10918 10925 10932 10939 10946 10953 10960 10967 10974 10981 10988 10995 11002 11009 11016 11023 11030 11037 11044 11051 11058 11065 11072 11079 11086 11093 11100 11107 11114 11121 11128 11135 11142 11149 11156 11163 11170 11177 11184 11191 11198 11205 11212 11219 11226 11233 11240 11247 11254 11261 11268 11275 11282 11289 11296 11303 11310 11317 11324 11331 11338 11345 11352 11359 11366 11373 11380 11387 11394 11401 11408 11415 11422 11429 11436 11443 11450 11457 11464 11471 11478 11485 11492 11499 11506 11513 11520 11527 11534 11541 11548 11555 11562 11569 11576 11583 11590 11597 11604 11611 11618 11625 11632 11639 11646 11653 11660 11667 11674 11681 11688 11695 11702 11709 11716 11723 11730 11737 11744 11751 11758 11765 11772 11779 11786 11793 11800 11807 11814 11821 11828 11835 11842 11849 11856 11863 11870 11877 11884 11891 11898 11905 11912 11919 11926 11933 11940 11947 11954 11961 11968 11975 11982 11989 11996 12003 12010 12017 12024 12031 12038 12045 12052 12059 12066 12073 12080 12087 12094 12101 12108 12115 12122 12129 12136 12143 12150 12157 12164 12171 12178 12185 12192 12199 12206 12213 12220 12227 12234 12241 12248 12255 12262 12269 12276 12283 12290 12297 12304 12311 12318 12325 12332 12339 12346 12353 12360 12367 12374 12381 12388 12395 12402 12409 12416 12423 12430 12437 12444 12451 12458 12465 12472 12479 12486 12493 12500 12507 12514 12521 12528 12535 12542 12549 12556 12563 12570 12577 12584 12591 12598 12605 12612 12619 12626 12633 12640 12647 12654 12661 12668 12675 12682 12689 12696 12703 12710 12717 12724 12731 12738 12745 12752 12759 12766 12773 12780 12787 12794 12801 12808 12815 12822 12829 12836 12843 12850 12857 12864 12871 12878 12885 12892 12899 12906 12913 12920 12927 12934 12941 12948 12955 12962 12969 12976 12983 12990 12997 13004 13011 13018 13025 13032 13039 13046 13053 13060 13067 13074 13081 13088 13095 13102 13109 13116 13123 13130 13137 13144 13151 13158 13165 13172 13179 13186 13193 13200 13207 13214 13221 13228 13235 13242 13249 13256 13263 13270 13277 13284 13291 13298 13305 13312 13319

Billiges Angebot

Damen-Konfektion

Robert Bernhardt

Freiberger Platz 18-20.

- Kleiderröcke 1 Posten 4,— Mk.
- Kleiderröcke 1 Posten 5,50 Mk.
- Kleiderröcke 1 Posten 7,— Mk.
- Seidene Blusen 1 Posten 19,— Mk.
- Seidene Blusen 1 Posten 25,— Mk.
- Staub-Mäntel 1 Posten 14,— Mk.

Nachlass-Auktion.

Am Auftrage des Nachlassverwalters verkauere ich **Donnerstag den 12. April** von 9 1/2 Uhr vormitt. an in **Weissen, Bismarckstr. 7, v. l.**, die gebrauchte Einrichtung einer **Konditorei** öffentlich und Restabot, als: 1 franz. Billard mit Zubehör, 6 Sofas, 9 Tische mit Marmorplatten, 28 Hochstühle, 1 Warenschrank, 1 H. Büffel, 7 Kommoden, 2 Schrankentische, 1 Spiegel, div. elektr. und Gaslampen, 2 Schränke, 1 Feigelmühle und dergl. m. Besichtigung von früh 7 1/2 Uhr an im Auktionslokal.

Martha Zschetzke, verpfl. Auktionatorin u. Taxatorin.

Straussfedern

fabriziert als Spezialität die **Zinnfedernfabrik**
G. Probst, Moritzstr. 15.
 Begründet 1877.
 Detailverkauf zu Engros-Preisen.
 Getragene Federn und Haas werden wie neu vorgerichtet.

30 PS. Dampfmaschine,

liegend, Wajonettensystem, sehr gut erhalten, liefert für 1050 W. an Dresden zu verk. Off. u. N. 3176 Exp. d. Bl.

Blusen-Fabrikation Vollrath.

Grösste u. schönste Auswahl.
Billigste Preise. §

Gebäude Raubachstraße 30
u. Billniger Straße.



Viele Tausende Anerkennungen
 haben wir schon über unser
Peru-Tannin-Wasser

erhalten. Ein mittl. ein. ködn. die sehr unübertriebenen Haarpflegemittel ersten Ranges. Unsere Erfolge beweisen es. Verzi. empfohlen. — 1908. Erfolge. — Sie haben mit **Peru-Tannin-Wasser** oder **Peru-Tannin-Wasser** in jed. besseren Filzen, Drogen- und Parfümeriegeschäft, auch Apotheken. **Flasche M. 1.75 und M. 3.50.** Jede Flasche trägt die Firma der Erfinder.

E. A. Uhlmann & Co.

Engros-Lager, Generalvertrieb für Dresden u. Umgeg.
Adolf Scheuermann,
 Dresden-A., Annenstrasse 23/25. Tel. 9549.

Ein ganz vorzügliches Konzert.
Pianino
 Alles Gold und Silber,
 Brillanten, ant. Schmuck, Kunst
 611. zu verk. Carlstr. 4. I. 176

Wegen Abreise ins Ausland sind einige inoffizielle erstklassige billig abzugeben. Offerten unter **C. 22** an Haasenstejn & Vogler, Dresden.

Seite 28 „Dresdener Nachrichten“ Seite 28 Dienstag, 10. April 1906 Nr. 98

Zum bequemeren Sammeln der Verlosungslisten hier auszuschneiden!

<p>A 1000 # 175088 174290 240 175168 419 538 176353 870 177910 179065 129 353 513 785 180424</p> <p>V. Serie. A 100 # 183521. A 500 # 198312 255 625 195408 842 198225 345. A 1000 # 211418 420 218677 213535.</p> <p>(4) Portugiesische 4/10 Tabak-Monopol-Anleihe von 1891. Verlosung am 20. März 1906. Zahlbar zum Mark-Nominalbetrag am 2. April 1906.</p> <p>291—300 551—660 1141—060 441 450 881—870 491—920 8081—090 211—220 391—400 431—440 611— 620 7721—780 821—830 8081—070 9011—020 041—060 191—200 301— 310 10841—100 471—480 561—670 781—770 11081—090 221—230 401— 410 971—980 12981—120 13231—230 711—280 781—790 881—890 981—970 16401—410 461—470 731—740 18441 450 581—640 19201—210 381—390 2021—830 21091—2200 23101— 110 291—310 3711—920 34421—430 871—880 29431—340 34441—430 3391—940 33421—600 941—950 34931—940 36321—830 37471—480 38281—290 39681—640 4061—650 791—800 41621—680 811—820 42161— 170 291—300 811—820 44021—060 441—060 45981—930 48381—340 821— 830 901—910 911—920 5091—070 881—890 5131—550 53681—870 64881—840 55191—200 5741—750 68291—800 451—460 60681—840 61681—640 791—800 63891—600 901 910 68121—180 411—420 65871— 580 431—440 66481—470 791—800 901—910 67731—740 8801—030 781— 790 981—970 6911—120 71161— 150 73891—630 74451—460 681—670 75581—640 861—870 76231—240 7711—720 841—850 79571—580 80831—840 81071—080 83681—660 911—700 84581—350 901—610 86761— 760 89911—920 90581—940 701— 710 841—850 93681—860 98241—250 671—680 97481—100 9441—450 841— 850 10491—400 105771—280 107291—300 109131—140 641—650 110111—120 112421—250 112511— 620 113861—980 921—11400 921— 740 115641—680 116991—180 120471—480 561—570 122141—150 123991—124000 131—140 125191— 200 781—790 127421—430 911— 920 130401—410 851—860 133221— 130 641—650 134061—080 131— 130 291—340 135271—290 691—700 136331—340 137291—300 821—830 138101—110 941—950 139761—760 139401—060 141—150 142691—610 141041—140 14291—100 144851—860 711—720 145891—990 152401— 145981—990 146381—700 154201— 410 155731—730 154511—620 731 410 158381—800 156341—550 721 780 157801—810 841—850 911— 990 159861—870 811—820 160791— 800 162671—680 741—750 921— 930 163891—400 164811—820 166481—440 831—840 167581—640 168171—180 851—860 169771—780 170471—490 831—840 171881—840 891—900 172891—400 891—900 811— 820 17391—900 175881—640 178481</p>	<p>177081—090 781—790 177081—090 17841—060 179531—640 180971—980 181281—290 291—400 301—410 182191—210 361—370 431 440 183161—170 691—700 741— 750 184661—680 861—870 100281 1010 701—710 192761—120 193371 1940 491—500 194191—200 195271 1960 270 196681—090 198181—190 741 750 199351—990 201371—280 891 900 202541—550 881—870 203511 2040 671—680 205211—220 631— 640 206071—080 311—320 691—690 721—730 207961—990 208321—830 21071—780 211081—090 961—970 212151—150 214371—380 215671— 250 731—740 211—920 216311—320 218491—980 219891—440 221011— 40 601—610 821—830 222521—580 901—910 223681—070 611—620 224041—060 901—910 226000 2261—570 671—680 226161—170 228141—150 231431—440 232981— 290 23421—230 237161—170 481 241—290 238191—290 239811—820 241—290 242—290 242—290 311—320 391—500 391—500 245741—760 244061—070 101—110 245451—440 248141—150 241—250 249311—320 249—940 250271—230 661—670 701 710 252381—340 691—700 253281 2541—290 254491—410 255761—770 256091—210 311—320 258361—360 261—570 671—680 263211—220 2641—990 265911—920 269591—660 271—690 267381—340 269881—690 272281—290 281—350 931—940 273691—670 277971—880 278211— 220 281—290 280481—490 881—940 281971—460 282141—150 286001— 100 891—400 287781—740 761—770 290821—830 781—790 941—950 292281—270 294241—250 299841— 300 300711—720 302981—270 821 300 308101—110 611—620 308361— 380 791—800 309601—010 121— 130 331—340 307011—020 161—170 161—350 308811—620 309471—480 311671—680 312281—290 861—870 811—820 313091—610 315911—920 316411—420 318021—030 201—210 651—670 321471—480 641—650 841 850 322351—260 323231—240 741 750 941—950 325051—160 831— 840 326861—870 327711—720 329121—130 921—930 330481—490 331791—600 332181—190 611—620 721—730 333471—480 336691—020 340181—190 341181—300 343011—020 110 601—610 343871—880 344111— 420 345631—640 346631—840 801 810 347751—760 911—920 350581 350 911—910 352991—35300 901 910 354191—200 357651—680 911— 920 358481—430 360671—880 361181—140 761—770 363041—060 811—810 471—480 801—810 364301 310 481—490 805101—110 831— 840 781—790 367291—900 369071 378061—060 881—840 971—980 374171—180 661—670 376521—630 376411—420 377181—160 378951— 200 380291—300 651—660 891—900 1801—610 384731—740 384791— 380581—670 661—670 941—960 387841—850 390741—760 392241 180471—490 831—840 393841—680 891—900 395981—040 891—900 397651— 820 91—900 173981—640 178481</p>	<p>080 081—040 291—300 401621—880 103381—390 611—620 404801—810 406151—160 441—450 408521—630 409151—570 407691—600 412181—140 413391—800 414061—060 331—340 771—780 415241—250 521—530 611 620 416171—180 417481—440 621 630 418271—290 931—940 419311 420 420641—350 801—810 421451 423481—490 437921—330 331—340 400 701—710 426081—040 281— 290 429661—570 611—620 661—670 1221—990 43041—060 431821—880 432941—060 433561—570 971—980 434571—500 435321—330 331—340 436481—490 437921—330 331—340 440 701—710 426081—040 281— 290 429661—570 611—620 661—670 1221—990 43041—060 431821—880 432941—060 433561—570 971—980 434571—500 435321—330 331—340 436481—490 437921—330 331—340 440 701—710 426081—040 281— 290 429661—570 611—620 661—670 1221—990 43041—060 431821—880 432941—060 433561—570 971—980 434571—500 435321—330 331—340 436481—490 437921—330 331—340 440 701—710 426081—040 281— 290 429661—570 611—620 661—670 1221—990 43041—060 431821—880 432941—060 433561—570 971—980 434571—500 435321—330 331—340 436481—490 437921—330 331—340 440 701—710 426081—040 281— 290 429661—570 611—620 661—670 1221—990 43041—060 431821—880 432941—060 433561—570 971—980 434571—500 435321—330 331—340 436481—490 437921—330 331—340 440 701—710 426081—040 281— 290 429661—570 611—620 661—670 1221—990 43041—060 431821—880 432941—060 433561—570 971—980 434571—500 435321—330 331—340 436481—490 437921—330 331—340 440 701—710 426081—040 281— 290 429661—570 611—620 661—670 1221—990 43041—060 431821—880 432941—060 433561—570 971—980 434571—500 435321—330 331—340 436481—490 437921—330 331—340 440 701—710 426081—040 281— 290 429661—570 611—620 661—670 1221—990 43041—060 431821—880 432941—060 433561—570 971—980 434571—500 435321—330 331—340 436481—490 437921—330 331—340 440 701—710 426081—040 281— 290 429661—570 611—620 661—670 1221—990 43041—060 431821—880 432941—060 433561—570 971—980 434571—500 435321—330 331—340 436481—490 437921—330 331—340 440 701—710 426081—040 281— 290 429661—570 611—620 661—670 1221—990 43041—060 431821—880 432941—060 433561—570 971—980 434571—500 435321—330 331—340 436481—490 437921—330 331—340 440 701—710 426081—040 281— 290 429661—570 611—620 661—670 1221—990 43041—060 431821—880 432941—060 433561—570 971—980 434571—500 435321—330 331—340 436481—490 437921—330 331—340 440 701—710 426081—040 281— 290 429661—570 611—620 661—670 1221—990 43041—060 431821—880 432941—060 433561—570 971—980 434571—500 435321—330 331—340 436481—490 437921—330 331—340 440 701—710 426081—040 281— 290 429661—570 611—620 661—670 1221—990 43041—060 431821—880 432941—060 433561—570 971—980 434571—500 435321—330 331—340 436481—490 437921—330 331—340 440 701—710 426081—040 281— 290 429661—570 611—620 661—670 1221—990 43041—060 431821—880 432941—060 433561—570 971—980 434571—500 435321—330 331—340 436481—490 437921—330 331—340 440 701—710 426081—040 281— 290 429661—570 611—620 661—670 1221—990 43041—060 431821—880 432941—060 433561—570 971—980 434571—500 435321—330 331—340 436481—490 437921—330 331—340 440 701—710 426081—040 281— 290 429661—570 611—620 661—670 1221—990 43041—060 431821—880 432941—060 433561—570 971—980 434571—500 435321—330 331—340 436481—490 437921—330 331—340 440 701—710 426081—040 281— 290 429661—570 611—620 661—670 1221—990 43041—060 431821—880 432941—060 433561—570 971—980 434571—500 435321—330 331—340 436481—490 437921—330 331—340 440 701—710 426081—040 281— 290 429661—570 611—620 661—670 1221—990 43041—060 431821—880 432941—060 433561—570 971—980 434571—500 435321—330 331—340 436481—490 437921—330 331—340 440 701—710 426081—040 281— 290 429661—570 611—620 661—670 1221—990 43041—060 431821—880 432941—060 433561—570 971—980 434571—500 435321—330 331—340 436481—490 437921—330 331—340 440 701—710 426081—040 281— 290 429661—570 611—620 661—670 1221—990 43041—060 431821—880 432941—060 433561—570 971—980 434571—500 435321—330 331—340 436481—490 437921—330 331—340 440 701—710 426081—040 281— 290 429661—570 611—620 661—670 1221—990 43041—060 431821—880 432941—060 433561—570 971—980 434571—500 435321—330 331—340 436481—490 437921—330 331—340 440 701—710 426081—040 281— 290 429661—570 611—620 661—670 1221—990 43041—060 431821—880 432941—060 433561—570 971—980 434571—500 435321—330 331—340 436481—490 437921—330 331—340 440 701—710 426081—040 281— 290 429661—570 611—620 661—670 1221—990 43041—060 431821—880 432941—060 433561—570 971—980 434571—500 435321—330 331—340 436481—490 437921—330 331—340 440 701—710 426081—040 281— 290 429661—570 611—620 661—670 1221—990 43041—060 431821—880 432941—060 433561—570 971—980 434571—500 435321—330 331—340 436481—490 437921—330 331—340 440 701—710 426081—040 281— 290 429661—570 611—620 661—670 1221—990 43041—060 43182</p>
---	--	---